

Robert O Young DSc, PhD, Arzt für Naturheilkunde

Rasterelektronenmikroskopie und Transmissionselektronenmikroskopie enthüllen Graphenoxid in CoV-19-Impfstoffen

Aktualisiert: vor 18 Stunden

2021, 5. Februar, Aktualisiert am 11. September 2021

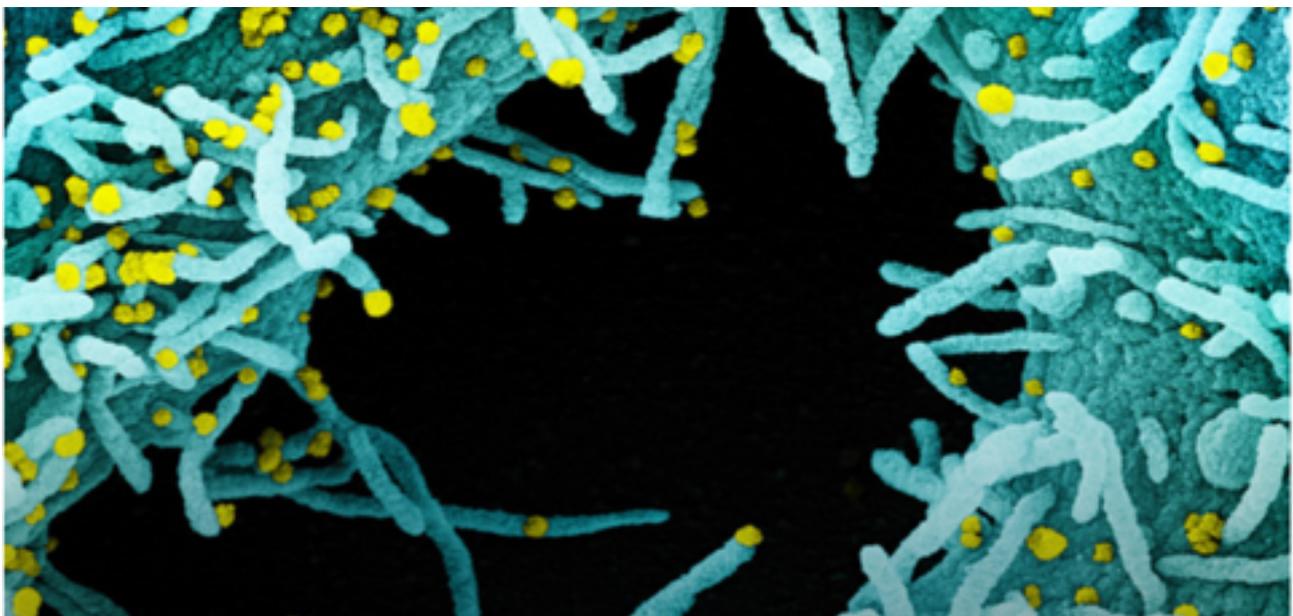
Author: Robert O Young CPC, MSc, DSc, PhD, Naturheilpraktiker

www.drrobertyoung.com

12. Revision



Phasenkontrast-, Dunkelfeld- und Hellfeldmikroskopie, Transmissions- und Rasterelektronenmikroskopie sowie energiedispersive Röntgenspektroskopie enthüllen die Inhaltsstoffe der CoV-19-Impfstoffe!



Keime werden in uns und von uns als eine Infektion geboren und NICHT als eine Infektion der Körperzellen. Mit anderen Worten: Keime sind Symptome einer zellulären und genetischen Desorganisation und NICHT die spezifische Ursache der zellulären und genetischen Desorganisation! Das GERM ist NICHTS und die TERRAIN ist ALLES. Keime können nur zu einem Zustand des toxischen Ungleichgewichts beitragen, aber NIEMALS irgendeine spezifische Krankheit verursachen![55] - Dr. Robert O. Young

Zusammenfassung

Derzeit gibt es vier große Pharmaunternehmen, die einen Impfstoff gegen SARS-CoV-2 herstellen, der jetzt SARS-CoV-19 genannt wird. Diese Hersteller und ihr Impfstoff sind **Pfizer-BioNTech mRNA Vaccine**, der **Moderna-Lonza mRNA-1273 Vaccine**, der **Serum Institute Oxford Astrazeneca Vaccine** und der **Janssen COVID -19 Vaccine**, hergestellt von Janssen Biotech Inc. einer Janssen Pharmaceutical Company von Johnson & Johnson, ein **rekombinantes, replikationsinkompetentes Adenovirus Typ 26, das das SARS-CoV-2 Spike-Protein** exprimiert. Diese Impfstoffe sollen gegen das so genannte infektiöse neuartige Coronavirus oder SARS-CoV-2-Virus, das jetzt SARS-CoV-19 heißt, immun machen. Diese vier Pharmaunternehmen haben auf ihrer Impfstoffpackung, ihrem Beipackzettel oder ihrem Etikett keine vollständige FDA-Offenlegung für viele der in diesen so genannten Impfstoffen enthaltenen Haupt- und/oder Nebenbestandteile vorgenommen. Der Zweck dieses Forschungsartikels ist es, die spezifischen Haupt- und Nebenbestandteile zu identifizieren, die in dem **Impfstoff von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen** enthalten sind, indem verschiedene wissenschaftliche anatomische, physiologische und funktionelle Tests für jeden SARS-COV-2-19-Impfstoff durchgeführt werden. Als Menschenrecht, das unter dem Weltrecht des Nürnberger Kodex von 1947 geregelt ist, sind die Informationen über die spezifischen Inhaltsstoffe des Impfstoffs von entscheidender Bedeutung und müssen bekannt sein, damit jeder Mensch in jedem Land der Welt eine informierte Entscheidung darüber treffen kann, ob er in die Impfung gegen SAR-CoV-2-19 einwilligt oder nicht. Wir haben die wissenschaftlichen Tests für jeden Impfstoff durchgeführt und mehrere Inhaltsstoffe oder Adjuvantien identifiziert, die nicht offengelegt wurden und in diesen vier SARS-CoV-2-19-Impfstoffen enthalten sind. Gegenwärtig werden diese Impfstoffe Millionen von Menschen auf der ganzen Welt im Rahmen einer Notfallgenehmigung (Emergency Use Authorization, EUA) verabreicht, die von jedem Land ohne vollständige Offenlegung aller Inhaltsstoffe ausgestellt wurde und in einigen Fällen von Regierungen oder Arbeitgebern unter Verletzung der individuellen Menschenrechte gemäß dem Nürnberger Kodex von 1947 angeordnet wurde.

Methodik und Techniken

Es wurden vier "Impfstoffe" analysiert: Pfizer-BioNtech, Moderna-Lonza mRNA-1273 Vaccine, Vaxzevria von Astrazeneca und Janssen von Johnson & Johnson. Dabei wurden verschiedene Instrumente und Präparationsprotokolle nach neuen nanopartikulären technologischen Ansätzen verwendet. Zu den verschiedenen Instrumenten gehören optische Mikroskopie, Hellfeldmikroskopie, pHase-Kontrastmikroskopie, Dunkelfeldmikroskopie, UV-Absorptions- und Fluoreszenzspektroskopie, Rasterelektronenmikroskopie, Transmissionselektronenmikroskopie, Energiedispersionspektroskopie, Röntgendiffraktometer und Kernspinresonanzinstrumente, die zur Überprüfung der Morphologie und der Inhaltsstoffe der "Impfstoffe" eingesetzt wurden. Für die hochtechnologischen Messungen und die Betreuung der Untersuchung wurden alle Kontrollen aktiviert und Referenzmessungen durchgeführt, um validierte Ergebnisse zu erhalten.

Phasenkontrast- und Dunkelfeldmikroskopie von Lebendblut

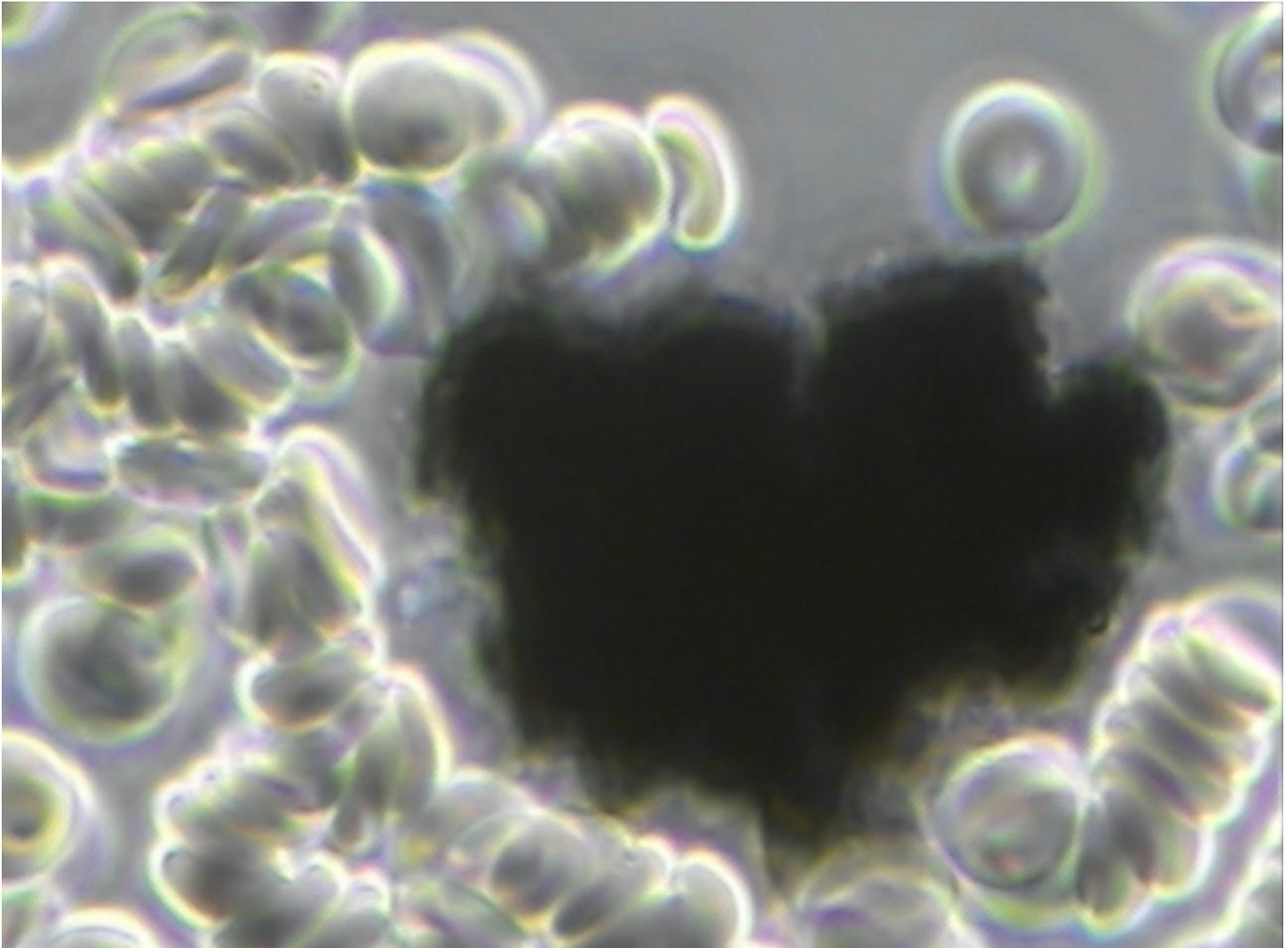
Anschließend wurden Bilder der wässrigen Fraktionen der Impfstoffe aufgenommen, um das mögliche Vorhandensein von Kohlenstoffpartikeln oder Graphen visuell zu beurteilen.

Die Beobachtungen unter dem Lichtmikroskop zeigten eine Fülle von transparenten, laminaren 2D-Objekten, die große Ähnlichkeit mit Bildern aus der Literatur (Xu et al., 2019) und mit Bildern von rGO-Standard (SIGMA) aufweisen (Abbildungen 1, 2 und 3).

Es wurden Bilder von großen transparenten Platten unterschiedlicher Größe und Form erhalten, die gewellt und flach, unregelmäßig sind. Kleinere Blätter mit polygonaler Form, die auch den in der Literatur beschriebenen Flocken ähneln (Xu et al., 2019), können mit pHase-Kontrast- und Dunkelfeldmikroskopie (Abbildung 3) nachgewiesen werden.

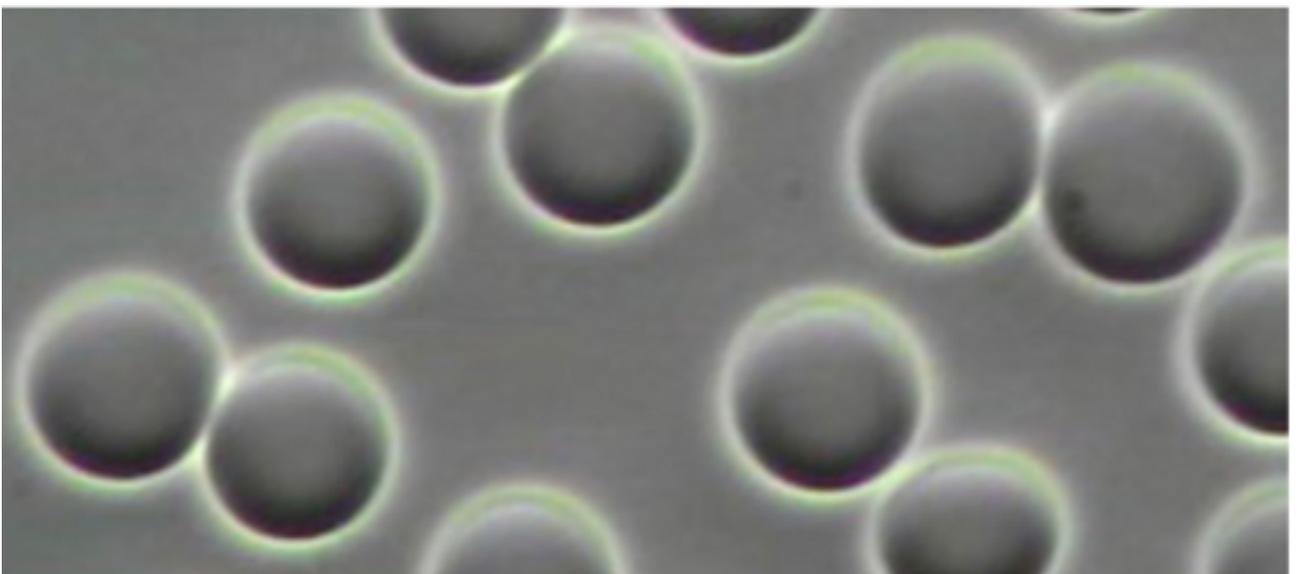
Alle diese flächigen Objekte waren in der wässrigen Fraktion des Blutes (Abbildung 1) oder der Impfstoffprobe (Abbildungen 2 und 3) weit verbreitet, und kein im eingetragenen Patent beschriebener Bestandteil kann mit diesen Blättern in Verbindung gebracht werden.

In Abbildung 1 können Sie sehen, wie eine Streubombe aus reduziertem Graphenoxid (rGO) im ungefärbten Lebendblut der so genannten "Impfstoffe" von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen aussieht!

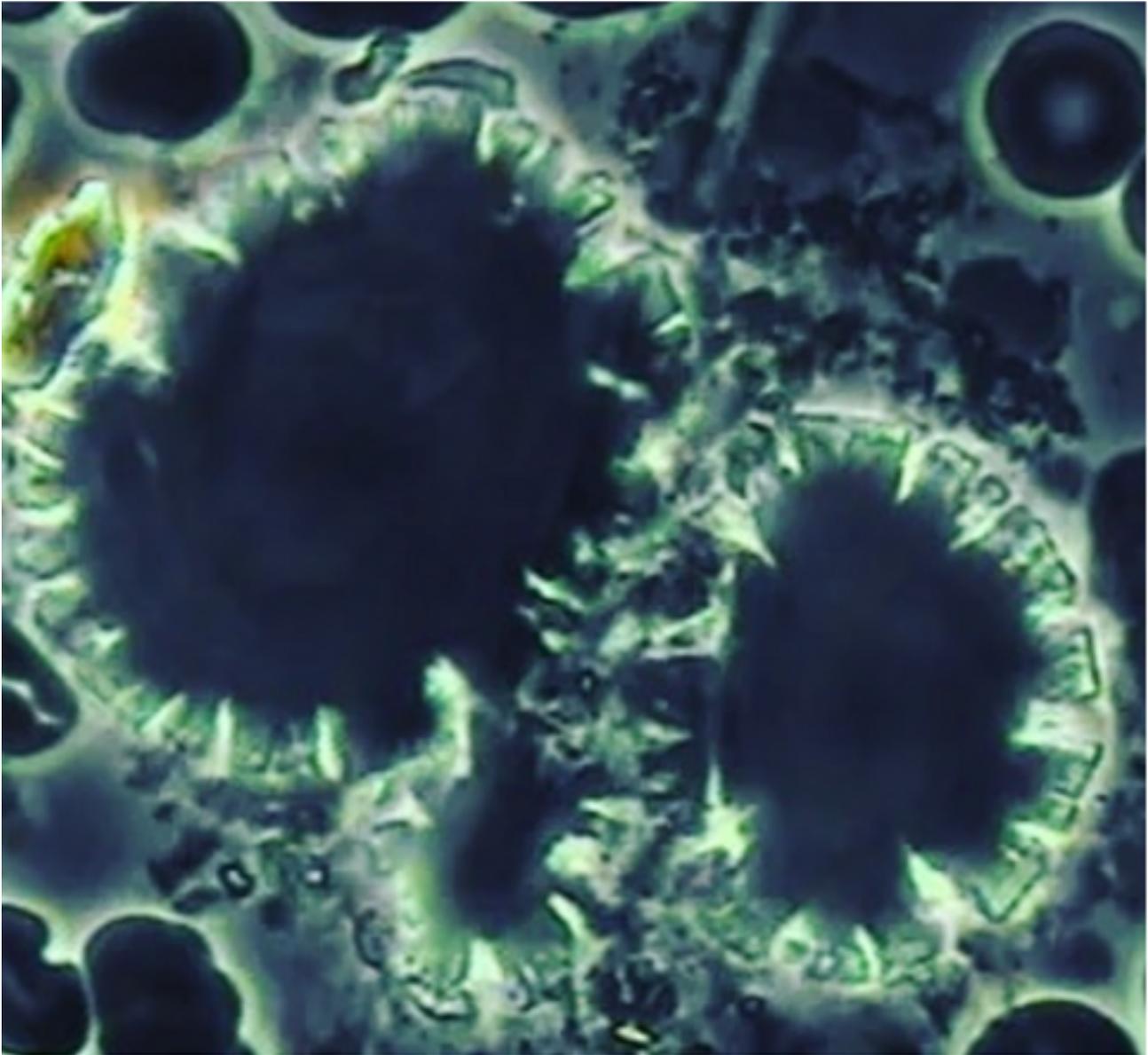


[Abbildung 1 ist eine mikroskopische Aufnahme eines Kohlenstoffclusters aus reduziertem Graphenoxid (rGO) im lebenden, ungefärbten menschlichen Blut mit pHase-Kontrastmikroskopie bei 1500x betrachtet. Beachten Sie, dass die roten Blutkörperchen in und um den rGO-Kristall herum in einem Zustand gerinnen, der als Rouleau bekannt ist! Ein französisches Wort, das so viel wie Kette bedeutet. Dr. Robert O. Young, Profiles in Medical Microscopy, Hikari OmniPublishing, 1987 - 2021]

Normales gesundes normales Blut und nach mRNA-Impfung

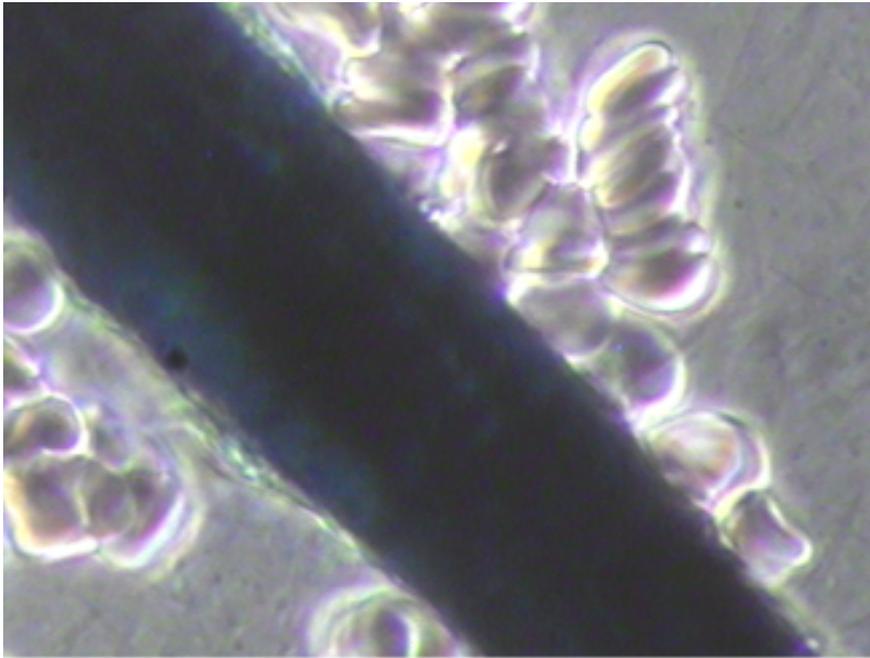


[Abbildung 1a Mikroskopische Aufnahme unter Phasenkontrastmikroskopie zeigt den normalen gesunden Zustand der roten Blutkörperchen, die gleichmäßig in Farbe, Form und Größe sind. Rote Blutkörperchen im gesunden Zustand haben einen anatomischen Durchmesser von 7 Mikrometern. Dr. Robert O. Young, Profiles in Medical Microscopy, Hikari Omni Publishing, 1987-2021]



[Abbildung 1b Mikroskopische Aufnahme unter Phasenkontrastmikroskopie zeigt das lebende Blut 24 Stunden nach dem mRNA-Impfstoff, das nun kristallisierte rote Blutkörperchen, biologische Umwandlungen von roten und weißen Blutkörperchen, große Symplasten von Graphenoxidkristallen in der Mitte und Orotsäurekristalle in der oberen rechten Ecke der Mikroaufnahme enthält. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, September, 2021[73][74][83]]

Nano- und Mikro-Graphen-Röhren verursachen eine pathologische Blutgerinnung, die zu Hyperkapnie, Hypoxie und Tod führt[73]



[Abbildung 1c: Unter der pHase-Kontrastmikroskopie ein Nanoröhrchen aus Graphenoxid in geronnenen roten Blutkörperchen oder Blutgerinnseln gesehen. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 2021][2][73][74][83]]



[Abbildung 1d Unter pHase-Kontrastmikroskopie betrachtet, ein Nanoröhrchen aus Graphenoxid in geronnenen roten Blutkörperchen oder Blutgerinnseln. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 2021][2][73][74][83]]

Welche nicht offengelegten Inhaltsstoffe enthalten CoV - 19 so genannte "Impfstoffe" von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen?

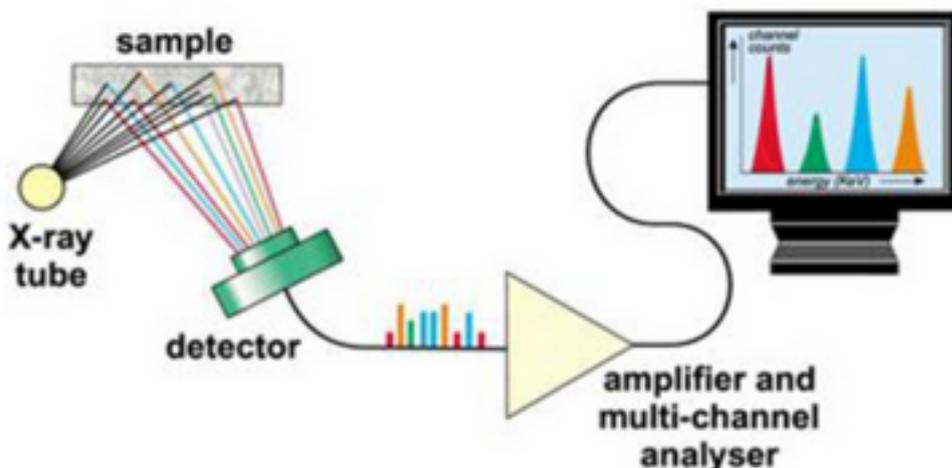
Zur Beantwortung dieser Frage wurde eine wässrige Fraktion der Impfstoffe von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen aus jedem Fläschchen entnommen und dann separat unter der pHase-Kontrastmikroskopie bei 100-, 600- und 1500-facher Vergrößerung betrachtet, wobei anatomische Anzeichen von Partikeln aus **reduziertem Graphenoxid (rGO)** zu erkennen waren, die zur **Identifizierung und Verifizierung mit mikroskopischen Aufnahmen von rGO aus Choucair et al. 2009 verglichen wurden**[3].

Schritte der Analyse der wässrigen Fraktionen des Impfstoffs

Die gekühlten Proben wurden unter sterilen Bedingungen in einer Laminar-Flow-Kammer und mit sterilisiertem Laborgeschirr verarbeitet.

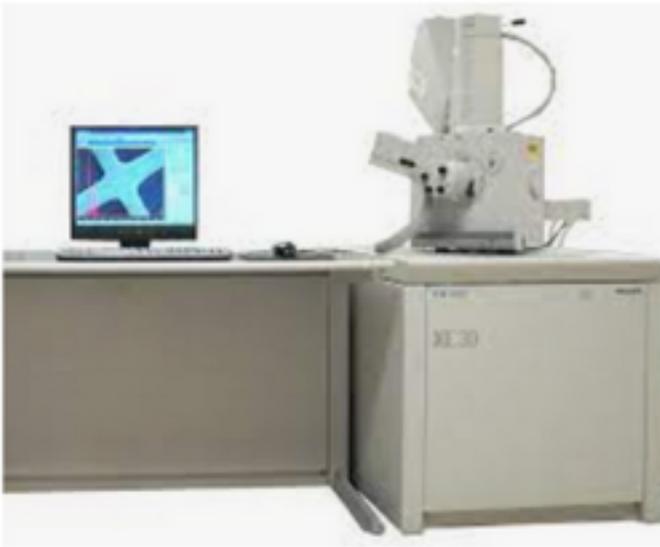
Die Analyseschritte waren:

1. Verdünnung in 0,9%iger steriler physiologischer Kochsalzlösung (0,45 ml + 1,2 ml)
2. Polaritätsfraktionierung: 1,2 ml Hexan + 120 ul der RD1-Probe
3. Extraktion der hydrophilen wässrigen pHase
4. UV-Absorption und fluoreszenzspektroskopische Untersuchung



5. Extraktion und Quantifizierung der RNA in der Probe

6. Elektronen- und optische Mikroskopie von wässriger pHase



Philips XL 30 Rasterelektronenmikroskop

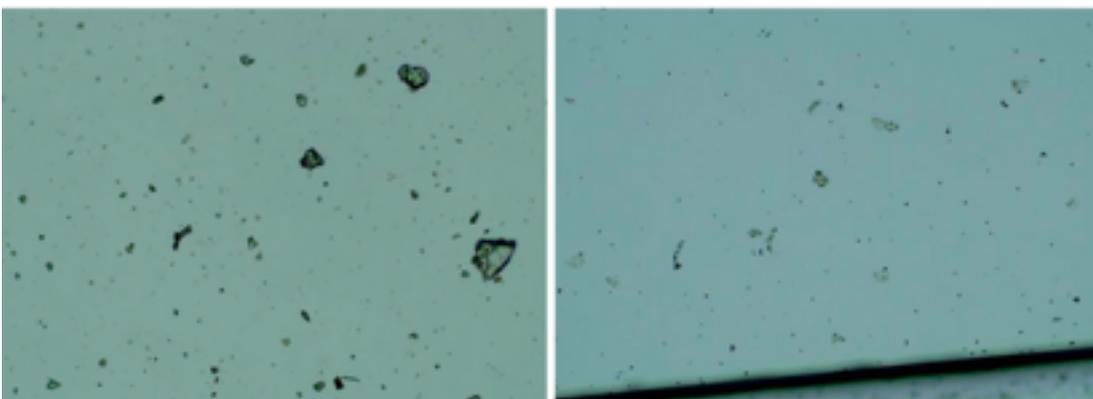
[1] Der Pfizer "Impfstoff" Nicht offengelegte Inhaltsstoffe

Die mikroskopischen Aufnahmen in den **Abbildungen 2 und 3** wurden mit 100-, 600- und 1200-facher optischer pHase-Kontrast-, Dunkelfeld- und Hellfeldmikroskopie erstellt[3].

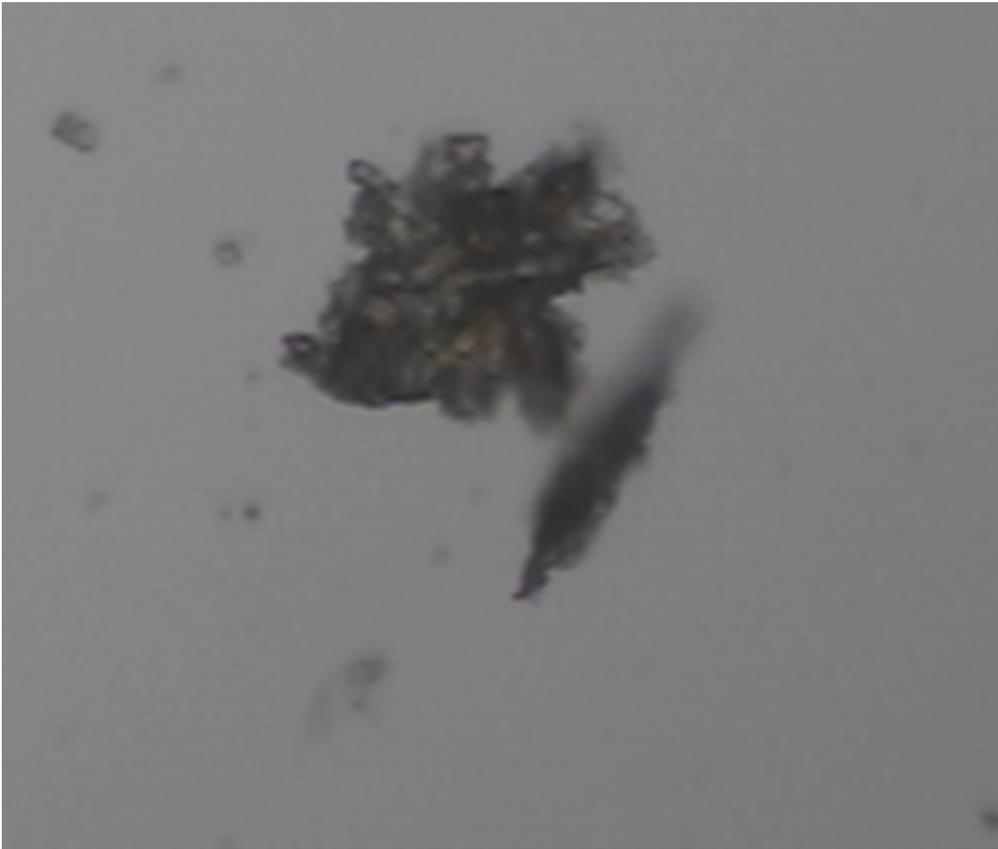
Auf der linken Seite jedes Bildes sehen Sie Bilder, die aus der wässrigen Fraktion des Pfizer-Impfstoffs mit rGO gewonnen wurden.

Auf der rechten Seite jedes Bildes sehen Sie eine Übereinstimmung aus bekannten Quellen, die rGO zur anatomischen Validierung enthalten.

Die Beobachtungen unter einem pHase-Kontrast-, Dunkelfeld-, Hellfeld-, Transmissions- und Rasterelektronenmikroskop des Impfstoffprodukts von Pfizer, einschließlich Impfstoffprodukte von Moderna, Astrazeneca und Janssen zeigten einige Gebilde, die Graphenstreifen sein können, wie in Abbildung 3 zu sehen.



[Abbildung 2 zeigt ein Bild der wässrigen Fraktion der Impfstoffprobe von Pfizer (links) und des Standards für reduziertes Graphenoxid (rGO) (rechts) (Sigma-777684). Optische Mikroskopie, 1000-fache Vergrößerung]



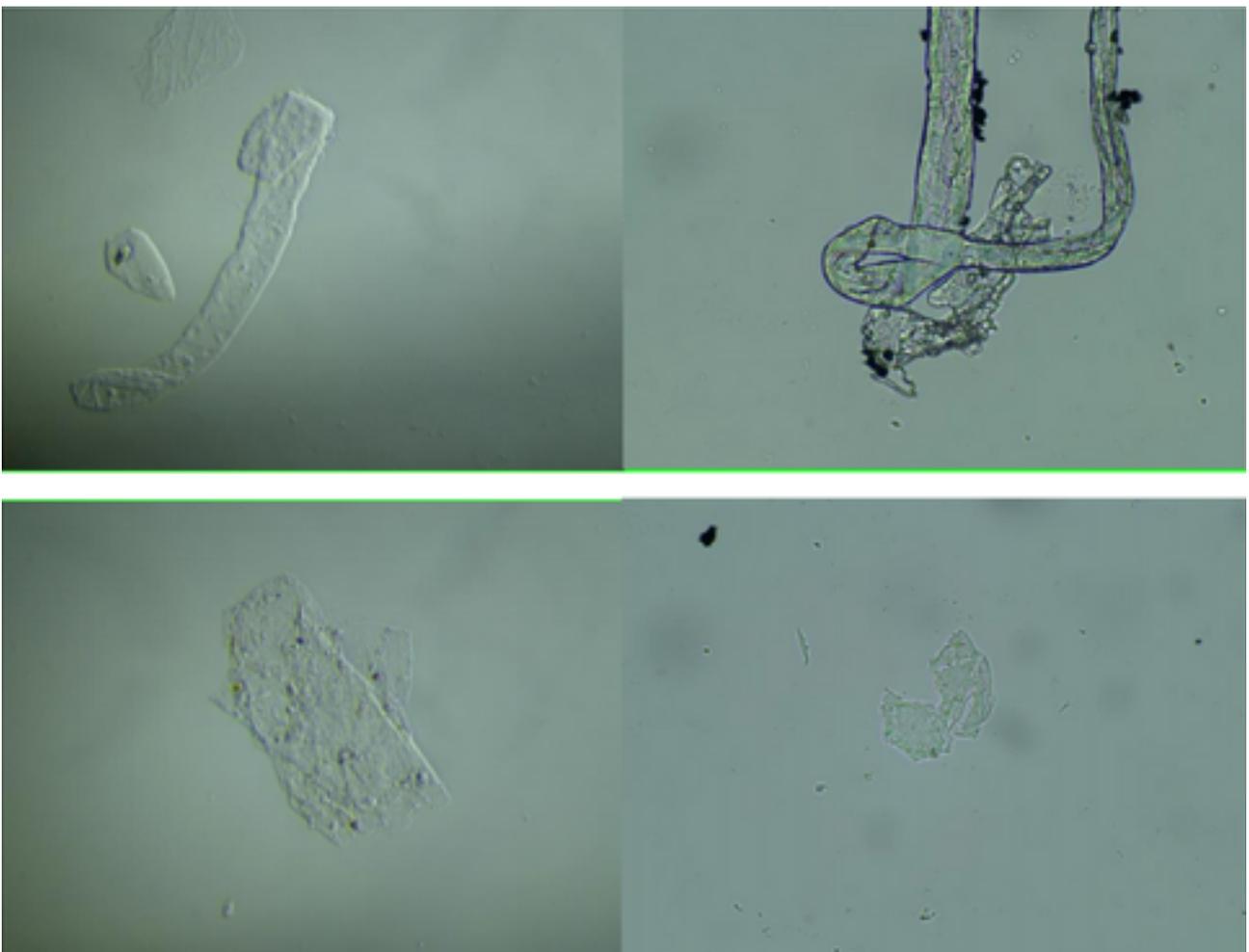
[Abbildung 2a ist ein Bild einer 0,5-ml-Wasserfraktion aus einer Impfstoffprobe von Pfizer, das unter dem pHase-Kontrastmikroskop bei 1000-facher Vergrößerung betrachtet wurde und ein Symplast aus Graphenoxid (oben links) neben einem Trypanosoma cruzi-Parasiten (unten rechts) zeigt. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 11. September 2021[2][9][73][83]]



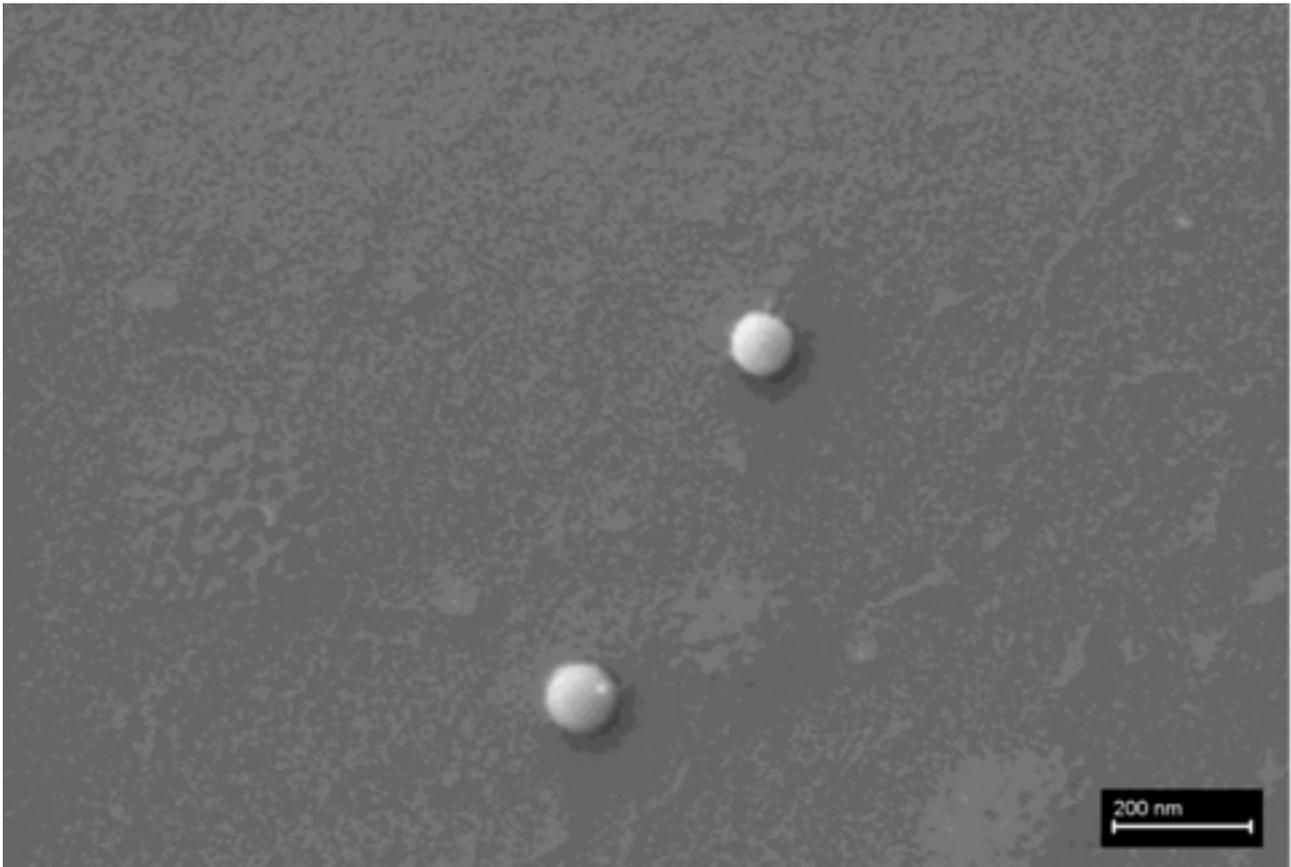
[Abbildung 2b ist ein Bild einer 0,5-ml-Wasserfraktion aus einer Impfstoffprobe von Pfizer, das unter dem pHase-Kontrastmikroskop bei 1000x betrachtet wurde und ein Symplast aus Graphenoxid (oben links) und einen nicht identifizierten Parasiten (unten rechts) zeigt. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 11. September 2021[2][9][73][83]]



[Abbildung 2c ist ein Bild einer 0,5-ml-Wasserfraktion aus einer Impfstoffprobe von Pfizer, das unter dem pHase-Kontrastmikroskop bei 1000x betrachtet wurde und ein Graphenoxidband zeigt. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 11. September 2021[2][9][73][74][83]]



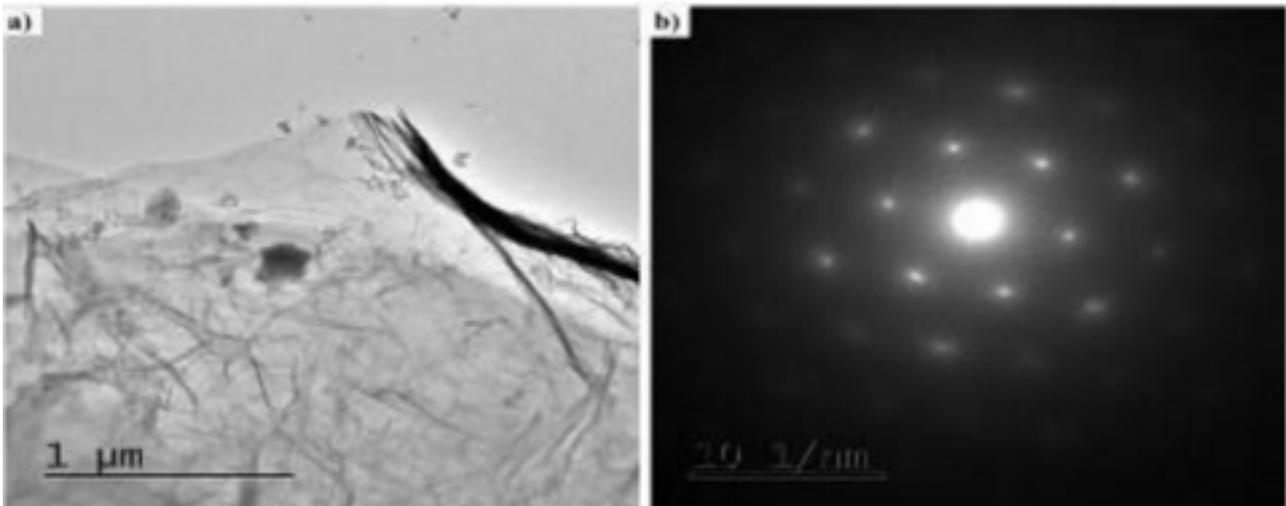
[Abbildung 3 - Bilder der wässrigen Fraktion mit reduziertem Graphenoxid aus der Impfstoffprobe von Pfizer (links) und dem beschallten Standard für reduziertem Graphenoxid (rGO) (rechts) (Sigma-777684). Optische pHase-Kontrastmikroskopie, 600-fache Vergrößerung. Darüber hinaus bestätigt der Muestra RD1, La Quinta Columna Report, June 28, 2021; Graphene Oxide Detection in Aqueous Suspension; Delgado Martin, Campra Madrid unsere Ergebnisse. <https://cen.acs.org/articles/>



[Abbildung 4 zeigt das Liposom-Capsid, das rGO enthält, das Pfizer für sein Produkt verwendet, um das Graphenoxid zu transportieren, indem das Liposom-Capsid an spezifische mRNA-Moleküle angehängt wird, um den Liposom-Inhalt von fGO zu bestimmten Organen, Drüsen und Geweben zu transportieren, nämlich den Eierstöcken und Hoden, dem Knochenmark, dem Herz und dem Gehirn. Das Bild wurde mit einem SEM-Cryo-Präparat aufgenommen.[83]]

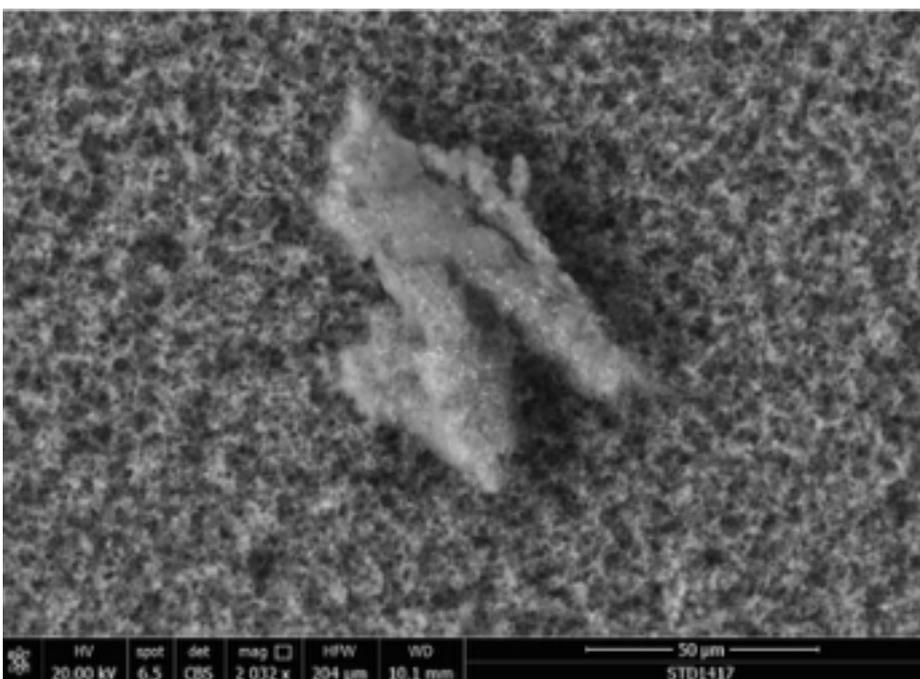
Für eine endgültige Identifizierung von Graphen durch TEM ist es erforderlich, die Beobachtung durch eine strukturelle Charakterisierung zu ergänzen, indem eine charakteristische Elektronenbeugungs-Standardprobe (wie in der nachstehenden Abbildung "b") hergestellt wird.[4]

Die Standardprobe, die Graphit oder Graphen entspricht, hat eine hexagonale Symmetrie und weist im Allgemeinen mehrere konzentrische Sechsecke auf.



[Abbildung 4b zeigt das Röntgenbeugungsmuster der Graphenpartikel. Matéria (Rio J.) 23 (1) , 2018. Charakterisierung von Graphen-Nanoblättern, die mit einer modifizierten Hummer-Methode hergestellt wurden. Renata Hack et al. [4][73][74][83]]

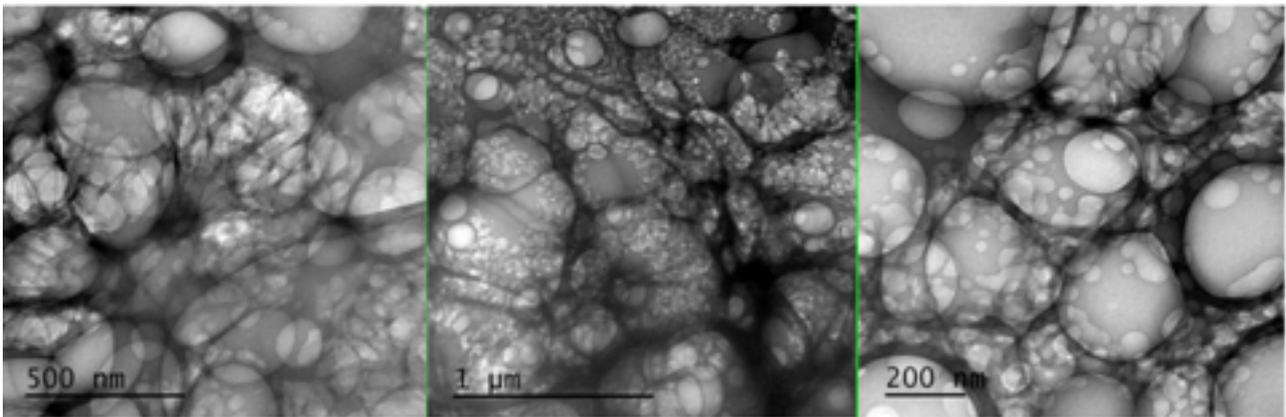
Mit Hilfe der Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) beobachteten wir eine komplizierte Matrix oder ein Netz aus gefalteten, durchscheinenden, flexiblen rGO-Blättern mit einer Mischung aus dunkleren mehrschichtigen Agglomerationen und helleren, ungefalteten Monolagen, wie in **Abbildung 5 zu sehen**. [3][4]



[Abbildung 5 zeigt eine Ansammlung von Graphen-Nanopartikeln in einem Impfstoff von Pfizer. Sie scheinen aggregiert zu sein.[83]]

Die dunkleren, linearen Bereiche in **Abbildung 5** scheinen eine lokale Überlappung von Schichten und eine lokale Anordnung einzelner Schichten parallel zum Elektronenstrahl zu sein[5].

Hinter dem Netz erscheint eine hohe Dichte nicht identifizierter runder und elliptischer klarer Formen, die möglicherweise Löchern entsprechen, die durch mechanisches Drücken des rGO-Netzes während der Behandlung entstanden sind, wie in **Abbildung 6** zu sehen ist.[4][5]



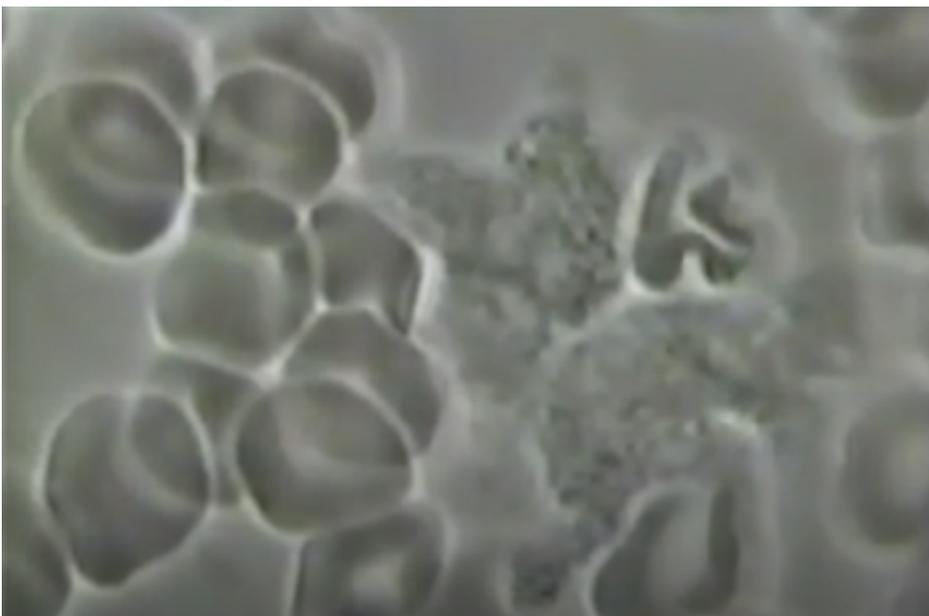
[Abbildung 6 zeigt eine TEM-Mikroskopie-Beobachtung, bei der Partikel aus reduziertem Graphenoxid in einem Pfizer-"Impfstoff" vorhanden sind. Die Röntgendiffraktometrie zeigt, dass es sich um kristalline Kohlenstoff-Nanopartikel aus rGO handelt. Dieser Nachweis wurde ursprünglich von Muestra RD1 gefunden und im La Quinta Columna Report vom 28. Juni 2021 veröffentlicht; Graphene Oxide Detection in Aqueous Suspension; Delgado Martin, Campra Madrid und . [4][73][74][83]]

Die Immunreaktion auf Ernährungs-, Stoffwechsel-, Umwelt- und Atmungssäuren, einschließlich geimpfter organischer und anorganischer Mikro- und Nanopartikel aus so genannten "Impfstoffen"

Bei dem leuchtend orangefarbenen Blutkristall unten handelt es sich um verfestigte Harnsäure, die durch den Verzehr einer proteinreichen Ernährung aus Tierfleisch, Blut und interstitiellen Flüssigkeiten entstanden ist. Sie werden feststellen, dass mehrere neutrophile Granulozyten versuchen, diese toxische Masse zu beseitigen und zu entfernen. Dies ist die Hauptaufgabe der weißen Blutkörperchen, die das empfindliche alkalische pH-Gleichgewicht der Körperflüssigkeiten verwalten und aufrechterhalten sollen.



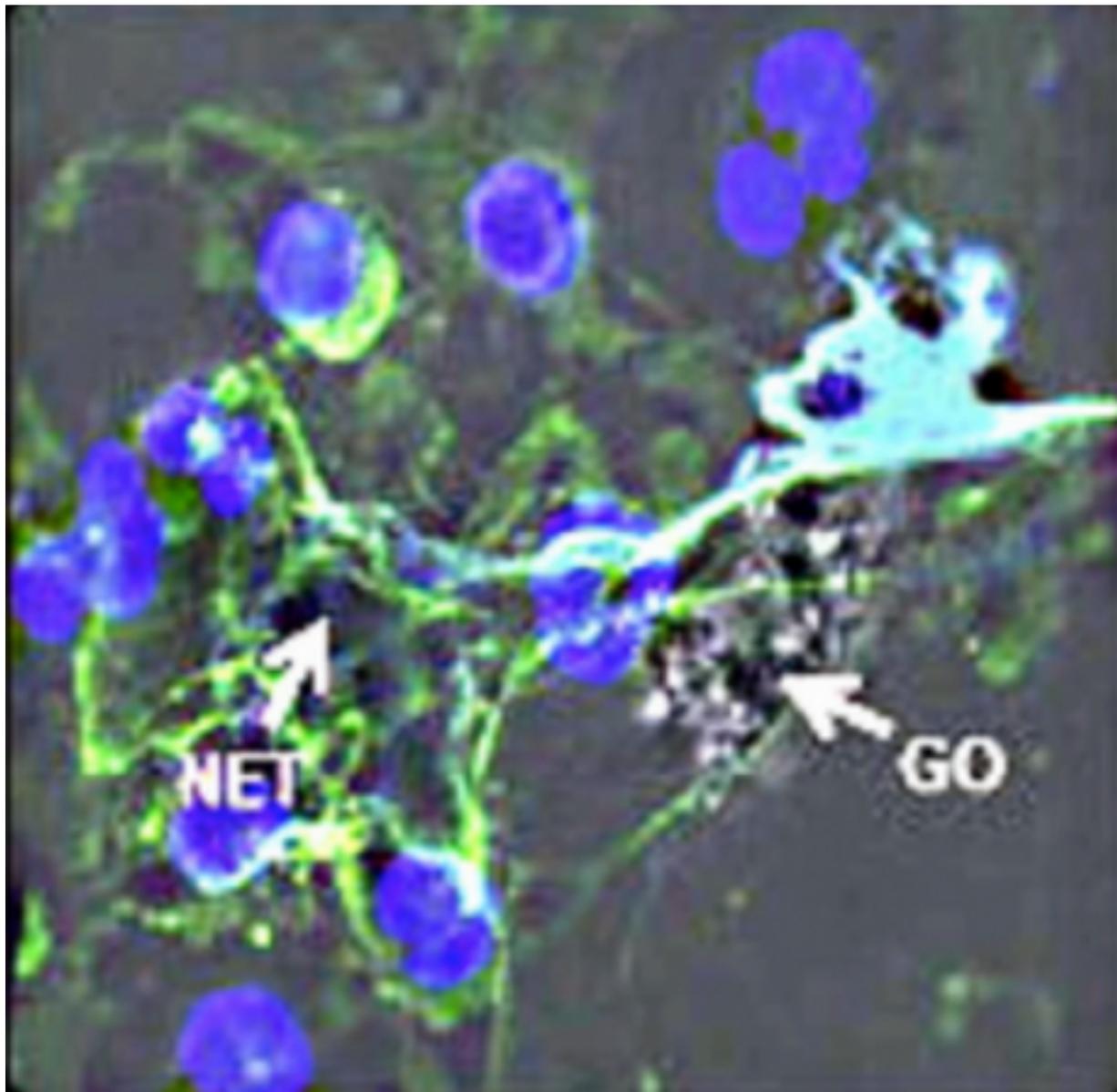
Im obigen Video sehen Sie zwei Neutrophile (Neutrophile machen 2/3 der gesamten weißen Blutkörperchen aus), die durch das Blutplasma schwimmen. Der Neutrophile von links bewegt sich nach unten, um eine biologische Transformation eines Y-förmigen Hefepilzes, wie *Candida albicans*, aufzunehmen. Innerhalb von etwa einer Minute werden Sie sehen, wie dieser Neutrophile diese hochgiftige Y-Form der Hefe wieder in das Blutplasma ausstößt. [[https://youtu.be/yKONi_hDsfE Dr. Robert O. Young - Profiles in Medical Microscopy, Hikari Omni Publishing, 1987- 2021]



[Zwei Neutrophile, die durch das Blutplasma strömen und Krankheitserreger oder biologische Transformationen von Bakterien und Hefen aus der zellulären Degeneration ehemals gesunder Körperzellen aufnehmen. Dr. Robert O. Young - Profiles in Medical Microscopy, Hikari Omni Publishing, 1987- 2021]

Die Hauptfunktion der Neutrophilen ist die Aufnahme von organischen und anorganischen Mikro- und Nanopartikeln wie Milchsäure, Harnsäure, Bakterien, Hefe, Schimmelpilze und sogar Graphenoxid, wie in der mikroskopischen Aufnahme unten rechts mit GO und links mit NET gekennzeichnet.

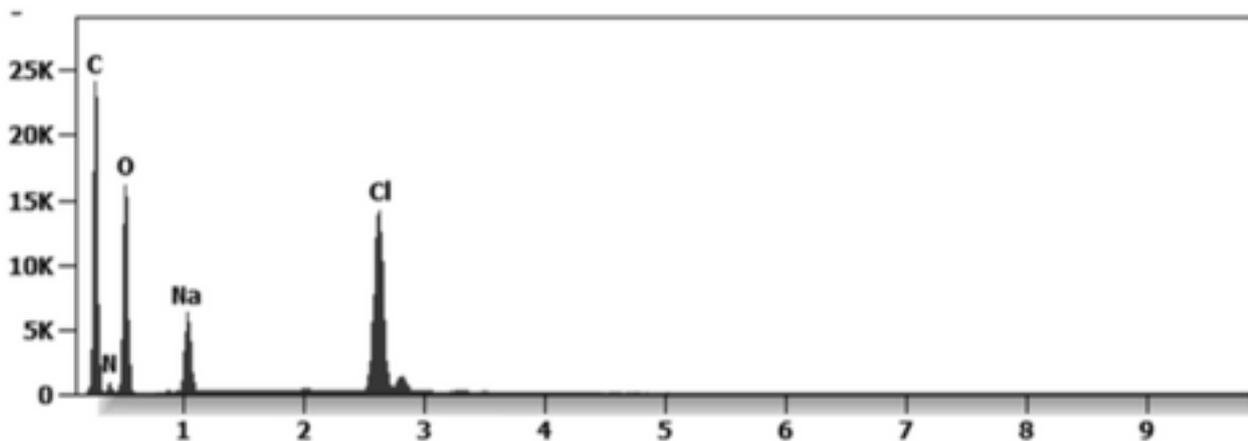
Noch einmal, die Neutrophilen sind weiße Blutkörperchen, die versuchen, das Graphenoxid zu isolieren und dann aufzunehmen und zu entfernen, ein giftiger saurer Erreger, der in allen sogenannten CoV-2-19-Impfstoffen enthalten ist, wie in der Dunkelfeldmikroskopieaufnahme unten zu sehen ist!



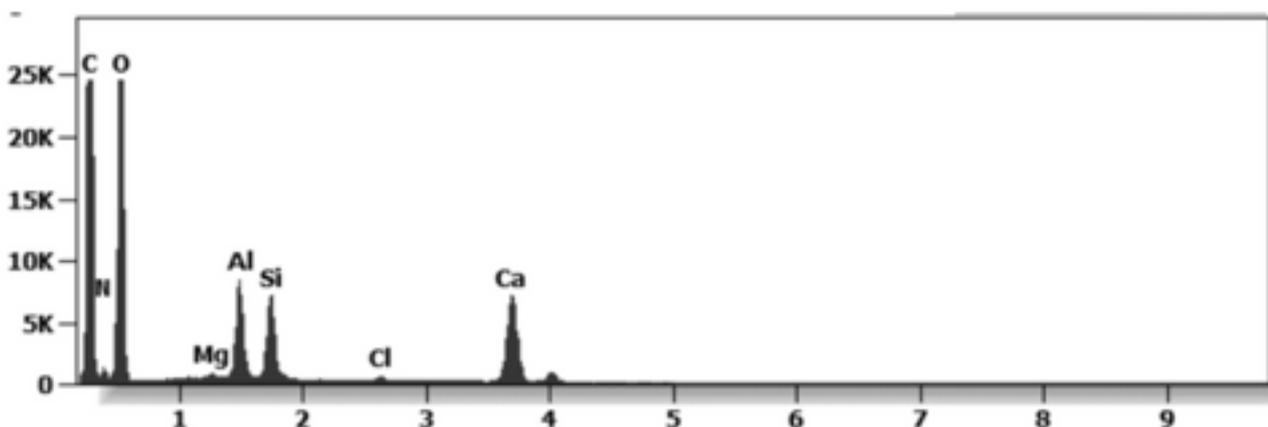
[Das obige Bild zeigt das Graphenoxid (GO) und die Vergiftung und Zerstörung der neutrophilen Granulozyten (NET - die über 60 Prozent aller weißen Blutkörperchen ausmachen), die fremde giftige chemische und biologische Abfälle aufnehmen und beseitigen sollen. Die Wissenschaftler des Karolinska-Instituts, der Universität Manchester, der Chalmers University of Technology und das wissenschaftliche Team von Dr. Robert O. Young haben gezeigt, dass das menschliche Immunsystem mit Graphenoxid genauso umgeht wie mit Bakterien, Hefe oder Schimmelpilzen.[83]]

Energiedispersive Röntgenspektroskopie deckt rGO in Pfizer-Impfstoff auf[5][6][7]

Die flüssige Fraktion des Pfizer-Impfstoffs wurde dann mittels energiedispersiver Röntgenspektroskopie (EDS) auf ihren chemischen und elementaren Gehalt untersucht (siehe Abbildung 6). Das EDS-Spektrum zeigte das Vorhandensein von Kohlenstoff und Sauerstoff, was die rGO-Elemente bestätigt, sowie von Natrium und Chlorid, da die in den **Abbildungen 2, 3, 5, 6, 7 und 7a** gezeigten Proben in einer Kochsalzlösung verdünnt waren.



[Abbildung 7 zeigt ein Spektrum eines Pfizer-"Impfstoffs" unter einem ESEM-Mikroskop, das mit einer EDS-Röntgenmikrosonde gekoppelt ist (X-Achse = KeV, Y-Achse = Counts) und Kohlenstoff, Sauerstoff, Natrium und Chlorid identifiziert. [83]]



[Abbildung 7a zeigt das Spektrum eines Pfizer-"Impfstoffs" mit Nanopartikeln aus Graphenoxid, Magnesium, Aluminium, Silizium, Chlorid und Kalzium, die unter einem ESEM-Mikroskop in Verbindung mit einer EDS-Röntgenmikrosonde identifiziert wurden. (X-Achse =KeV, Y-Achse = Zählungen)[75][83]]

Die Quantifizierung von mRNA im Pfizer-Impfstoff

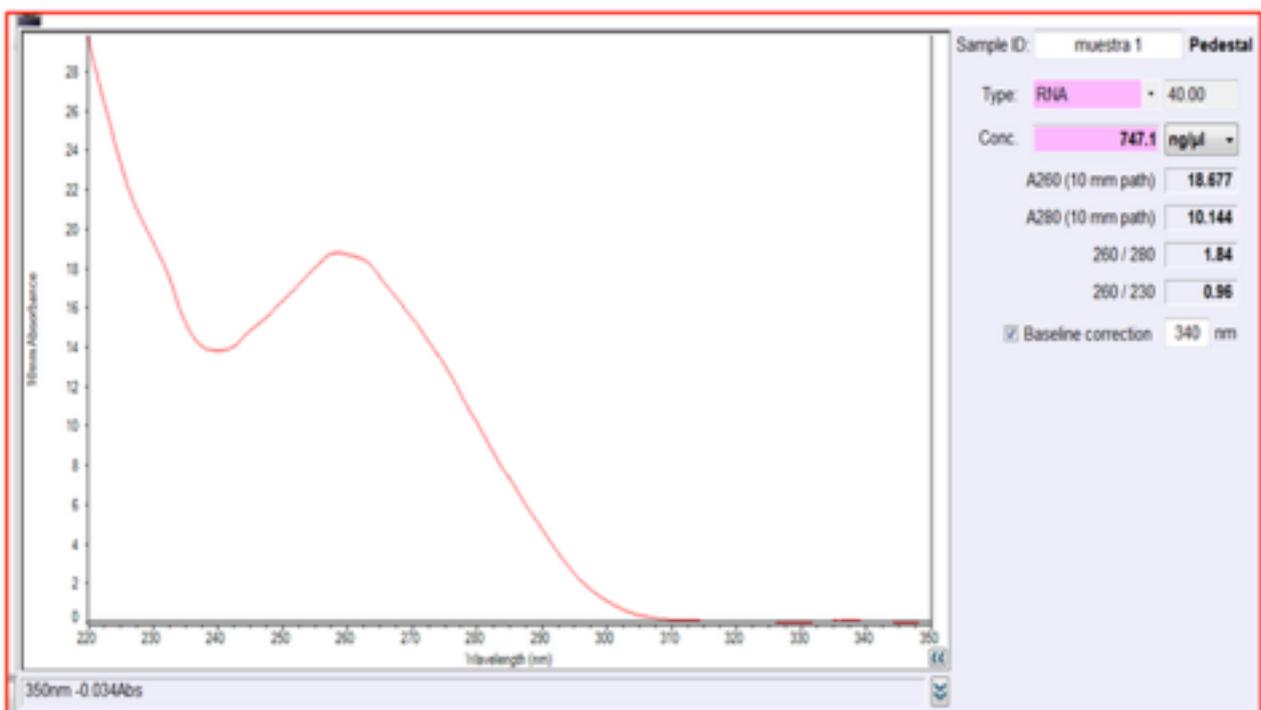
Die Quantifizierung der RNA in der Pfizer-Probe wurde mit herkömmlichen Protokollen (Fisher) durchgeführt.

Gemäß der NanoDrop™ 2000 Spektrophotometer-Kalibrierungssoftware (ThermoFisher) wurde das UV-Absorptionsspektrum der gesamten wässrigen Fraktion mit 747 ng/ul unbekannter absorbierender Substanzen korreliert.

Nach der RNA-Extraktion mit einem kommerziellen Kit (ThermoFisher) zeigte die Quantifizierung mit der RNA-spezifischen Qbit-Fluoreszenzsonde (ThermoFisher) jedoch, dass nur 6t ug/ul auf das Vorhandensein von RNA zurückgeführt werden konnten. Das Spektrum war kompatibel mit dem Peak von rGO bei 270 nm.

Nach den hier vorgestellten mikroskopischen Bildern könnte der größte Teil dieser Absorption auf graphenähnliche Schichten zurückzuführen sein, die in der Flüssigkeitssuspension in der Probe reichlich vorhanden sind.

Die Schlussfolgerungen werden auch durch die hohe Fluoreszenz der Probe mit einem Maximum bei 340 nm gestützt, die mit den Spitzenwerten für rGO übereinstimmt. Es muss daran erinnert werden, dass RNA unter UV-Bestrahlung keine spontane Fluoreszenz zeigt.

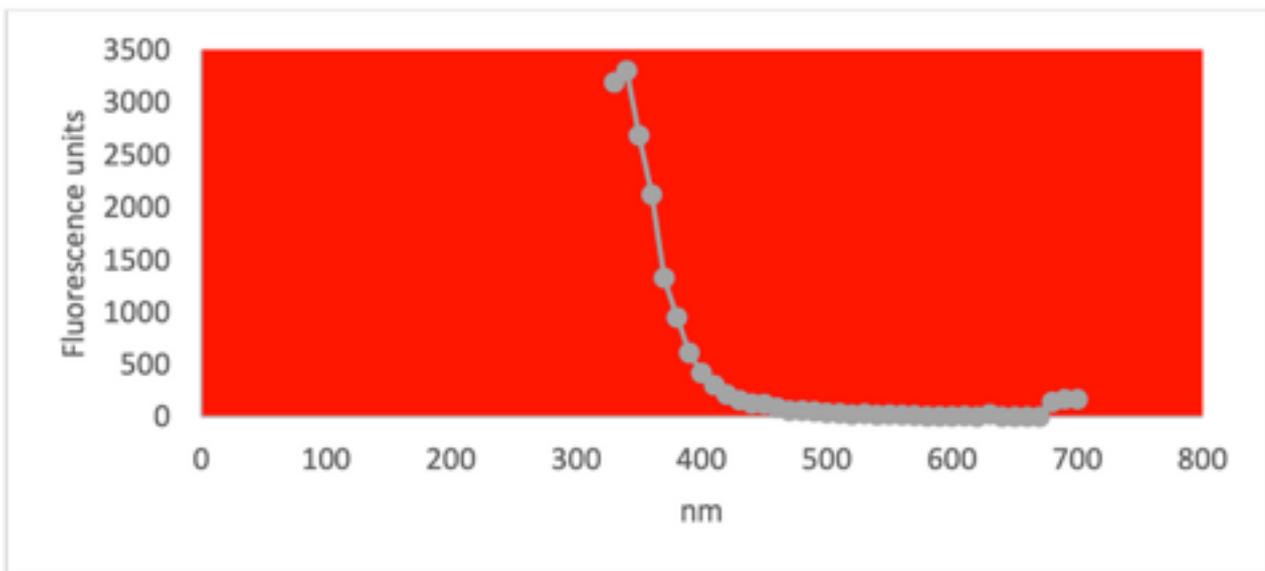


[Abbildung 8 - UV-Spektrum der wässrigen Fraktion der Impfstoffprobe von Pfizer[1][2][3][5][6][83]]

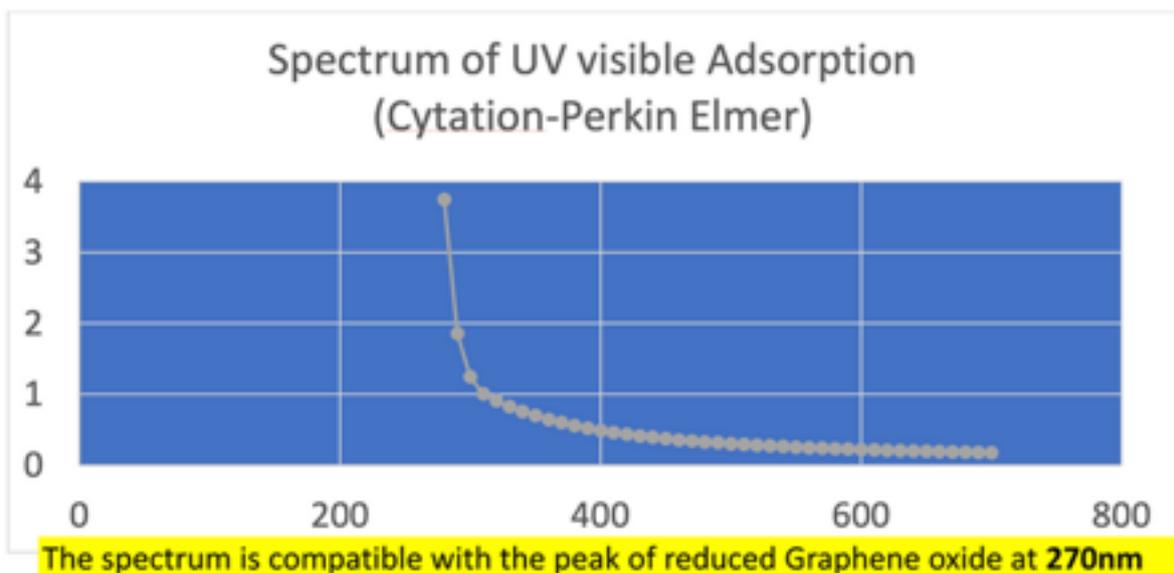
Ultraviolett-Fluoreszenztest der wässrigen Fraktion von Pfizer auf reduziertes Graphenoxid (rGO)[6]

Ultraviolette Absorptions- und Fluoreszenzspektren wurden mit dem Cytation 5 Cell Imaging Multi-Mode Reader Spectrophotometer (BioteK) gemessen. Das UV-Absorptionsspektrum bestätigte einen maximalen Peak bei 270 nm, der mit dem Vorhandensein von rGO-Partikeln vereinbar ist.

Das UV-Fluoreszenzmaximum bei 340 nm deutet ebenfalls auf das Vorhandensein erheblicher Mengen von rGO in der Probe hin (Bano et al., 2019).

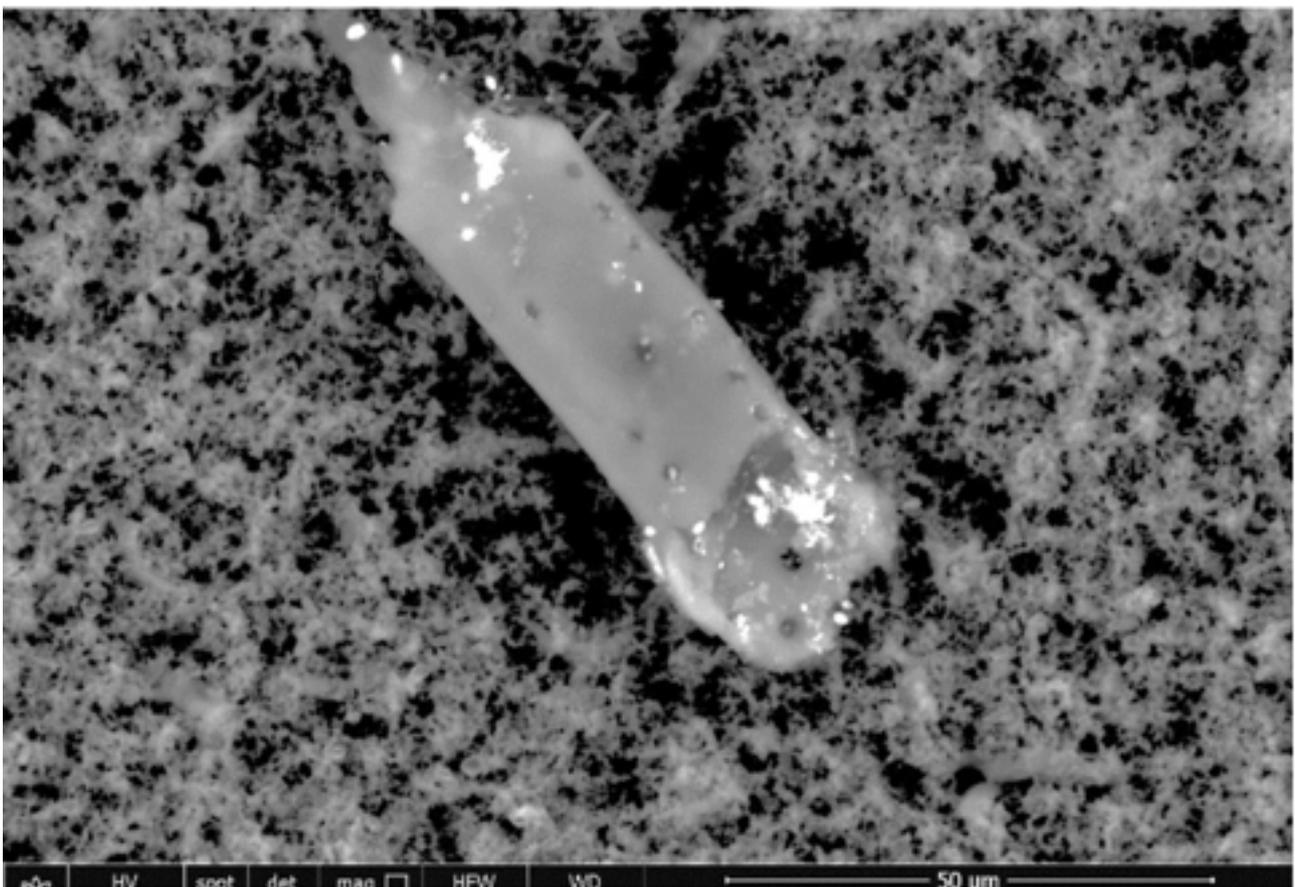


[Abbildung 9 - UV-Absorptions- und Fluoreszenzspektren wurden mit dem Cytation 5 Cell Imaging Multi-Mode Reader Spectrophotometer (BioteK) ermittelt. Das UV-Absorptionsspektrum bestätigte einen maximalen Peak bei 270 nm, der mit dem Vorhandensein von rGO vereinbar ist. Das UV-Fluoreszenzmaximum bei 340 nm deutet ebenfalls auf das Vorhandensein signifikanter Mengen von rGO in der Probe hin (Bano et al., 2019)]

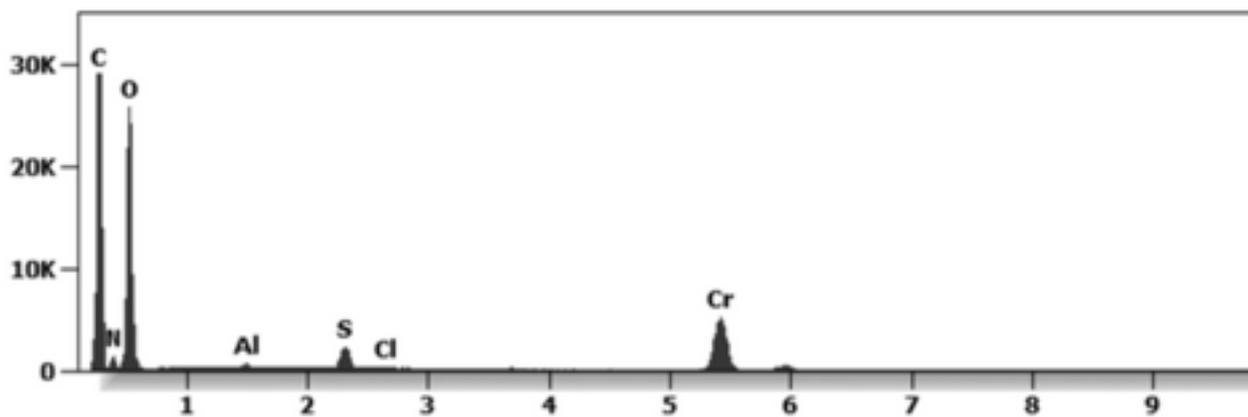


[Abbildung 10 - Die UV-Spektroskopie-Analyse zeigte eine Adsorption aufgrund des Vorhandenseins von reduziertem Graphenoxid, was durch die Beobachtung unter dem ultravioletten sichtbaren Mikroskop bestätigt wird].

Die Abbildungen 11 und 12 zeigen Mikroaufnahmen verschiedener Mikro- und Nanopartikel, die in den so genannten "Impfstoffen" von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen identifiziert und mit einem Rasterelektronenmikroskop (REM) in Verbindung mit einer Röntgenmikrosonde eines energiedispersiven Systems (EDS) analysiert wurden, das die Partikelgröße, die Verteilung der Zusammensetzung und die chemische Beschaffenheit der beobachteten Mikro- und Nanopartikel aufzeigt.[6][7][8][83][84]



[Abbildung 11 zeigt scharfe Mikrometerpartikel mit einer Länge von 20 µm, die in dem so genannten "Impfstoff" von Pfizer identifiziert wurden und Kohlenstoff, Sauerstoff, Chrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff enthalten.

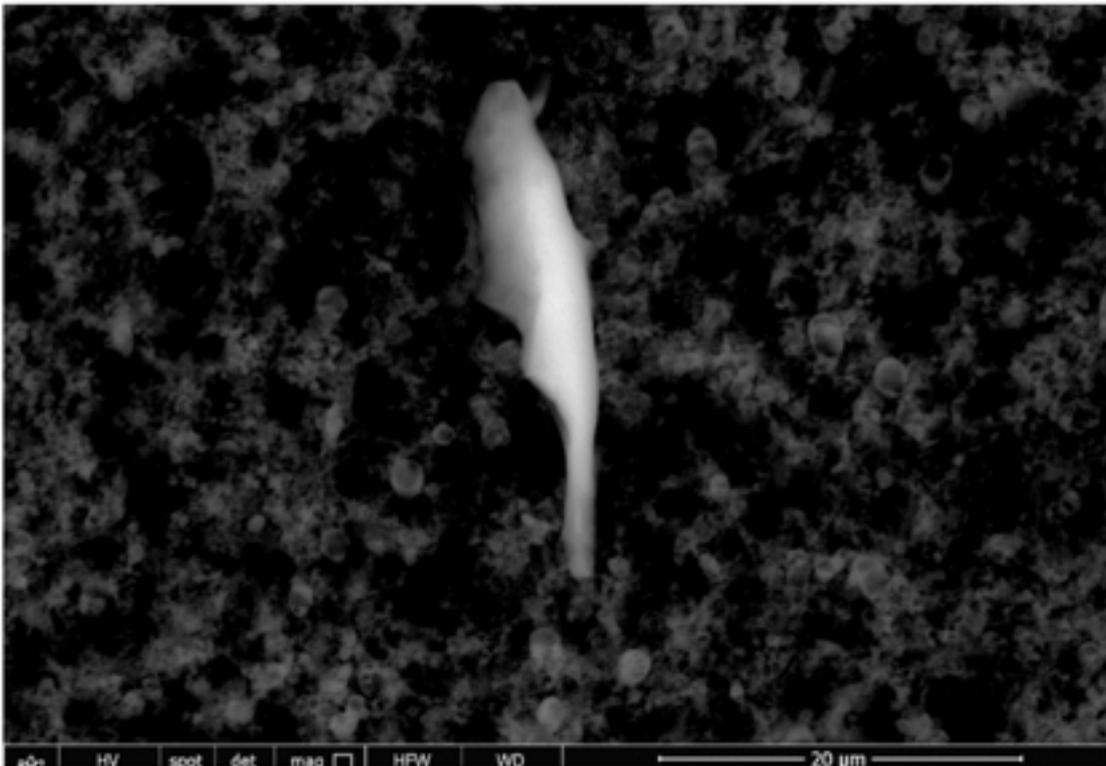


[Abbildung 12 zeigt einen 20 Mikrometer langen Partikel, der in dem so genannten Pfizer-"Impfstoff" identifiziert wurde. Er besteht aus Kohlenstoff, Sauerstoff, Chrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff.[75][83]]

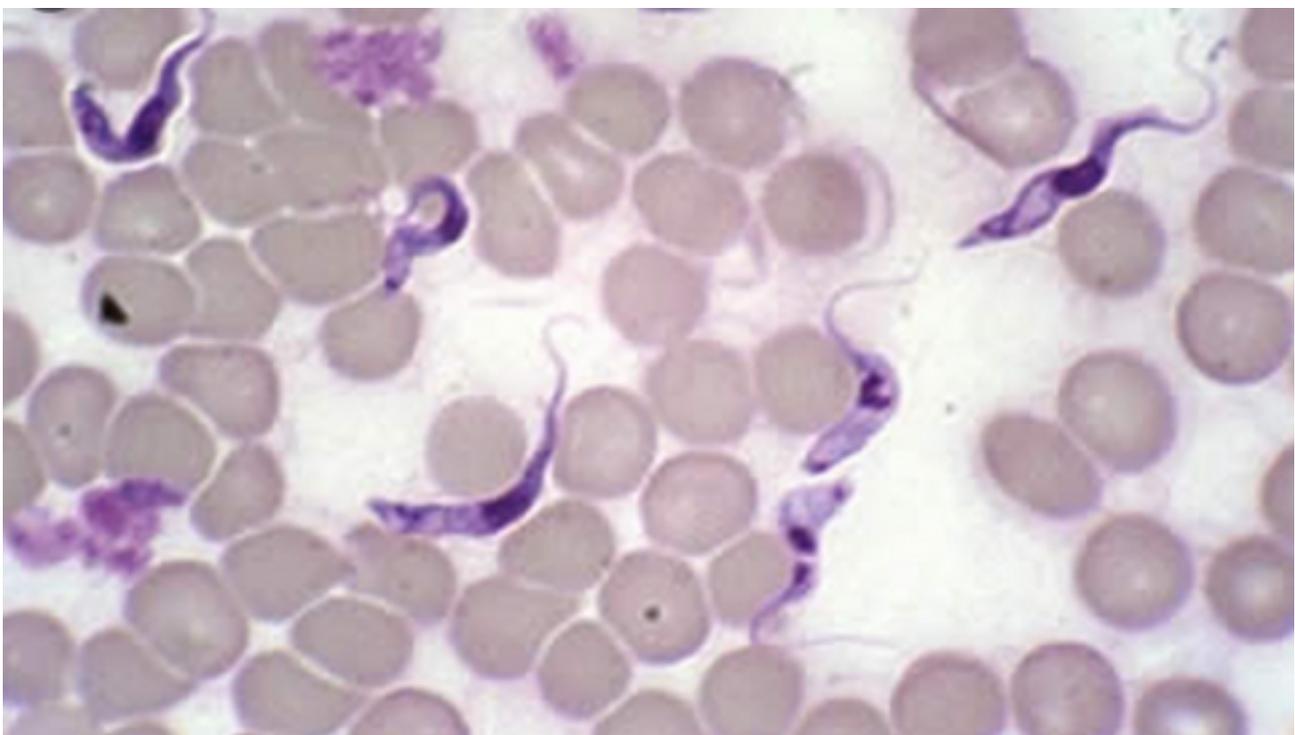
Die Abbildungen 13 und 14 zeigen Mikroaufnahmen verschiedener Mikro- und Nanopartikel, die in den so genannten "Impfstoffen" von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen identifiziert und mit einem Rasterelektronenmikroskop (REM) in Verbindung mit einer Röntgenmikrosonde eines energiedispersiven Systems (EDS) analysiert wurden, das die Partikelgröße, die Verteilung der Zusammensetzung und die chemische Beschaffenheit der beobachteten Mikro- und Nanopartikel aufzeigt.

Gibt es Parasiten in den Pfizer-"Impfstoffen"?

Ein länglicher Körper von 50 Mikrometern, wie er in Abbildung 13 zu sehen ist, ist eine sehr mysteriöse Erscheinung in dem Impfstoff von Pfizer. Er erscheint und wird anatomisch als **Trypanosoma cruzi-Parasit identifiziert, von dem mehrere Varianten tödlich sind und der eine der vielen Ursachen des erworbenen Immunschwächesyndroms oder AIDS ist.** [Atlas of Human Parasitology, 4. Auflage, Lawrence Ash und Thomas Orithel, Seiten 174 bis 178][9][83]

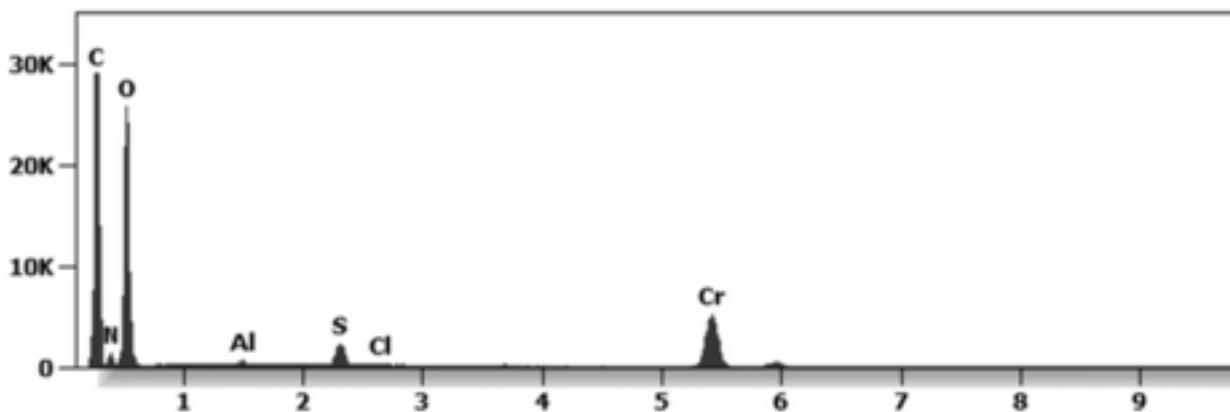


[Abbildung 13 zeigt einen Trypanosoma-Parasiten von etwa 50 Mikrometern Länge, der in dem so genannten Pfizer-"Impfstoff" gefunden wurde. Er besteht aus Kohlenstoff, Sauerstoff, Chrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff.[83]]



[Abbildung 13a zeigt ein pHase-Kontrastmikroskopie-Live-Blutbild des Trypanosoma cruzi-Parasiten. [9][83]]

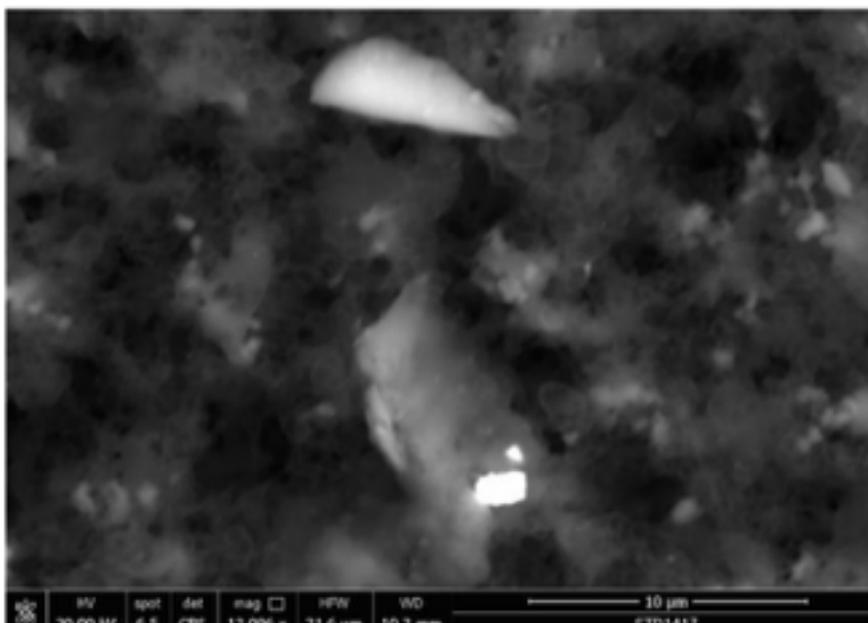
In **Abbildung 14** ist eine Zusammensetzung von Nanopartikeln zu erkennen einschließlich Kohlenstoff, Sauerstoff, Chrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff, die auch in den CoV-19-"Impfstoffen" enthalten sind.



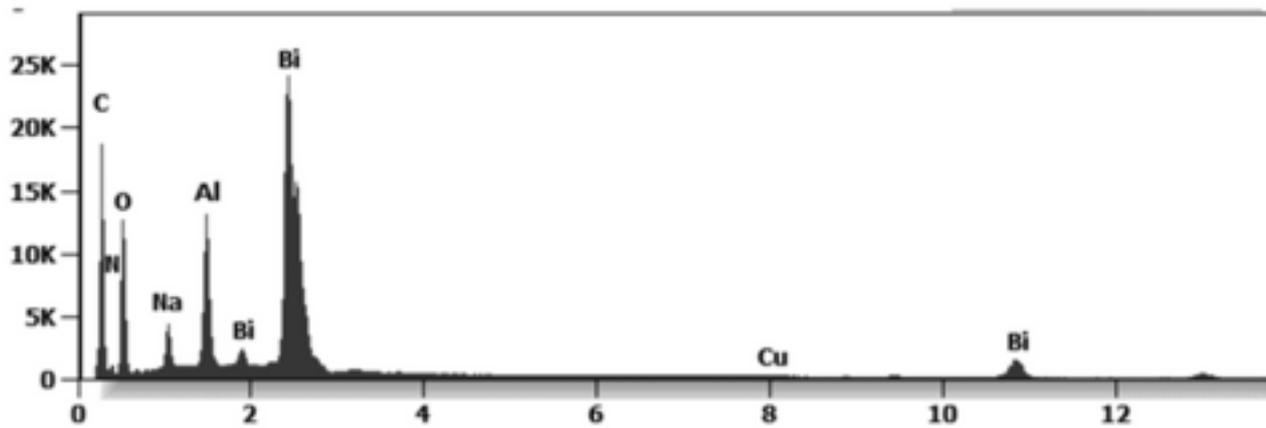
[Abbildung 14 zeigt eine Zusammensetzung von Nanopartikeln.[75][83]]

Die Abbildungen 15 und 16 zeigen eine mikroskopische Aufnahme verschiedener Mikro- und Nanopartikel, die mit einem Rasterelektronenmikroskop (REM) in Verbindung mit einer Röntgenmikrosonde eines energiedispersiven Systems (EDS) identifiziert und analysiert wurden, das die chemische Beschaffenheit der beobachteten Mikro- und Nanopartikel und ihre Morphologie offenbart.

Die weißen, 2 Mikrometer großen Partikel bestehen aus Wismut, Kohlenstoff, Sauerstoff, Aluminium, Natrium, Kupfer und Stickstoff.[75][76][83]

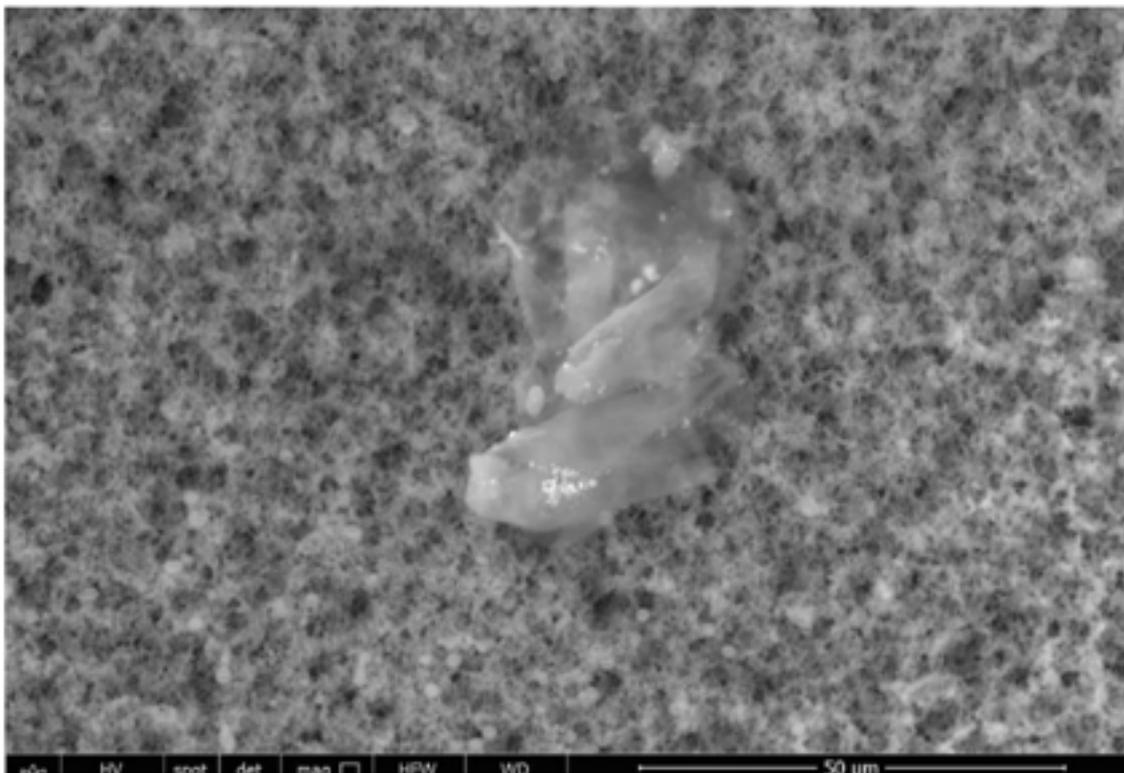


[Abbildung 15 zeigt Nano- und Mikropartikel, die in dem Pfizer-"Impfstoff" identifiziert wurden. Der weiße, 2 Mikrometer große Partikel besteht aus Wismut, Kohlenstoff, Sauerstoff, Aluminium, Natrium, Kupfer und Stickstoff.[75][76][83]]

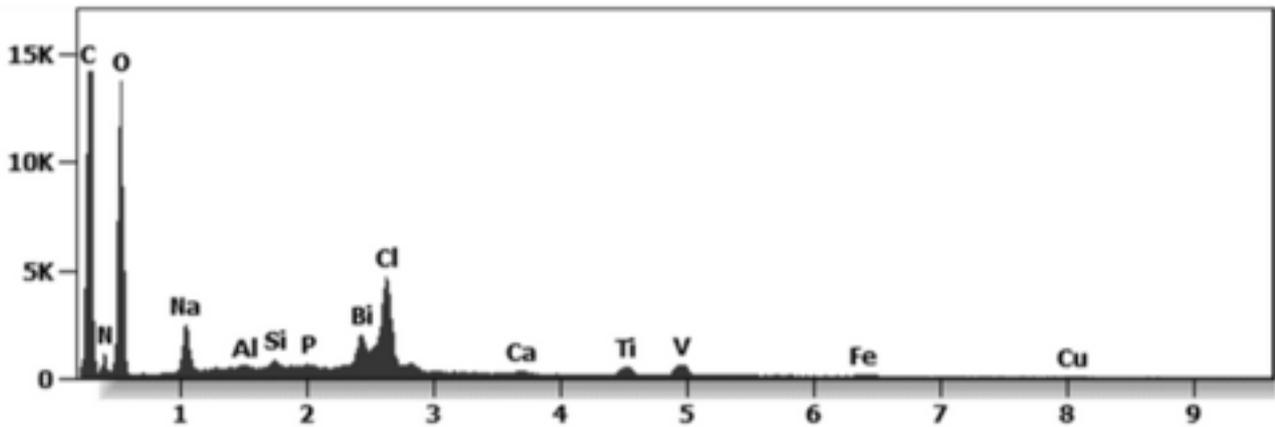


[Abbildung 16 zeigt, dass die weißen, 2 Mikrometer großen Partikel im so genannten Pfizer-"Impfstoff" aus Bismut, Kohlenstoff, Sauerstoff, Aluminium, Natrium, Kupfer und Stickstoff bestehen.[75][76][84]]

Die Abbildungen 17 und 18 zeigen die Identifizierung organischer Kohlenstoff-, Sauerstoff- und Stickstoffpartikel mit einem Aggregat eingebetteter Nanopartikel, darunter Bismut, Titan, Vanadium, Eisen, Kupfer, Silizium und Aluminium, die alle in dem so genannten **Pfizer-"Impfstoff"** gefunden wurden. [75][76][83][84]



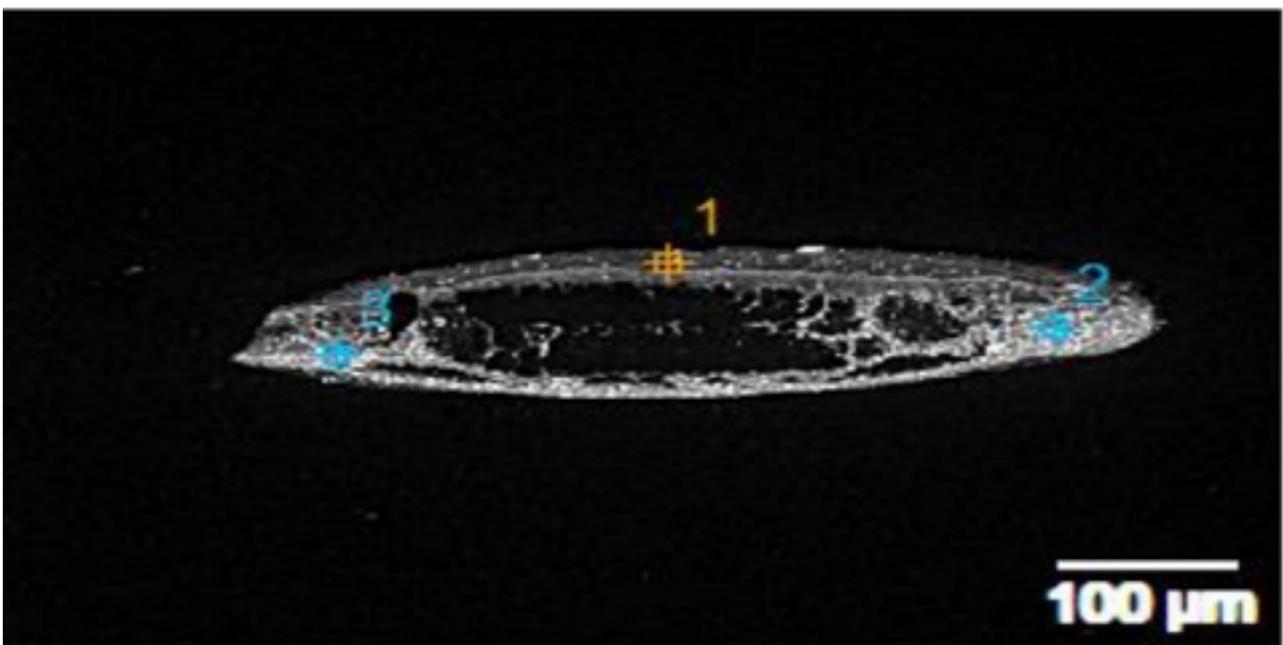
[Abbildung 17 - zeigt ein organisches (Kohlenstoff-Sauerstoff-Stickstoff) Aggregat mit eingebetteten Nanopartikeln aus Wismut, Titan, Vanadium, Eisen, Kupfer, Silizium und Aluminium, die alle im Pfizer-"Impfstoff"[75][76][83] enthalten waren!]



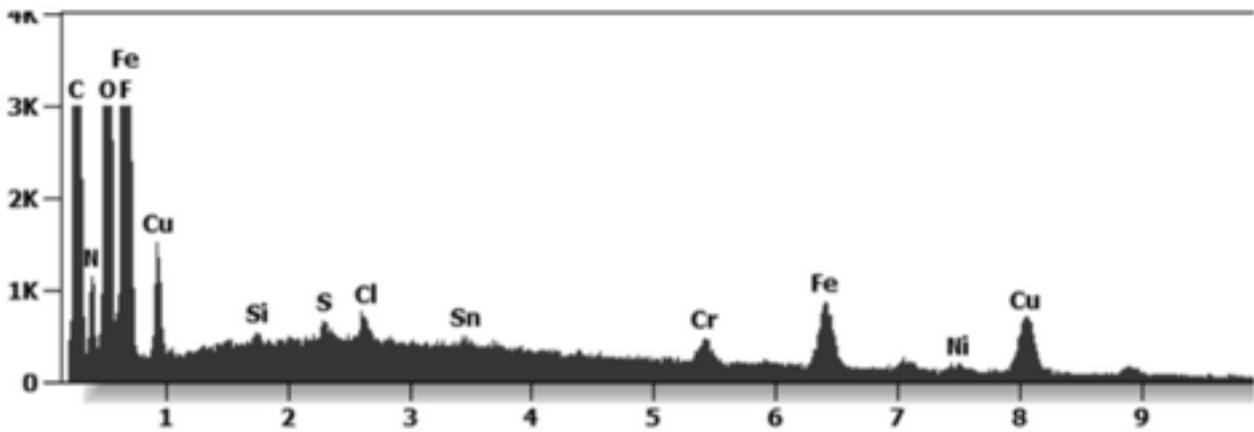
[Abbildung 18 - zeigt ein organisches (Kohlenstoff-Sauerstoff-Stickstoff) Aggregat mit eingebetteten Nanopartikeln aus Wismut, Titan, Vanadium, Eisen, Kupfer, Silizium und Aluminium, eingebettet in Pfizers "Impfstoff!"[75][76][83][84]]

[2] Der "Impfstoff" von Astrazeneca Nicht offengelegte Inhaltsstoffe

Die **Abbildungen 19 und 20** zeigen ein künstlich hergestelltes Aggregat aus Eisen, Chrom und Nickel, auch bekannt als rostfreier Stahl, eingebettet in Mikro- und Nanopartikeln, die im **Astrazeneca-"Impfstoff"** identifiziert wurden, betrachtet unter der Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) und quantifiziert (EDS) mit einer Röntgenmikrosonde eines energiedispersiven Systems (, das die chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel und ihre Morphologie offenbart.



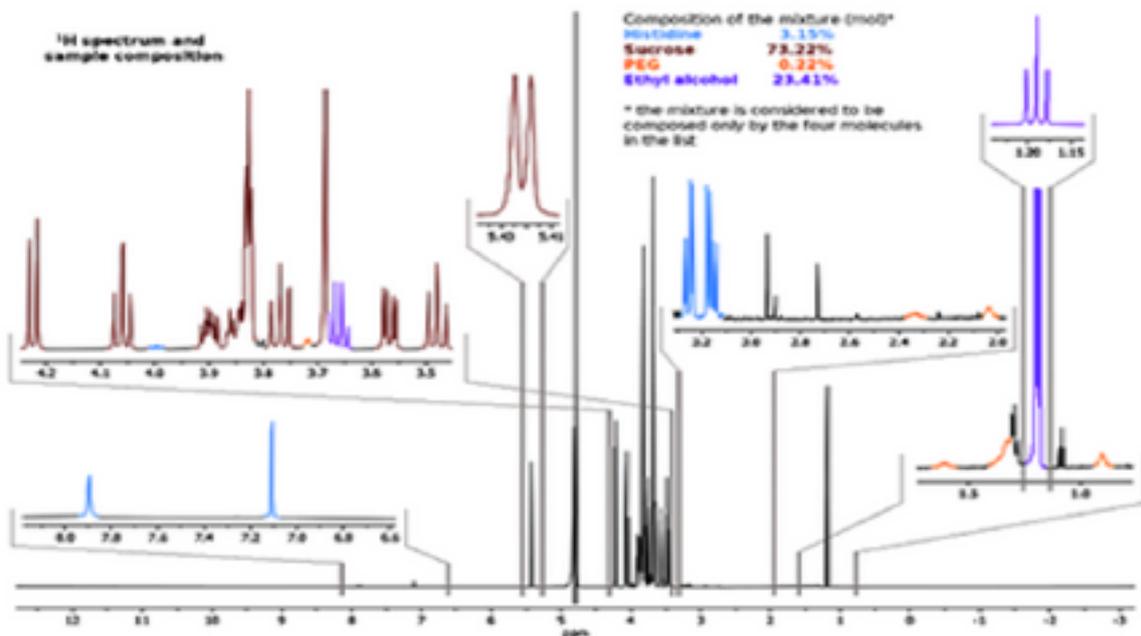
[Abbildung 19 - Technisch hergestelltes Aggregat aus Eisen, Chrom und Nickel, auch bekannt als rostfreier Stahl[75][83].



[Abbildung 20 zeigt die quantifizierten Nanopartikel im "Impfstoff" von Astrazeneca mit einer Röntgenmikrosonde eines energiedispersiven Systems, das die chemische Beschaffenheit der beobachteten Mikro- und Nanopartikel offenbart.[75][76][83]]

Das XRF (Röntgenfluoreszenz)-Instrument wurde zur Bewertung der Adjuvantien im **"Impfstoff" von Astrazeneca** verwendet, wobei die folgenden Moleküle identifiziert wurden: Histidin, Saccharose, **Polyethylenglykol (PEG)** und Ethylenalkohol, die auch in den "Impfstoffen" von Pfizer und Moderna enthalten sind. Die Ergebnisse dieses Tests sind in Abbildung 20 zu sehen.[10][83]

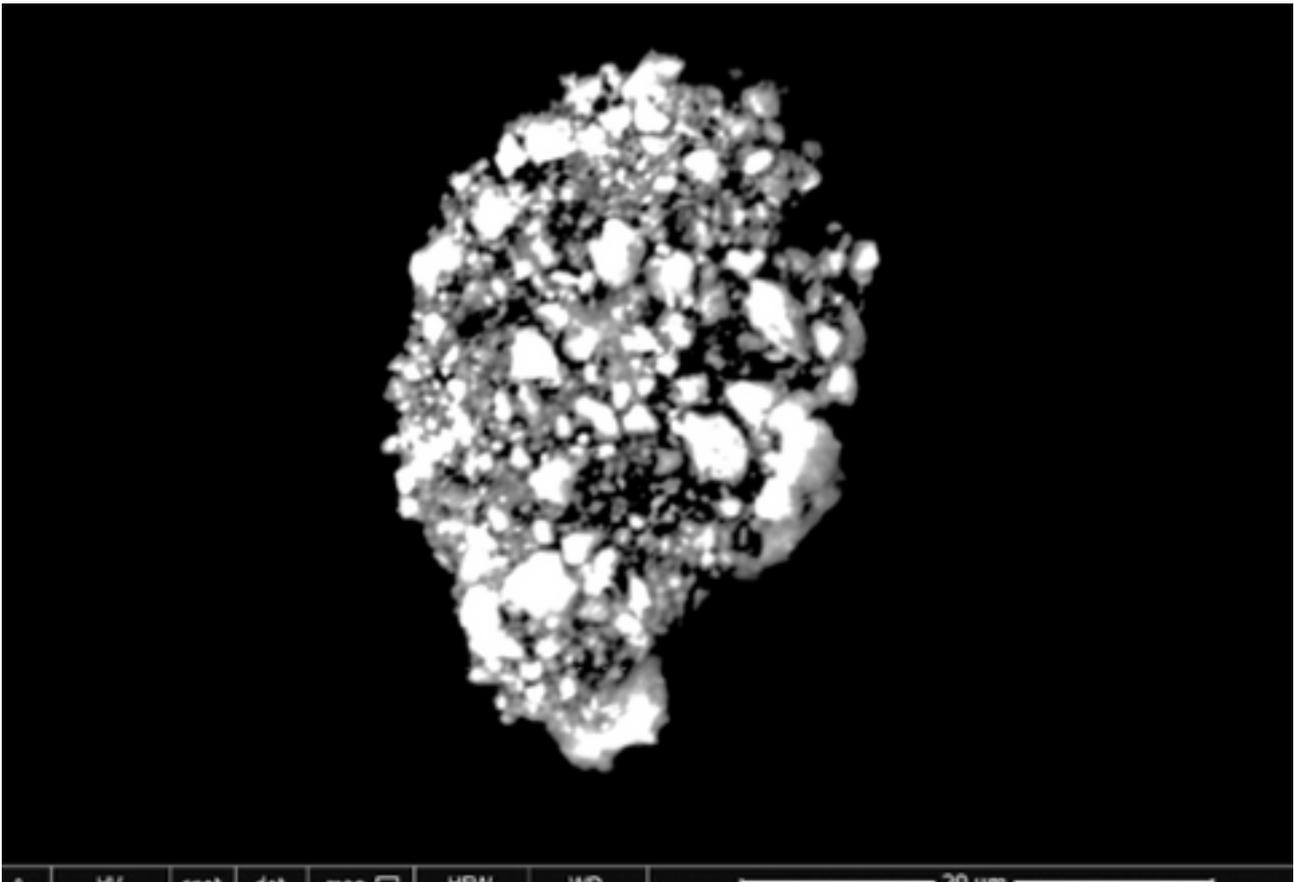
Die Injektion von PEG und Ethylenalkohol sind beide als krebserregend und genotoxisch bekannt.[10][83] PEG war das einzige Adjuvans, das auf dem Datenblatt mit den Inhaltsstoffen des **"Impfstoffs" von Astrazeneca** angegeben wurde, aber auch in den "Impfstoffen" von Pfizer und Moderna enthalten ist.



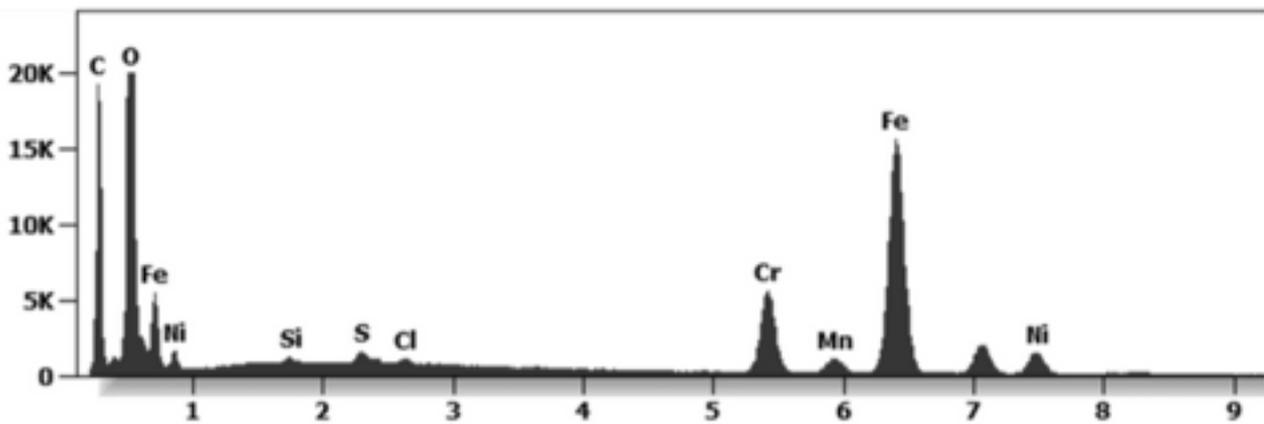
[Abbildung 21 zeigt das Spektrum der Impfstoff-Adjuvantien von AstraZeneca. Unterschiedliche Farben werden für die vier Moleküle verwendet die mit Hilfe von Referenzspektren identifiziert wurden. Die relative Konzentration wird aus den Integralen der Referenzsignale für Moleküle in einem quantitativen Spektrum, das mit einem Tastverhältnis von 5 Sekunden wobei die längste berechnete T1 5 Sekunden betrug].

[3] Die nicht offengelegten Inhaltsstoffe des Janssen-"Impfstoffs"

Die Abbildungen 22 und 23 zeigen ein organisch-anorganisches Aggregat, das im Janssen-"Impfstoff" identifiziert wurde. Die Partikel bestehen aus rostfreiem Stahl und sind mit einem "kohlenstoffbasierten Klebstoff" aus reduziertem Graphenoxid zusammengeklebt.[11] **Dieses Aggregat ist hochmagnetisch** und kann eine pathologische Blutgerinnung und den "Corona-Effekt" oder den "Spike-Protein-Effekt" auslösen, der durch die Degeneration der Zellmembran aufgrund von Wechselwirkungen mit anderen Dipolen entsteht.[11] Sie können diese biologischen Reaktionen oder zellulären Umwandlungen im lebenden Blut unter pHase-Kontrast und Dunkelfeldmikroskopie in den **Abbildungen 24, 25 und 26** sehen.[1][12]



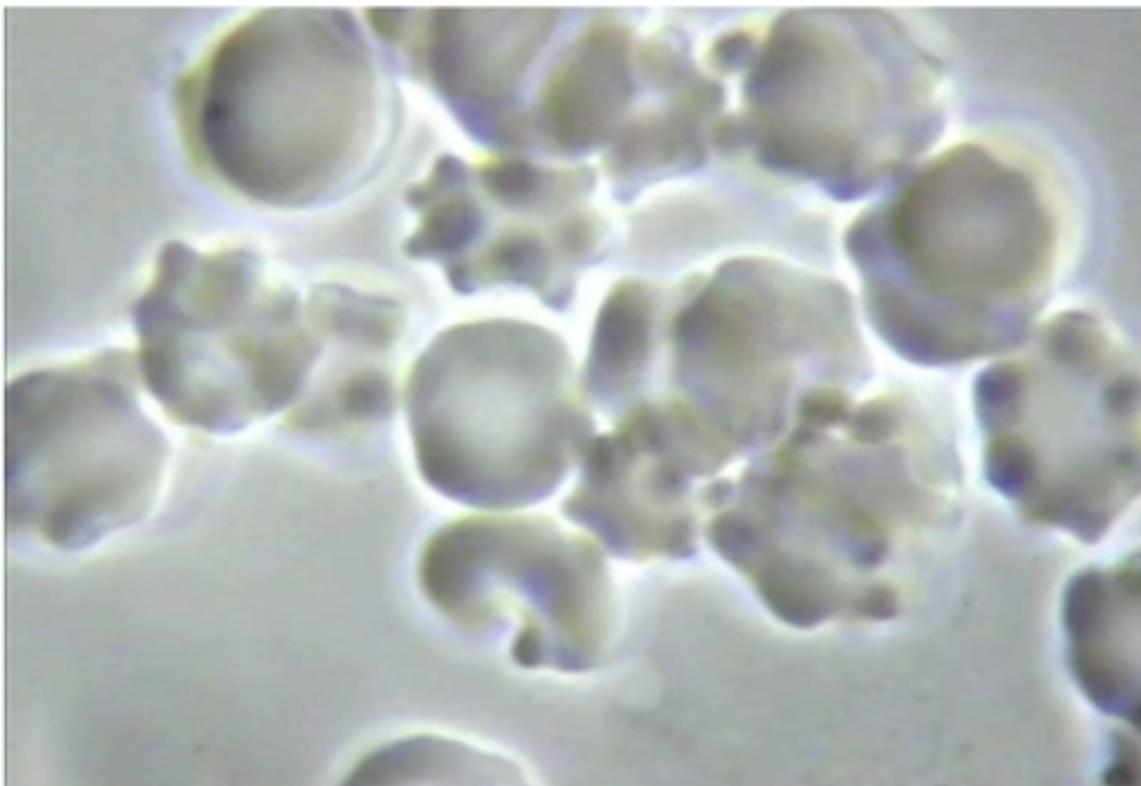
[Abbildung 22 Eine Edelstahl-Aggregation aus Kohlenstoff, Sauerstoff, Eisen und Nickel, die mit Graphenoxid zusammengehalten wird.[75][83]]



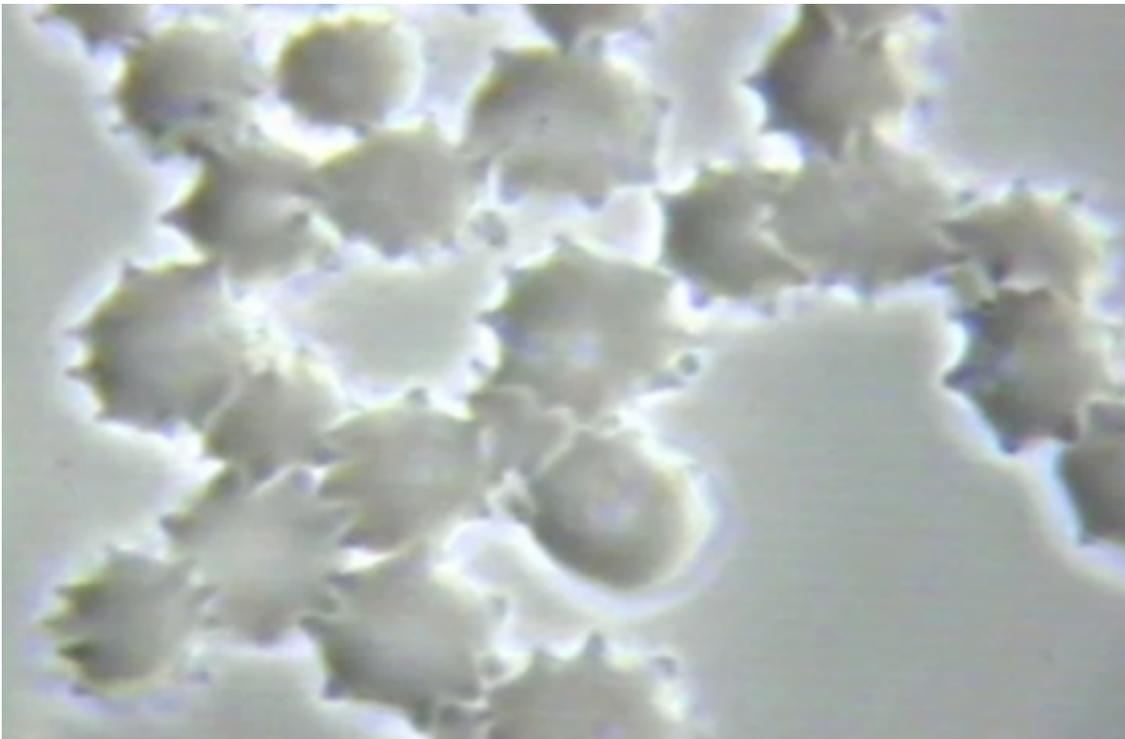
[Abbildung 23 zeigt Elemente aus Kohlenstoff, Sauerstoff, Eisen und Nickel, die mit Graphenoxid zusammengehalten werden.[75][83]]

Der Corona-Effekt und der Spike-Protein-Effekt

Der endogen erzeugte "Corona-Effekt" und das "Spike-Protein" werden durch chemische, parasitäre und Strahlenvergiftungen durch reduziertes Graphen-Oxid und Mikrowellenstrahlung verursacht![12][82][83]



[Abbildung 24 "Der Corona-Effekt" und die endogene Bildung von Exosomen durch chemische und Strahlenvergiftung der vaskulären und interstitiellen Flüssigkeiten des Interstitiums. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 1987 - 2021. [83]]



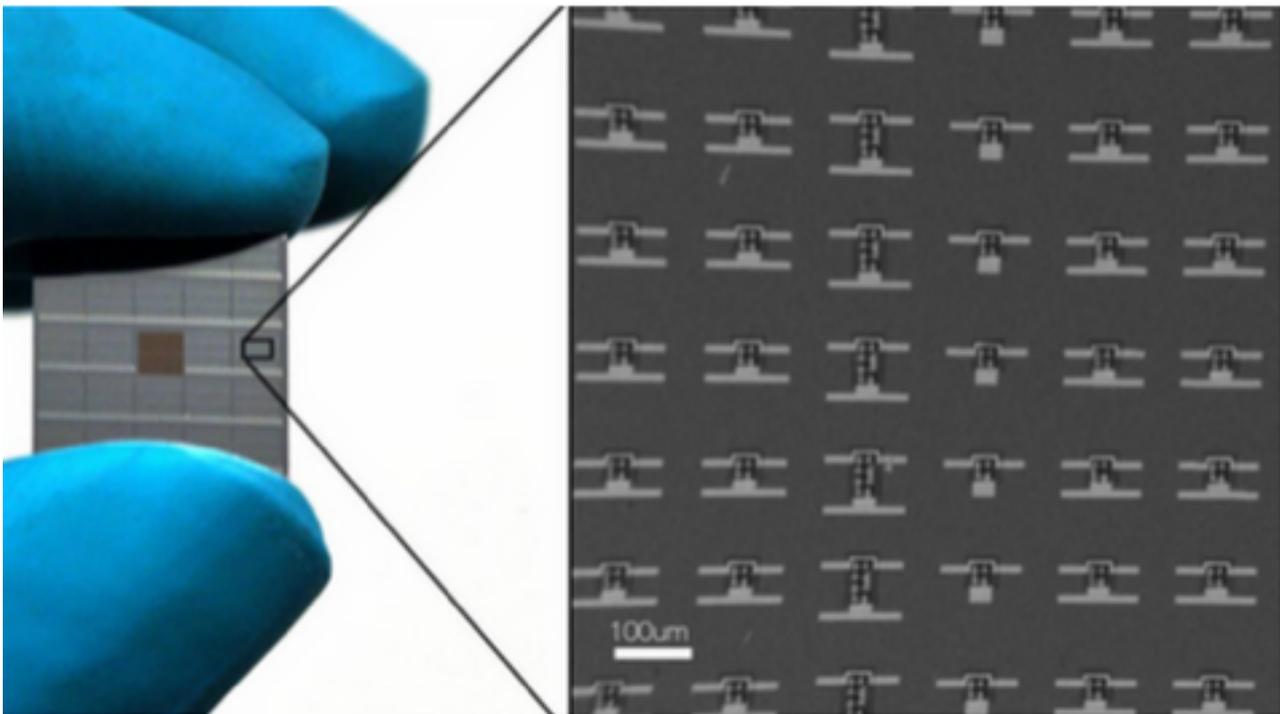
[Abbildung 25 zeigt den "Corona-Effekt" und die endogene Entstehung von S1-Proteinspitzen, die durch Strahlung und chemische Vergiftungen verursacht werden, oder was ich den "Proteinspiking-Effekt" nenne. Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 1987 - 2021. [83]]



[Abbildung 26: Diese mikroskopische Aufnahme zeigt die endogene Entstehung des "Spike-Proteins" als eine Infektion und NICHT als eine Infektion! Dr. Robert O. Young, Hikari Omni Publishing, 1987 - 2021, [83]]

Die **Abbildungen 24 und 25** oben zeigen den "CORONA EFFECT" auf die roten Blutkörperchen und **Abbildung 26** zeigt den "**SPIKED PROTEIN EFFECT**", beide verursacht durch dekompensierte Azidose der interstitiellen und dann vaskulären Flüssigkeiten durch einen sauren Lebensstil und speziell durch die Exposition gegenüber toxischen pulsierenden elektromagnetischen Feldern bei 2. 4GHz oder höher, chemische Vergiftungen durch die aufgenommene Nahrung und das Wasser, giftige saure Luftverschmutzung, Chem-Trails und als Krönung eine mit chemischen Nanopartikeln beladene CoV-19-Impfung![12][82]

Das magnetische Feld und Graphen-Oxid

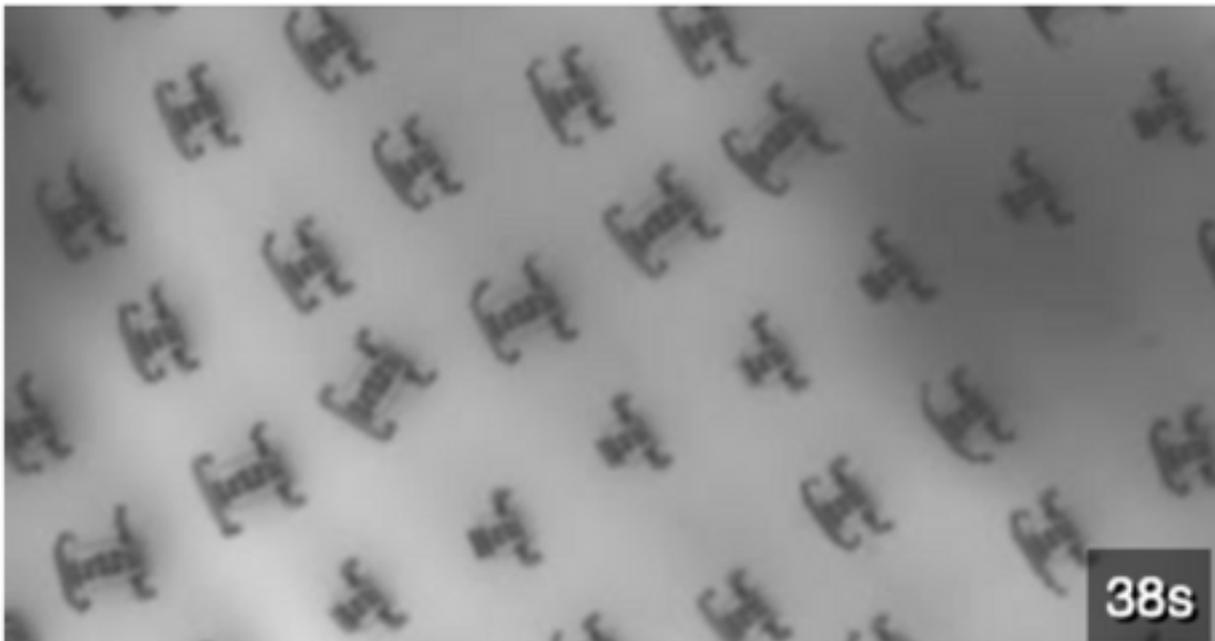


[Programmierbare magnetische Graphenoxid-Nanoroboter[82]]

Programmierbare magnetische "GO"-Nanoroboter, die in die vaskulären und interstitiellen Flüssigkeiten eines menschlichen oder tierischen Körpers injiziert werden, lagern sich im Binde- und Fettgewebe und dann in den Organen und Drüsen ab und können eine biologische Umwandlung der Zellmembran (Krönung und Proteinspitzen), genetische Mutation und den Tod der Zelle verursachen, wie in den Dunkelfeldmikroskopieaufnahmen in den Abbildungen 24, 25 und 26 zu sehen ist.[77][78][82]

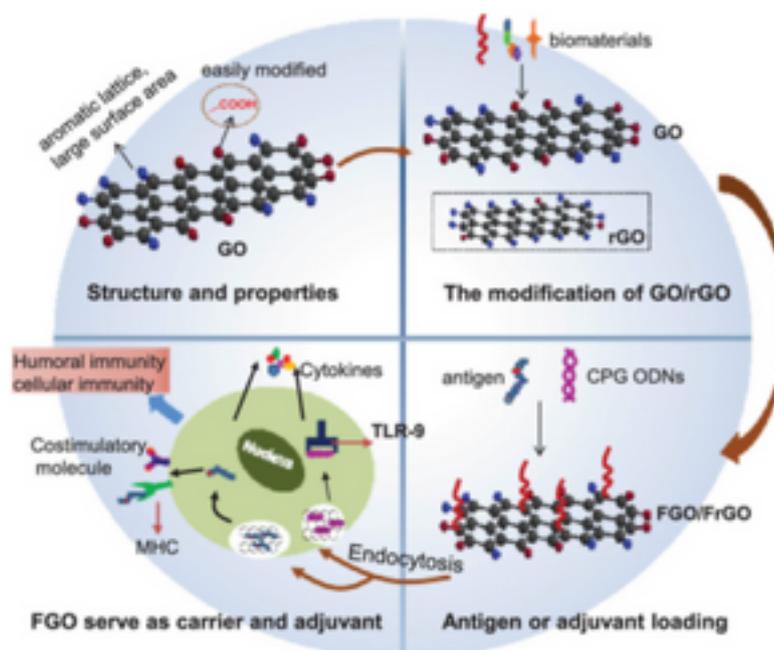
Die ursprünglichen Nanofabrikationstechniken wurden von Marc Miskin und Kollegen an der Cornell University entwickelt. Die Forschungsergebnisse wurden im März 2017 bei der American Physical Society vorgestellt. Laut einer Mitteilung von EurekAlert hat das Team Jahre damit verbracht, einen

Nanofabrikationsprozess zu entwickeln, der innerhalb von Wochen eine Million **Nanobots** aus einem speziellen 4-Zoll-Silizium-Wafer herstellen kann.[82]



[Vierbeinige Nanoroboter aus Graphenoxid - <https://rumble.com/vkm84h-is-nanobot-technology-or-artificial-intelligence-viable-inside-the-human-bo.html>][82]

Diese oben gezeigten Mikroroboter haben vier Beine und bestehen aus hexagonalem Graphenoxid, das hochmagnetisch, flexibel und superstark ist.[77][78][82]



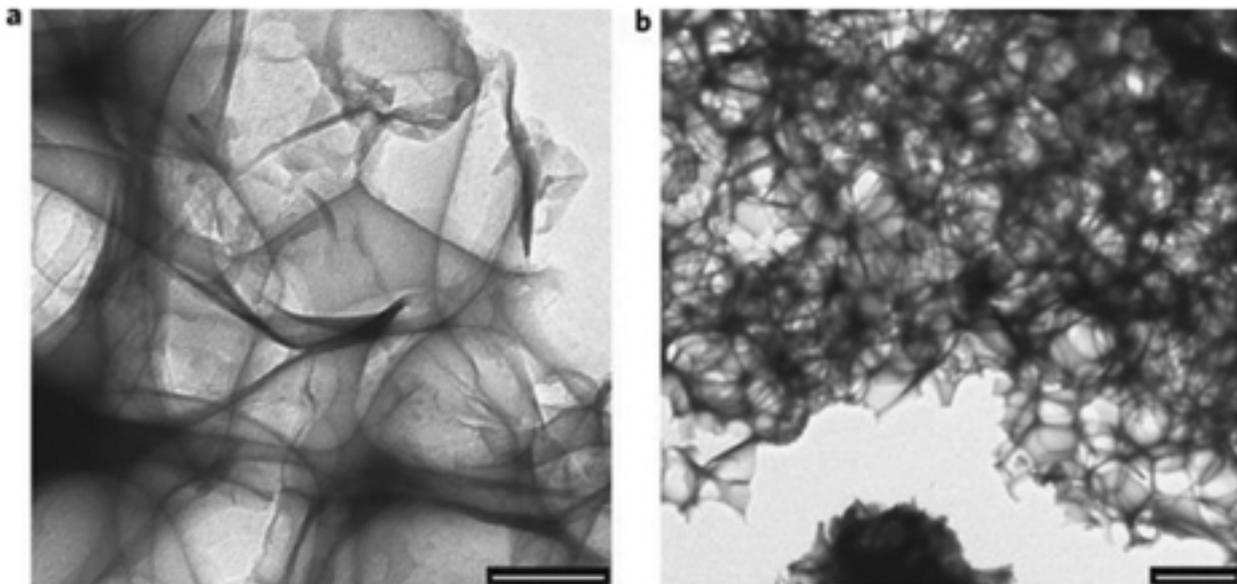
Der folgende Link führt zu einem Video, das die Aktivierung von Graphenoxid durch pulsierende Mikrowellenfrequenzen (EMF) zeigt:

[<https://rumble.com/vkm84h-is-nanobot-technology-or-artificial-intelligence-viable-inside-the-human-bo.html>] [79][82]

Nanopartikel aus Graphenoxid -

<https://forbiddenknowledgetv.net/dr-david-martin-just-ended-covid-fauci-doj-politicians-in-one-interview/>[82]

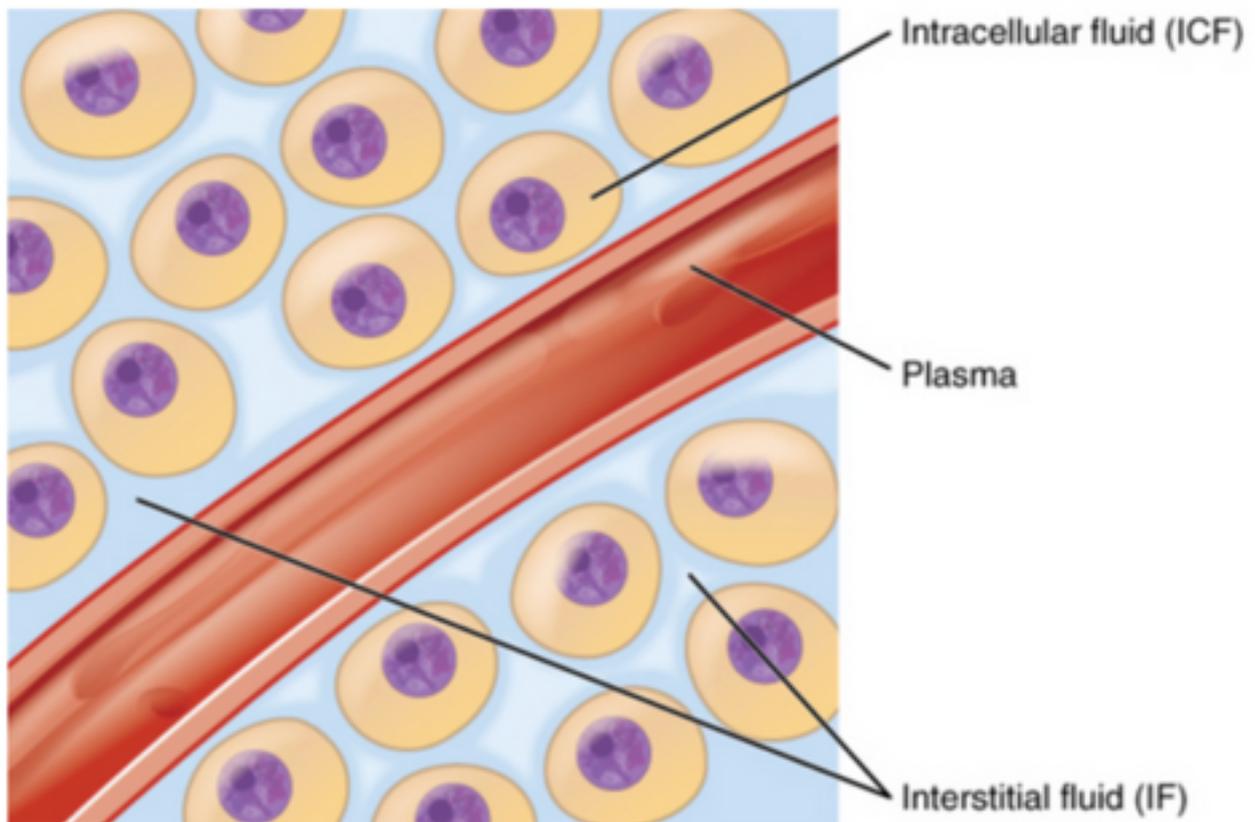
Dadurch können die Graphenoxid-Nanoroboter einen Körper tragen, der etwa 8.000 Mal mehr wiegt als jedes Bein. Außerdem misst jedes Bein nur 100 Atome und ist sogar nur 1 Atom dick, und sie können Körper tragen, die 1.000 bis 100.000 Mal dicker sind.[82][83]



[Hexagonale 'intelligente' Versionen von Graphenoxid-Nanobots in Impfstoffen von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen gefunden!][82][83]

Andere Forscher haben inzwischen "intelligente" Versionen dieser Graphenoxid-Nanoroboter entwickelt. Diese Versionen sind mit Steuerungen, Sensoren, Sendern und Uhren ausgestattet.[82][83]

Die **Graphenoxid-Nanoroboter** werden mit Hilfe von Magnetfeldern (EMF) oder Ultraschall angetrieben, wodurch sie tief in die Gewebe, Organe und Drüsen des menschlichen Körpers eindringen können (z. B. in die Fortpflanzungsorgane, [80][82][83] das Knochenmark, durch die Blut-Hirn-Schranke und die Luft-Blut-Schranke der Lungen über die interstitiellen Flüssigkeiten - das größte Organ des menschlichen und tierischen Körpers, das Interstitium. [81][82][83]

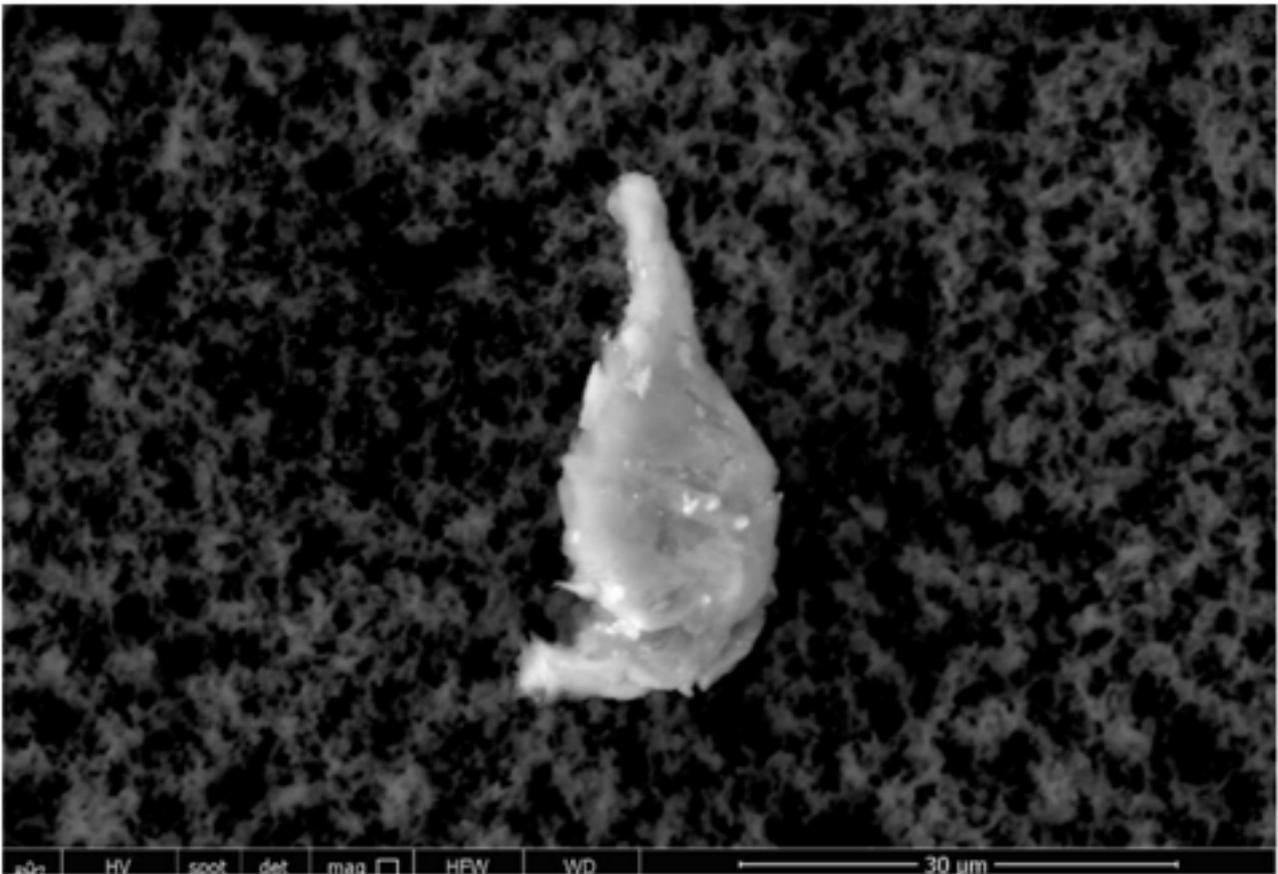


[4] Die nicht offengelegten Inhaltsstoffe des Moderna "Impfstoffs"

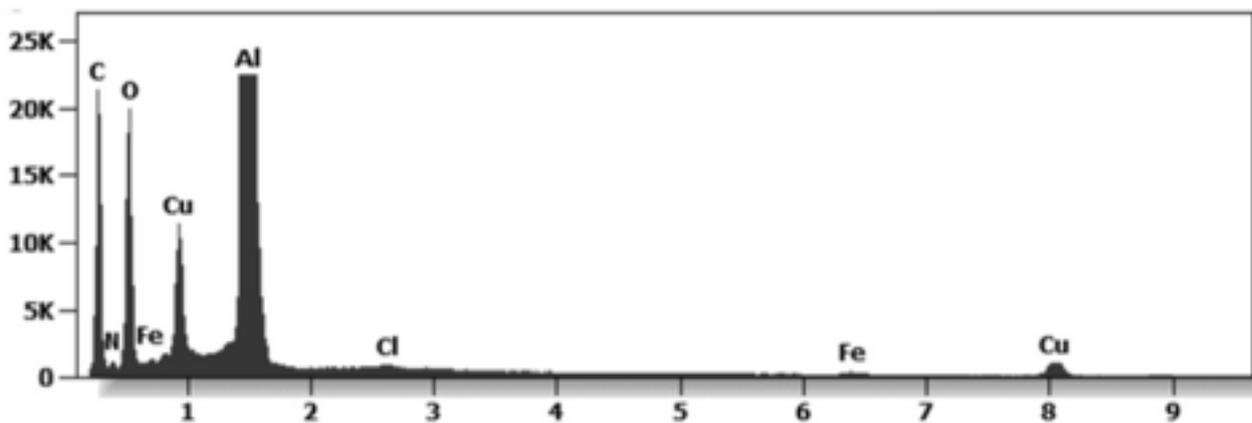
Die Abbildungen 26 und 27 zeigen, dass der Moderna-"Impfstoff" eine Mischung aus organischen und anorganischen Stoffen enthält.

Durch Transmissionselektronenmikroskopie (TMS) und Quantifizierung mit einer Röntgenmikrosonde eines energiedispersiven Systems (EDS) konnte die chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel nachgewiesen werden.

Der so genannte Moderna-"Impfstoff" ist ein kohlenstoffbasiertes Substrat aus reduziertem Graphen-Oxid, in das einige Nanopartikel eingebettet sind. Die Nanopartikel setzen sich aus Kohlenstoff, Stickstoff, Sauerstoff, Aluminium, Kupfer, Eisen und Chlor zusammen.[13][83][84]



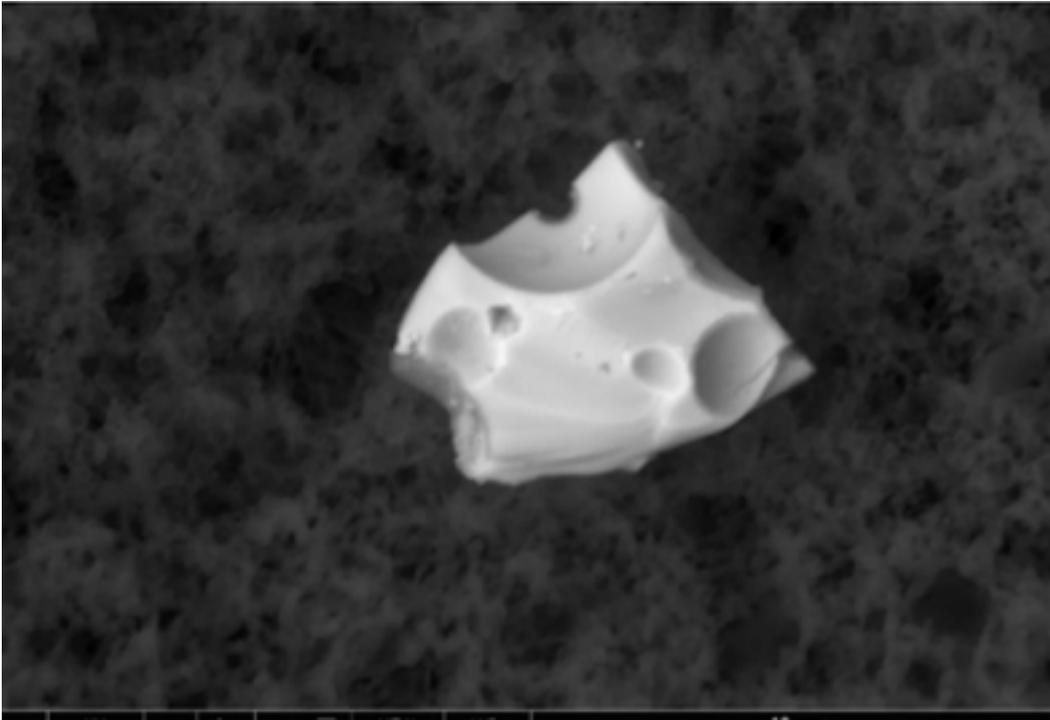
[Abbildung 26: Transmissionselektronenmikroskopie zeigt einen Graphenoxid-Verbund aus eingebetteten organischen und nicht-organischen Stoffen[83]]



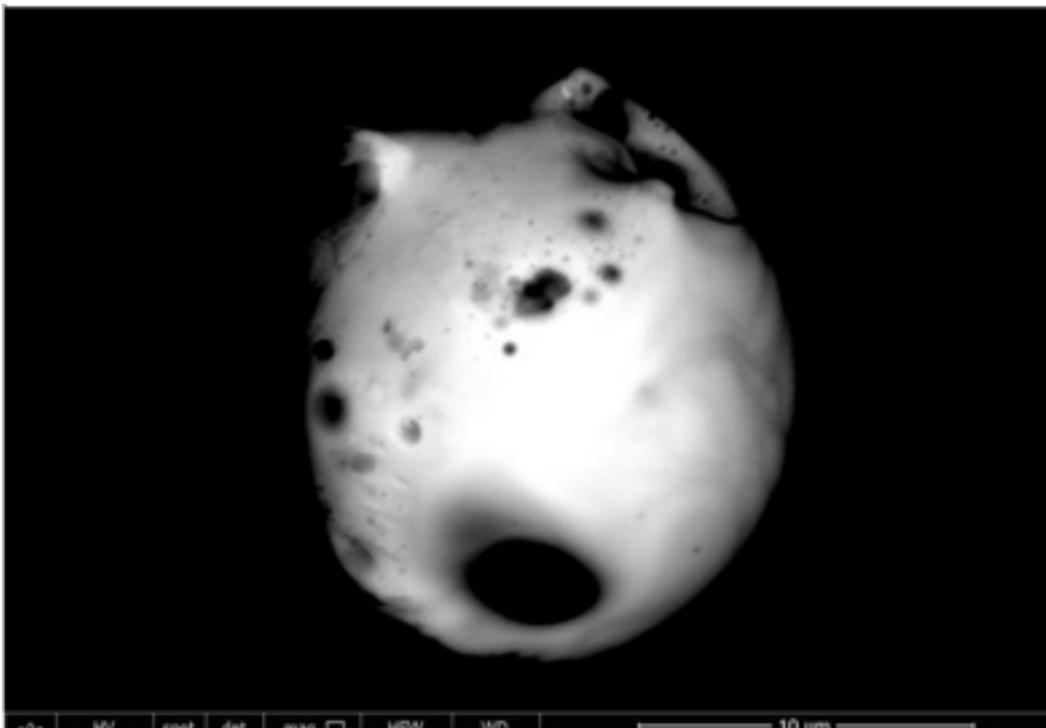
[Abbildung 27 zeigt eingebettete zytotoxische Nanopartikel.[75][76][83][84]]

Die Abbildungen 27 und 28 zeigen eine Analyse, die ebenfalls mit der Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) durchgeführt und mit einer Röntgenmikrosonde eines energiedispersiven Systems (EDS) quantifiziert wurde und die chemische Beschaffenheit der beobachteten Mikro- und Nanopartikel ergab. Es wurden viele Fremdkörper mit einer kugelförmigen Morphologie und einigen blasenförmigen Hohlräumen identifiziert.

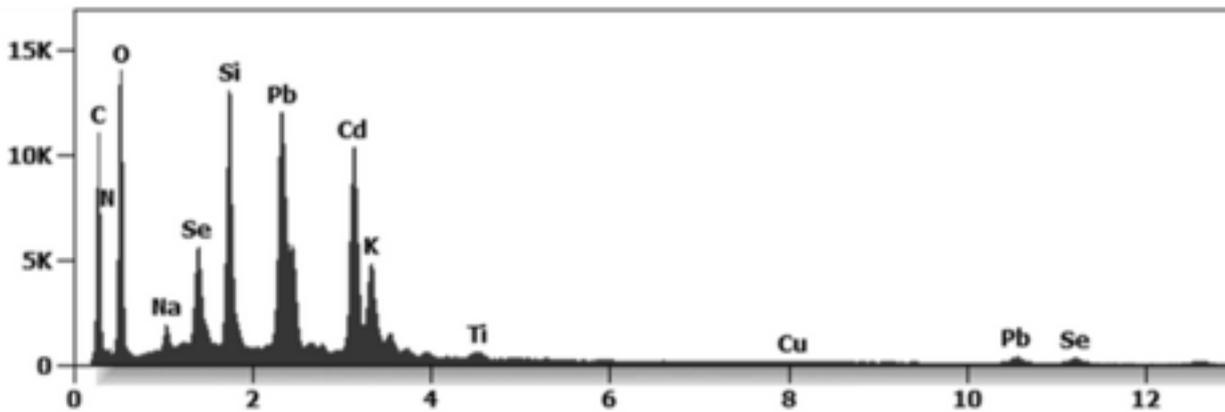
Abbildung 29 zeigt, dass sie aus Kohlenstoff, Stickstoff, Sauerstoff, Silizium, Blei, Cadmium und Selen bestehen. Bei dieser hochgiftigen Nanopartikel-Zusammensetzung handelt es sich um Quantenpunkte aus Cadmiumselenid, die zytotoxisch und genotoxisch sind.[14][15][83]



[Abbildung 27 zeigt die Nanopunkte im Graphenoxid des Moderna-„Impfstoffs“ [83].

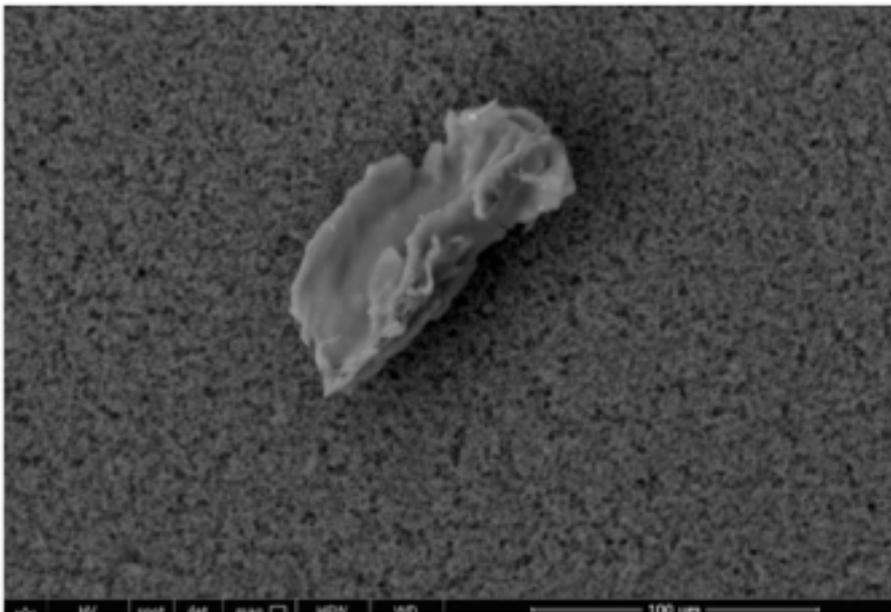


[Abbildung 28 zeigt die Nanopunkte im Graphenoxid des Moderna-„Impfstoffs“ .[83]]

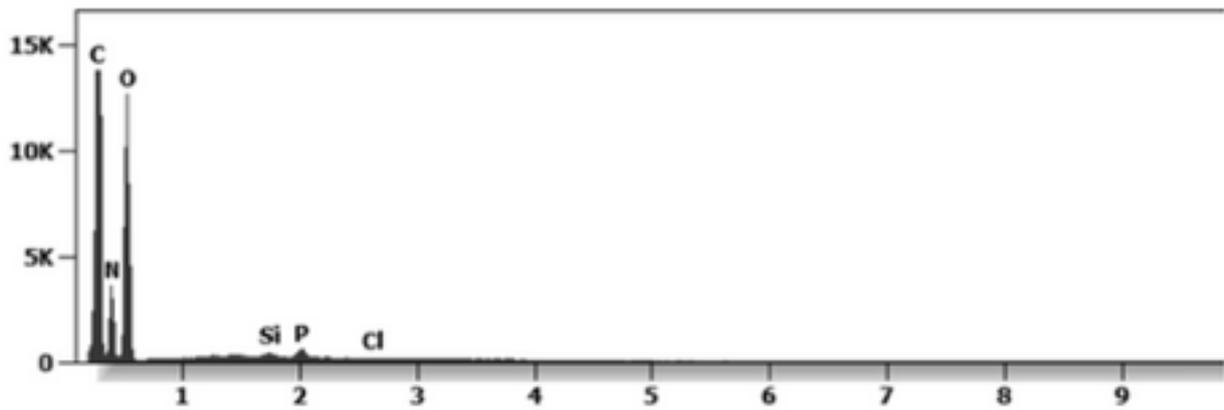


[Abbildung 29 zeigt den zytotoxischen und gentoxischen Verbund von Nanopartikeln im Graphenoxid des Moderna-Impfstoffs.[75][76][83][84]]

Die Abbildungen 30 und 31 zeigen eine weitere Analyse des so genannten Moderna-"Impfstoffs", in dem ein 100 Mikrometer großer Verbund aus reduzierten Graphenoxid-Nanopartikeln gefunden wurde. Das rGO besteht aus Kohlenstoff und Sauerstoff und ist mit Nanopartikeln aus Stickstoff, Silizium, Phosphor und Chlor verunreinigt.[16][83]



[Abbildung 30: Transmissionselektronenmikroskopie zeigt einen großen 100 Mikrometer großen Symplast-Verbund aus reduziertem Graphenoxid[83].



[Abbildung 31 zeigt den Nanopartikelkomplex, der im Moderna-"Impfstoff" enthalten ist.[75][83]]

Die Abbildungen 32 und 33 zeigen kohlenstoffbasierte reduzierte Graphenoxid-Einheiten im Moderna-"Impfstoff", gemischt mit Aggregaten, die mit Aluminiumsilikat-Nanopartikeln gefüllt sind.[17][83]

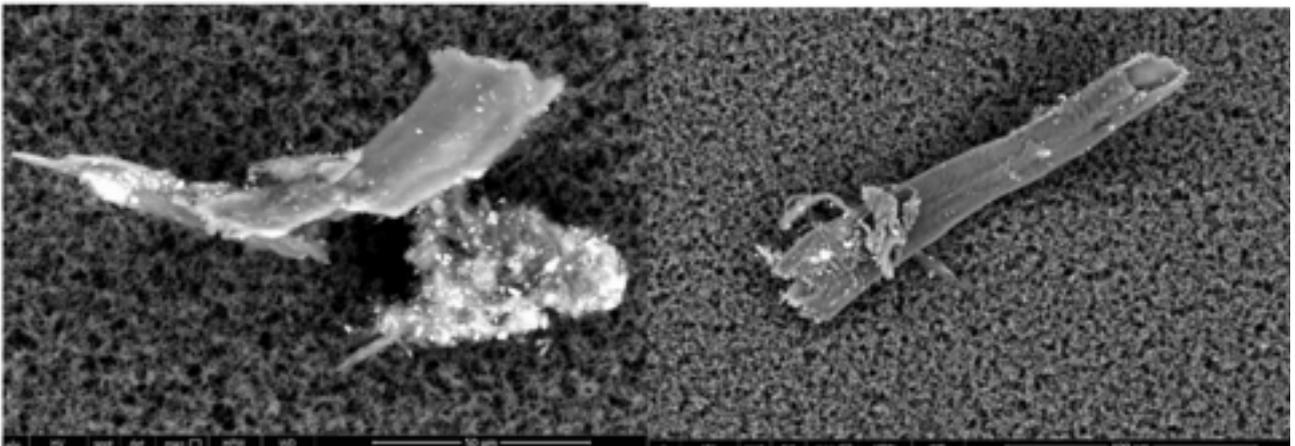
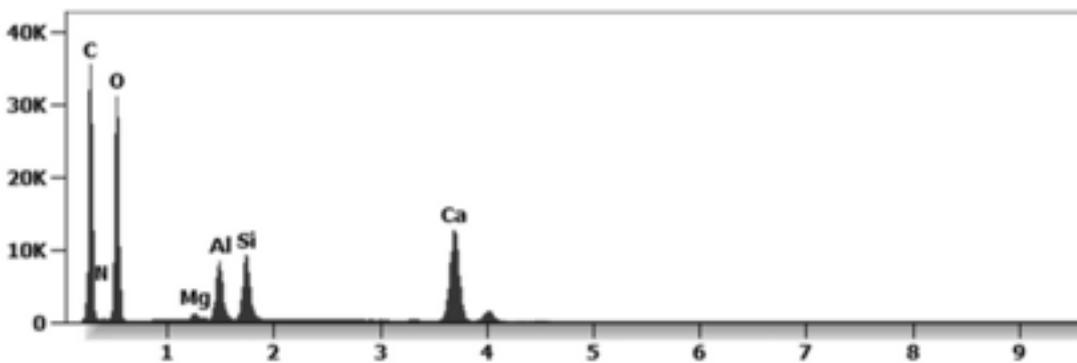


Abbildung 32 zeigt einen Komplex aus Graphenoxid und Aluminiumsilikat mit Hilfe der Transmissionselektronenmikroskopie.[75][83]]



[Abbildung 33 zeigt die Nanoelemente von Graphenoxid und Aluminiumsilikat, die in dem Moderna-"Impfstoff" enthalten sind.[75][83]]

Diskussion

Die SARS-CoVid-2-19-Pandemie veranlasste die Pharmaindustrie zur Entwicklung neuer Medikamente, die sie als Impfstoffe bezeichneten.

Der Wirkmechanismus dieser neuen Medikamente, wie er von der pharmazeutischen Industrie deklariert wird, ist in Verbindung mit den Angaben in den Datenblättern der Impfstoffprodukte für den heutigen medizinischen Sachverstand NICHT klar, so dass diese neuen Medikamente, die von **Pfizer-BioNTech mRNA Vaccine**, dem **Moderna-Lonza mRNA-1273 Vaccine**, dem Serum **Institute Oxford Astrazeneca Vaccine** und dem **Janssen COVID -19 Vaccine**, hergestellt von Janssen Biotech Inc, ein pharmazeutisches Unternehmen von Johnson & Johnson, sind **KEINE** Impfstoffe, sondern nanotechnologische Arzneimittel, die als Gentherapie wirken.

Der Name "Impfstoff" ist wahrscheinlich ein bürokratischer und technokratischer Trick, um eine dringende Zulassung zu erhalten, wobei alle normalen Regeln für neue Medikamente ignoriert werden, insbesondere für solche, die neuartige nanotechnologische Mechanismen beinhalten, die noch nie irgendwo und zu keiner Zeit in der Weltgeschichte entwickelt wurden und mit denen der Mensch noch nie Erfahrungen gemacht hat.

Alle diese so genannten "Impfstoffe" sind patentiert, so dass ihr tatsächlicher Inhalt sogar vor den Käufern geheim gehalten wird, die natürlich mit Steuergeldern bezahlt werden. Die Verbraucher (Steuerzahler) haben also keine Informationen darüber, was sie durch die Impfung in ihren Körper bekommen. Die Menschheit wird im Unklaren gelassen, was die beteiligten nanopartikulären technologischen Prozesse, die negativen Auswirkungen auf die Körperzellen, vor allem aber die möglichen magnetotoxischen, zytotoxischen und genotoxischen Nano-Bio-Wechselwirkungen auf die Blut- und Körperzellen betrifft[82].

Diese aktuelle Forschungsstudie über die direkte Analyse der oben genannten sogenannten "Impfstoffe" mit Hilfe von nanopartikulären technologischen Instrumenten enthüllt beunruhigende und lebensverändernde Informationen über die Wahrheit über die tatsächlichen toxischen sauren Inhalte und ihre Auswirkungen dieser sogenannten „Impfstoffe“.



Bei den Medikamenten von Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen handelt es sich **NICHT** um "Impfstoffe", sondern um komplexierte Graphenoxid-Nanopartikel-Aggregate aus verschiedenen Nanoelementen, die an genetisch veränderte Nukleinsäuren von mRNA aus Tier- oder Vero-Zellen und abgetriebenen menschlichen fötalen Zellen gebunden sind, wie oben dargestellt und beschrieben. Wiederum sind die Inhaltsstoffe dieser so genannten Impfstoffe hochgradig magnetotoxisch, zytotoxisch und genotoxisch für die Zellmembranen von Pflanzen, Insekten, Vögeln, Tieren und Menschen und deren Genetik, was bereits zu schweren Verletzungen (schätzungsweise über 500 Millionen) und/oder zum Tod (schätzungsweise über 35 Millionen) geführt hat. [17][18] bis [55][73][82][83]

Die so genannten "Experten" oder "medizinischen Gelehrten" erzählen IHNEN, dass CoV-2-19-Impfstoffe die einzige Möglichkeit sind, die Ausbreitung von CoV-19 zu stoppen... obwohl es KEINEN BEWEIS für seine Existenz und KEINEN BEWEIS für seine Ausbreitung nach der wissenschaftlichen Methode der Postulate von Koch oder Rivers gibt![54]

Koch vs Rivers

Koch (1884)

1. The microorganism found in the ill but not the healthy
2. The microorganism must be isolated from a diseased organism and grown in pure culture.
3. Produce same disease in host
4. Re-isolation of microorganism

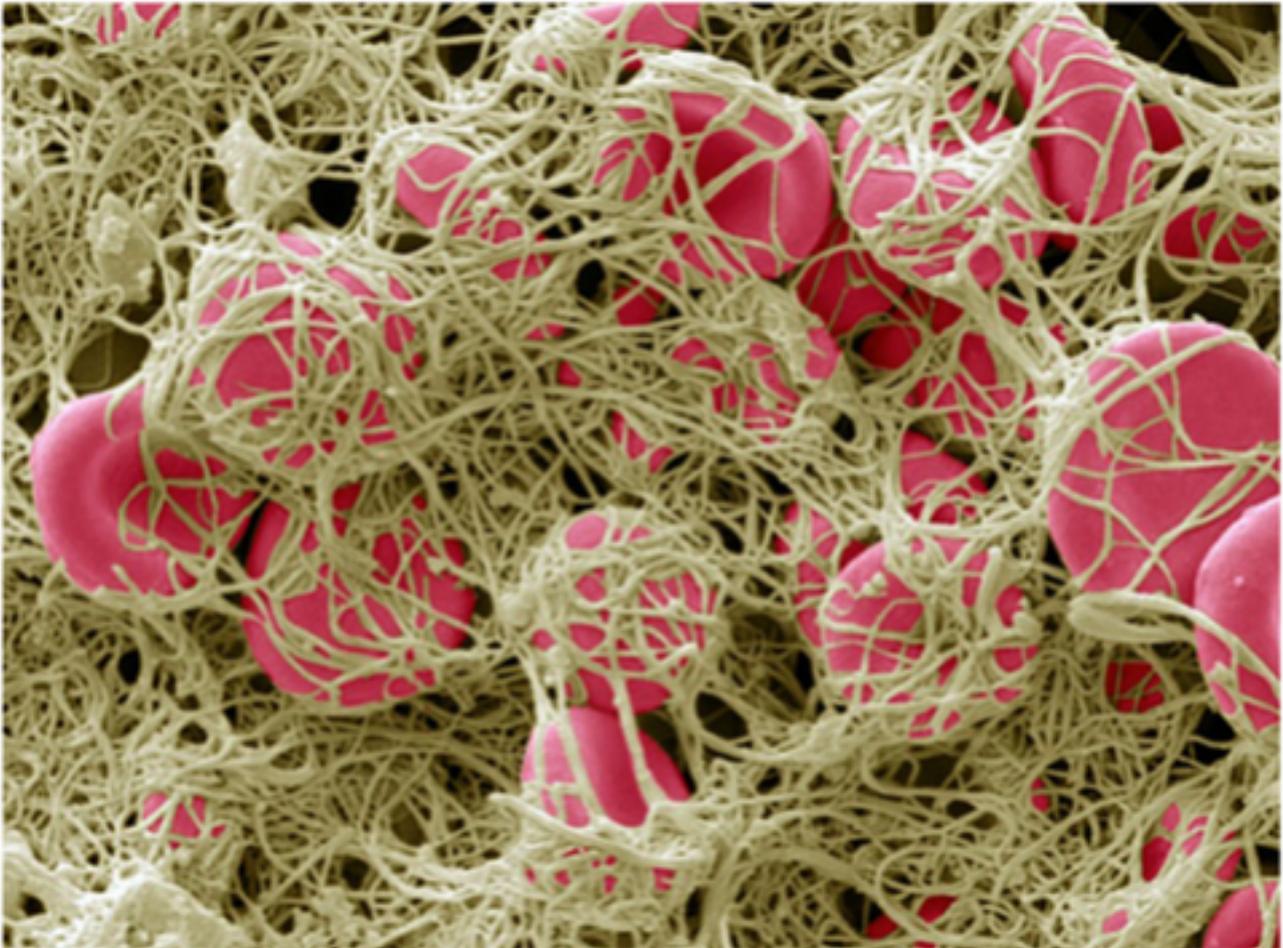
Rivers (1937)

1. Isolation of virus from diseased host
2. Cultivation of virus in host cells
3. Proof of filterability
4. Produce same disease in host
5. Re-isolation of virus
6. Detection of a specific immune response to virus

[Dismantling the Viral Theory - <https://www.drrobertyoung.com/post/dismantling-the-viral-theory>.]

Dass sie sicher sind - obwohl die dokumentierten Beweise das Gegenteil beweisen...[54][73][83]

Dass sie wirksam sind - obwohl Millionen von "doppelt gespritzten" Menschen krank werden, sich theoretisch einem NICHT EXISTIERENDEN VIRUS namens CoV-19 aussetzen und sterben...[55] NICHT aufgrund einer Phantom-Virusinfektion, sondern aufgrund der Furcht oder falscher Beweise, die als real erscheinen, und des toxischen Säuregehalts des reduzierten Graphenoxids, das über die genetisch veränderte mRNA an bestimmte Ziele im menschlichen Körper abgegeben wird, was zu pathologischer Blutgerinnung, Sauerstoffmangel, Hyperkapnie, Hypoxie und dann zum Tod durch Ersticken führt. [56][57][58][83]



[Disseminierte intravasale Gerinnung (DIC) oder pathologische Blutgerinnung.[57][58]]

Dass SIE MINDESTENS zwei Impfungen PLUS "Auffrischungsimpfungen" bekommen MÜSSEN, um ein "normales Leben" zu führen...

Und bald werden sie IHNEN sagen, dass SIE keine andere Wahl haben, als sich an ALLE ihre MANDATEN zu halten, auch wenn die CDC und andere Regierungen, Universitäten und medizinische Institute schriftlich zugegeben haben, dass sie KEINEN "GOLDSTANDARD" für die Isolierung des CoV-2-Virus haben, der jetzt CoV-19-Virus heißt![55]

Es gibt KEIN CORONA VIRUS und hat es nie gegeben![56]

Denken Sie daran ...

LASSEN SIE SICH VON NIEMANDEM IHRE GESUNDHEITLICHE FREIHEIT WEGNEHMEN!

Es ist DEIN Körper, DEIN Leben und DEINE Entscheidung!

Wissen ist Macht. Und es ist der Schlüssel zum Verständnis, warum die experimentellen CoV-19-Impfstoffe so gefährlich sind - trotz des offiziellen Narrativs der Konzernmedien, das jeden unterdrückt und zensiert, der es wagt, seine Meinung zu sagen.

Sie haben die Kontrolle über Ihre eigene Gesundheit. Fallen Sie nicht den globalen Regierungen und Bürokraten zum Opfer, die jeden dazu drängen, sich impfen zu lassen. Der milliarden schwere "Philanthrop" Bill Gates und die milliarden schweren Big-Tech-Aktivisten denken, sie wüssten, was das Beste für Sie und Ihre Familie ist.



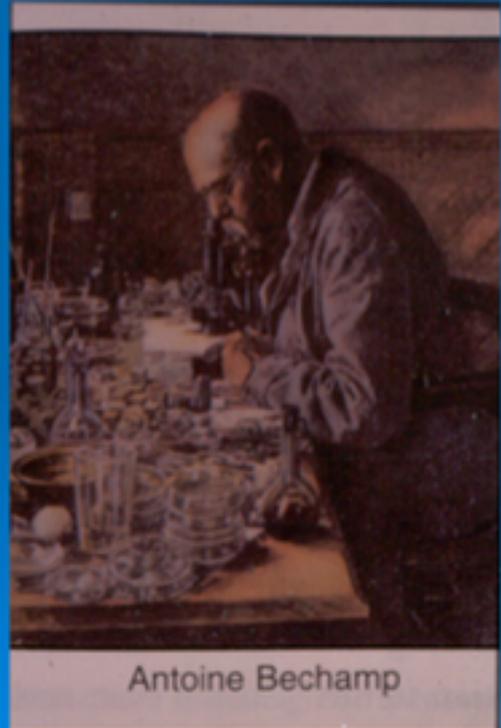
Sie müssen frei entscheiden können, was für Sie richtig ist. Lassen Sie sich NICHT von Regierungen und Arbeitgebern dazu zwingen, sich "zu Ihrem eigenen Besten" impfen zu lassen.

Und lassen Sie sich von der Stempelkultur nicht die Angst nehmen, für Ihre Rechte einzutreten!

Mit den Worten des großen französischen Arztes und Wissenschaftlers Antione BeChamp: "Es gibt nichts, was so falsch ist, dass es nicht ein Element der Wahrheit enthält, und so ist es auch mit der Keimtheorie." In diesem Fall die Theorie der Viren, Impfstoffe und Immunität![59]

The Law of Change Doctrine of Pleomorphism

- Antoine BeChamp (1816-1908)
- Microzyma Theory
- Germs are born in us
- Father of Pleomorphism
- Many Forms - Many Functions
- Germs are transmutations of organized healthy cells
- Germs do not cause disease
- Disease comes from within
- Germs are nothing the Terrain is everything
- Discovered Fermentation
- Contextual Scientist



Antoine Bechamp

Wenn Sie mehr über Viren, Impfstoffe und die Viretheorie erfahren möchten, lesen und studieren Sie bitte *A Second Thought About Viruses, Vaccines and the HIV AIDS Hypothesis*. Sie können dieses Buch bestellen unter:

<https://www.phmiracleproducts.com/collections/books-audio-video/products/second-thoughts-about-viruses-vaccines-and-the-hiv-aids-hypothesis-booklet>

Second Thoughts About Viruses, Vaccines, and the HIV/AIDS Hypothesis



Robert O. Young MSc, DSc, PhD

Lesen und lernen Sie mehr über Viren, Impfstoffe und die Virentheorie in den folgenden wissenschaftlichen Artikeln![\[60\]](#)[\[61\]](#)[\[62\]](#)



Robert O Young MSc, DSc, PhD, Naturheilpraktiker

1. Scan- und Transmissionselektronenmikroskopie-Ergebnisse, die Graphenoxid in CoV-19-Impfstoffen enthüllen - ein Interview mit Dr. Robert O. Young.

Eine absolute Bombe und wichtige Enthüllung darüber, was in den Impfstoffen enthalten ist, unter Verwendung von Elektronen- und anderen Arten von Mikroskopie aus der Originalforschung von Dr. Robert Young und seinem Team, die bestätigen, was die Forscher von La Quinta Columna gefunden haben - toxische nanometallische Inhalte mit zytotoxischen und genotoxischen Wirkungen sowie einen identifizierten Parasiten. Dies ist eine wichtige

Enthüllung: Bitte bleiben Sie dran für einen großen Artikel, der darüber im ECC berichtet, und verbreiten Sie dieses Video in der Zwischenzeit!

<https://www.bitchute.com/video/Z2sAH0Woz38r/>

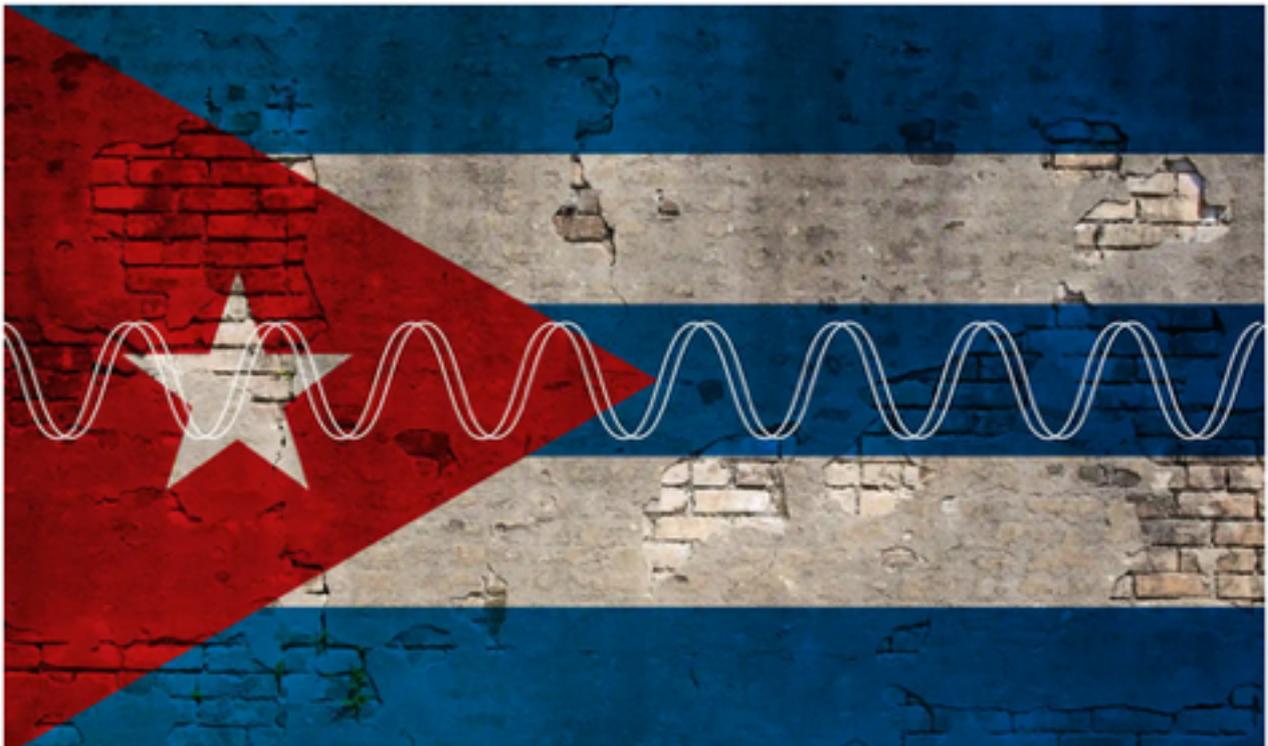


<https://rumble.com/vlonug-electron-microscopy-reveals-graphene-oxide-in-cov-19-vaccines.html>



https://odysee.com/@DrRobertYoung:7/MicroscopyEvidenceofGOinVaccineszoom_0:c?r=DwWt6qy5ACY9nSS1q6nAqSpAYbuZDjWf

2. **Die Epidemie-Kurven der am meisten geimpften Länder** <https://www.drrobertyoung.com/post/world-health-organization-who-publishes-epidemic-curves-of-the-most-vaccinated-countries>
3. **Schweden folgt der biologischen Wissenschaft NICHT der politischen Wissenschaft** <https://www.drrobertyoung.com/post/sweden-is-following-the-biological-science-not-the-political-science>
4. **Was geschieht in Indien** <https://www.drrobertyoung.com/post/what-happened-in-india>
5. **Die Plage der Korruption überleben** <https://www.drrobertyoung.com/post/surviving-the-plague-of-corruption>
6. **Die Demontage der Viretheorie** <https://www.drrobertyoung.com/post/dismantling-the-viral-theory>
7. **Corona vor Gericht** <https://www.drrobertyoung.com/post/corona-on-trial-explosive-and-exclusive>
8. **Das Havanna-Kuba-Syndrom, verursacht durch gerichtete pulsierende EMF-Mikrowellen** <https://www.drrobertyoung.com/post/the-havana-syndrome-pulsating-microwaves>

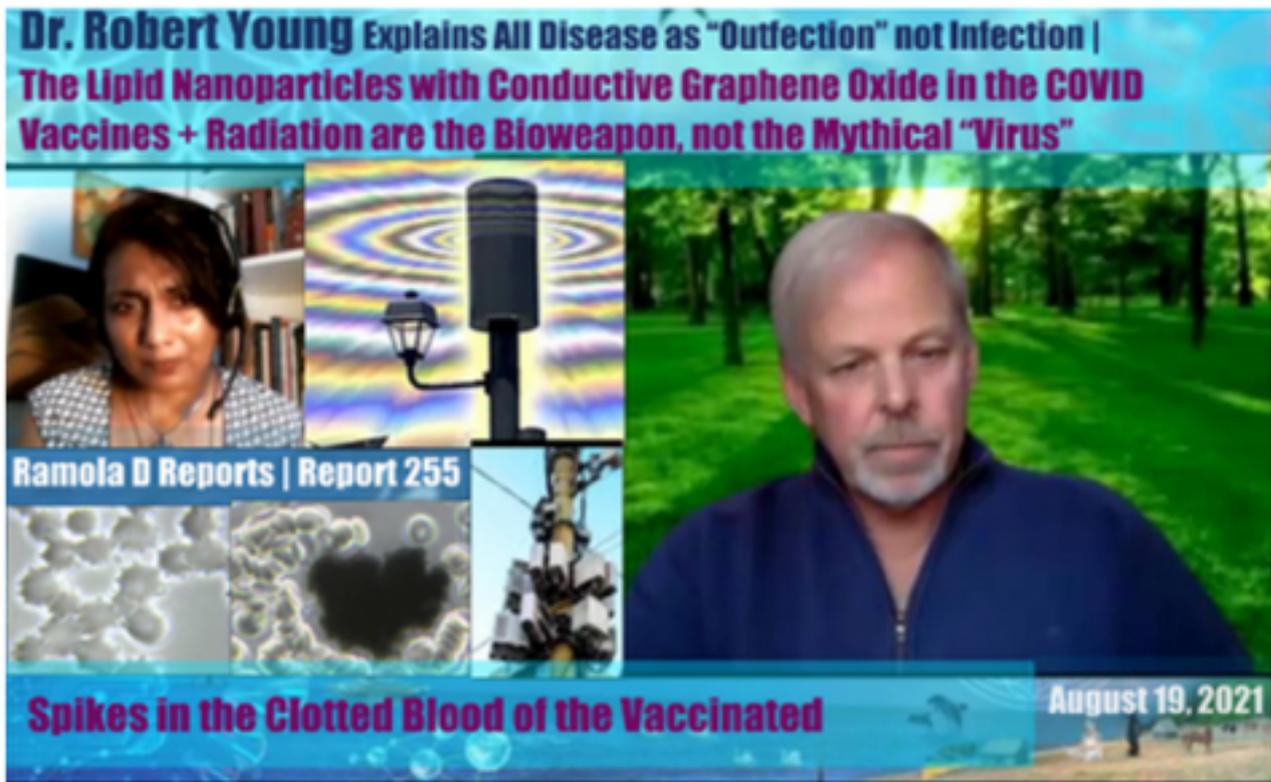


9. CDC gibt JETZT zu, dass es KEINEN "Goldstandard" für die Isolierung irgendeines Virus gibt! - <https://www.drrobertyoung.com/post/cdc-now-admits-no-gold-standard-for-the-isolation-for-any-virus?postId=60c4dbc74f7fc9002ba2507e>



10. Antworten auf die Informationsfreiheit zu CoV - 2, jetzt CoV - 19 genannt - <https://www.drrobertyoung.com/post/freedom-of-information-responses-on-cov-2>

11. Warum Viren nicht existieren! - <https://www.drrobertyoung.com/post/why-viruses-do-not-exist>



12. Bericht 255 | Dr. Robert Young: Jede Krankheit ist eine Infektion, keine Infektion - Nano-Impfstoff ist eine Biowaffe!

<https://www.bitchute.com/video/rdQhuY455VmK>

13. Bericht 255 | Dr. Robert Young: Alle Krankheiten sind Ansteckung, nicht Infektion | Die Lipid-Nanopartikel des Impfstoffs mit Graphen plus Strahlung sind die Biowaffe - es gibt kein COVID-Virus!

<https://www.brighteon.com/250210af-c8a3-47a1-8922-c960342fe2fb>

14. Bericht 255 | Dr. Robert Young: Alle Krankheiten sind Infektionen, nicht Ansteckungen - der Nano-Impfstoff ist eine Biowaffe!

<https://odysee.com/@RamolaDReports:8/Report-255---Dr.-Robert-Young-Explains-Disease-by-Outfection,-Lipid-Nanoparticles-with-Graphene-the:4>

15. Vergessen Sie alles andere! Schauen Sie sich die Zahlen von THE VAER zu Verletzungen und Todesfällen an! <https://www.drrobertyoung.com/post/forget-everything-else-you-ve-heard-just-look-at-the-numbers>



EudraVigilance - European database of suspected adverse drug reaction reports

The European Medicines Agency publishes these data so that its stakeholders, including the general public, can access information that European regulatory authorities use to review the safety of a medicine or active substance. **Transparency** is a key guiding principle of the Agency.

COVID-19 Vaccine Adverse Drug Reactions
20,525 DEAD
1,960,607 Injuries Through July 31, 2021

COVID-19 MRNA VACCINE MODERNA (CX-024414)
 COVID-19 MRNA VACCINE PFIZER-BIONTECH
 COVID-19 VACCINE ASTRAZENECA (CHADOX1 NCOV-19)
 COVID-19 VACCINE JANSSEN (AD26.COVS)



EUROPEAN MEDICINES AGENCY
SCIENCE MEDICINES HEALTH



EudraVigilance

16. Dr. Robert O. Young ITNJ Zeugenaussage



Dr. Robert O. Young ITNJ Testimony

Später ans... Teilen




Ansehen auf  YouTube



ITNJ Judicial Commission of Inquiry into Weaponisation of the Biosphere

DR. ROBERT O. YOUNG
WITNESS TESTIMONY

Melden Sie sich JETZT für den KOSTENLOSEN Newsletter von Dr. Young an unter: www.drrobertyoung.com

17. Die am 31. August 2021 genehmigte Pfizer-Patentanmeldung ist das allererste Patent, das in einer Liste von über 18500 auftaucht, und zwar zum Zweck der Fernverfolgung von Kontakten aller geimpften Menschen weltweit, die über eine Quantenverbindung mit pulsierenden Mikrowellenfrequenzen von 2,4 GHz oder höher von Mobilfunktürmen und Satelliten direkt mit dem Graphenoxid im Fettgewebe aller geimpften Personen verbunden sein werden oder bereits sind.[63][64][65][66] [67] [82]



(12) **United States Patent**
Ehrlich et al.

(10) **Patent No.: US 11,107,588 B2**
(45) **Date of Patent: Aug. 31, 2021**

(54) **METHODS AND SYSTEMS OF PRIORITIZING TREATMENTS, VACCINATION, TESTING AND/OR ACTIVITIES WHILE PROTECTING THE PRIVACY OF INDIVIDUALS**

H04W 12/069; H04W 4/80; G06N 7/005; G08H 21/02; G07C 9/28; G07C 9/22; G06F 1/163; G06F 3/14; G09G 5/36;
(Continued)

(71) Applicants: Gal Ehrlich, Ramat-Gan (IL); Maier Fenster, Petach-Tikva (IL)

(56) **References Cited**

U.S. PATENT DOCUMENTS

7,705,723 B2 4/2010 Kahn et al.
8,645,538 B2 2/2014 Pan
(Continued)

(72) Inventors: Gal Ehrlich, Ramat-Gan (IL); Maier Fenster, Petach-Tikva (IL)

(*) Notice: Subject to any disclaimer, the term of this patent is extended or adjusted under 35 U.S.C. 154(b) by 0 days.

OTHER PUBLICATIONS

Office Action and Search Report dated Dec. 17, 2020 From the Israel Patent Office Re. Application No. 276648. (9 Pages).

(Continued)

(21) Appl. No.: 17/106,279

Primary Examiner — Anh V La

(22) Filed: Nov. 30, 2020

(65) **Prior Publication Data**

US 2021/0082583 A1 Mar. 18, 2021

(57) **ABSTRACT**

System and methods for anonymously selecting subjects for treatment against an infectious disease caused by a pathogen. The system comprises a plurality of electronic devices comprising instructions to generate an ID and, when in proximity of another such electronic device, one or both electronic devices transmit/receive the ID to/from the other electronic device. Then, a score is generated based on a plurality of such received IDs. Additionally, based on information received from a server, relevant treatment instructions are displayed to the subjects based on the received information and the score. The server comprises instructions for sending to the plurality of electronic devices the information to be displayed with the relevant treatment instructions, additionally the server and/or the electronic devices comprise instructions to generate a prediction of likelihood of a subject transmitting the pathogen, based on the score of the subject.

(30) **Foreign Application Priority Data**

Aug. 11, 2020 (IL) 276648
Aug. 11, 2020 (IL) 276665
Sep. 1, 2020 (IL) 277083

37 Claims, 12 Drawing Sheets

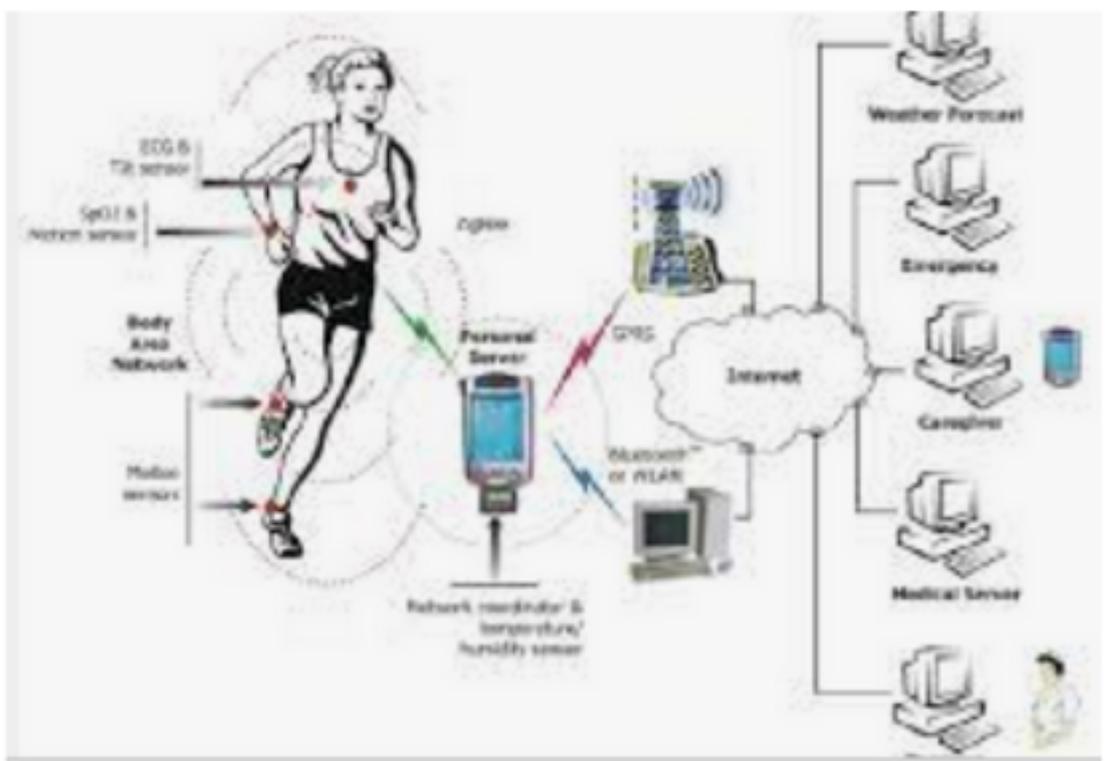
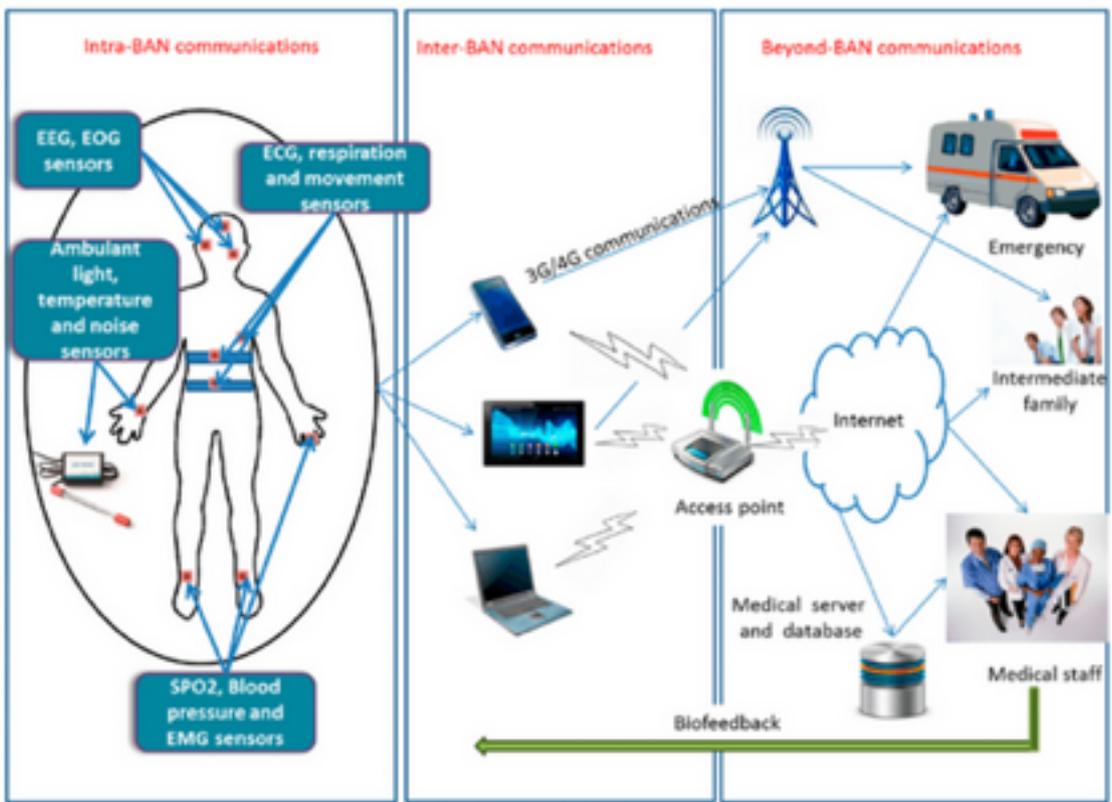
(51) **Int. Cl.**
G06Q 10/00 (2012.01)
G16H 50/30 (2018.01)
(Continued)

(52) **U.S. Cl.**
CPC _____ **G16H 50/30** (2018.01); **G06N 7/005** (2013.01); **G16H 50/30** (2018.01); **H04W 4/023** (2013.01); **H04W 4/029** (2018.02)

(58) **Field of Classification Search**
CPC _____ G16H 50/30; G16H 15/00; G16H 10/60; H04W 4/023; H04W 4/029;

Hier ist der Link zur Patenzusammenfassung und den Details:
<https://patft.uspto.gov/neta/cgi/nph-Parser?Sect1=PTO2&Sect2=HITOFF&u=%2Fnetahml%2FPTO%2Fsearch-adv.htm&r=1&p=1&f=G&l=50&d=PTXT&S1=Pfizer&OS=Pfizer&RS=Pfizer>

18. Die allgemeine Architektur des auf drahtlosen Körpernetzwerken (WBANs) basierenden TRANS-HUMAN-Systems [68][69][70][71][72][82]



19. Drahtlose Verbindungen von Mobilfunkmasten oder Satelliten zu Ihnen![73][74][82]



20. Lesen Sie den Artikel unter dem unten stehenden Link: COVID-19 Impfstoff-Inhaltsstoffe und ihre Verbindung zu Graphene Oxide, Parasiten und

EMF unter: nbulart.com/covid-19-vaccine-ingredients/ Published: 31. August 2021.

21. DEIN Körper DEIN Leben DEINE Wahl:

<https://rumble.com/vn4n6i-your-body-your-life-your-choice.html>



22. Aktualisierte PDF-Datei dieses Artikels:

GrapheneOxideVaccinePaperUpdated12
.pdf
PDF herunterladen - 6.77MB

Melden Sie sich JETZT für den KOSTENLOSEN Newsletter von Dr. Young an
unter: www.drrobertyoung.com



Dr. Robert O. Young - www.drrobertyoung.com

Referenzen

[1] Ou, L., Song, B., Liang, H. et al. Toxicity of graphene-family nanoparticles: a general review of the origins and mechanisms. Part Fibre Toxicol 13, 57 (2016). <https://doi.org/10.1186/s12989-016-0168-y>

[2] Young RO (2016) Pathological Blood Coagulation and the Mycotoxic Oxidative Stress Test (MOST). Int J Vaccines Vaccin 2(6): 00048. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00048

[3] Xu et al, (2019) Identification of graphene oxide and its structural features in solvents by optical microscopy, RSC Adv., 9, 18559-18564

1-Extracction RNA Kit <https://www.fishersci.es/shop/products/ambion-purelink-rna-mini-kit7/10307963>

2- NanoDrop™ <https://www.thermofisher.com/order/catalog/product/ND-2000#/ND-2000>

3- QUBIT2.0: <https://www.thermofisher.com/es/es/home/references/newsletters-andjournals/bioprobess-journal-of-cell-biology-applications/bioprobess-issues-2011/bioprobess-64-april2011/the-qubit-2-0-fluorometer-april-2011.html>

[4] Muestra RD1, La Quinta Columna Report, June 28, 2021; Graphene Oxide Detection in Aqueous Suspension; Delgado Martin, Campra Madrid.

[5] Kim et al, Seeing graphene-based sheets, Materials Today, Volume 13, Issue 3, 2010, Pages 28- 38, ISSN 1369-7021, [https://doi.org/10.1016/S1369-7021\(10\)70031-6](https://doi.org/10.1016/S1369-7021(10)70031-6)

[6] Bano, I. et al , 2019. Exploring the fluorecence properties of reduced graphene oxide with tunable device performance, Diamond and Related Materials, Volume 94, 59-64, ISSN 0925- 9635, <https://doi.org/10.1016/j.diamond.2019.02.021>.

[7] Biroju, Ravi & Narayanan, Tharangattu & Vineesh, Thazhe Veetil. (2018). New advances in 2D electrochemistry—Catalysis and Sensing. 10.1201/9781315152042-7.

[8] Choucair, M., Thordarson, P. & Stride, J. Gram-scale production of graphene based on solvothermal synthesis and sonication. Nature Nanotech 4, 30–33 (2009). <https://doi.org/10.1038/nnano.2008.365>

[9] Atlas of Human Parasitology, 4th Edition, Lawrence Ash and Thomas Orithel, pages 174 to 178

[10] Mano, S.S.; Kanehira, K.; Sonezaki, S.; Taniguchi, A. Effect of Polyethylene Glycol Modification of TiO₂ Nanoparticles on Cytotoxicity and Gene Expressions in Human Cell Lines. Int. J. Mol. Sci. 2012, 13, 3703-3717. <https://doi.org/10.3390/ijms13033703>

- [11] Srivastava AK, Dwivedi N, Dhand C, et al. Potential of graphene-based materials to combat COVID-19: properties, perspectives, and prospects. *Mater Today Chem.* 2020;18:100385. doi:10.1016/j.mtchem.2020.100385
- [12] Young, RO, "The Effects of ElectroMagnetic Frequencies (EMF) on the Blood and Biological Terrain." <https://www.drrobertyoung.com/post/the-effects-electromagnet-frequencies-on-the-blood-and-biological-terrain>
- [13] Gatti AM, Manti A, Valentini L, Montanari S, Gobbi P, et al. (2016) Nano biointeraction of particulate matter in the blood circulation. *Frontiers* 30: 3.
- [14] Nikazar, S., Sivasankarapillai, V.S., Rahdar, A. et al. Revisiting the cytotoxicity of quantum dots: an in-depth overview. *Biophys Rev* 12, 703–718 (2020). <https://doi.org/10.1007/s12551-020-00653-0>
- [15] Ritesh Banerjee, Priya Goswami, Manoswini Chakrabarti, Debolina Chakraborty, Amitava Mukherjee, Anita Mukherjee, Cadmium selenide (CdSe) quantum dots cause genotoxicity and oxidative stress in *Allium cepa* plants, *Mutation Research/Genetic Toxicology and Environmental Mutagenesis*, Volume 865, 2021, 503338, ISSN 1383-5718, <https://doi.org/10.1016/j.mrgentox.2021.503338>.
- [16] Wanjun Cao, Lin He, Weidong Cao, Xiaobing Huang, Kun Jia, Jingying Dai, Recent progress of graphene oxide as a potential vaccine carrier and adjuvant, *Acta Biomaterialia*, Volume 112, 2020, Pages 14-28, ISSN 1742-7061, <https://doi.org/10.1016/j.actbio.2020.06.009>. (<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1742706120303305>)
- [17] *Concise Encyclopedia of Composite Materials*, ed. Anthony Kelly, MIT Press, 1989, ISBN0-262-11145-4
- [18] L. Harivardhan Reddy, José L. Arias, Julien Nicolas, and Patrick Couvreur, "Magnetic Nanoparticles: Design and Characterization, Toxicity and Biocompatibility, Pharmaceutical and Biomedical Applications." *Chemical Reviews* 2012 112 (11), 5818-5878
DOI: 10.1021/cr300068p
- [19] US Dpt of health and human services (1996) Report Update: Vaccine Side Effects, Adverse Reactions, Contraindications, and Precautions. *CDC* 45(RR-12): 1-35.
- [20] Ottaviani G, Lavezzi AM, Matturri L (2006) Sudden infant death syndrome (SIDS) shortly after hexavalent vaccination: pathology in suspected SIDS? *Virchows Arch* 448(1): 100-104.

- [21] Taylor B, Miller E, Farrington CP, Petropoulos MC, Favot-Mayaud I, et al. (1999) Autism and measles, mumps, and rubella vaccine: no epidemiological evidence for a causal association. *Lancet* 353(9169): 2026-2029.
- [22] Demicheli V, Rivetti A, Debalini MG, Di Pietrantonj C (2012) Vaccines for measles, mumps and rubella in children. *Cochrane Database Syst Rev* 15(2): CD004407. New Quality-Control Investigations on Vaccines: Micro- and Nanocontamination 13/13 Copyright: ©2016 Gatti et al. Citation: Gatti AM, Montanari S (2016) New Quality-Control Investigations on Vaccines: Micro- and Nanocontamination. *Int J Vaccines Vaccin* 4(1): 00072. DOI: 10.15406/ijvv.2017.04.00072
- [23] Carola Bardage, Ingemar Persson, Åke Örtqvist, Ulf Bergman, Jonas F Ludvigsson, et al. (2011) Neurological and autoimmune disorders after vaccination against pandemic influenza A (H1N1) with a monovalent adjuvanted vaccine: population based cohort study in Stockholm, Sweden. *BMJ* 343: d5956.
- [24] Johann Liang R (2012) Updating the Vaccine Injury Table following the 2011 IOM Report on Adverse Effects of vaccines. HRSA, pp. 1-27.
- [25] L Tomljenovic, CA Shaw (2011) Aluminum Vaccine Adjuvants: Are they Safe? *Current Medicinal Chemistry* 18(17): 2630-2637.
- [26] Shaw CA, Petrik MS (2009) Aluminum hydroxide injections lead to motor deficits and motor neuron degeneration. *J Inorg Biochem* 103(11): 1555-1562.
- [27] Authier FJ, Sauvat S, Christov C, Chariot P, Raisbeck G, et al. (2006) AlOH₃-adjuvanted vaccine-induced macrophagic myofasciitis in rats is influenced by the genetic background. *Neuromuscul Disord* 16(5): 347-352.
- [28] Exley C, Esiri MM (2006) Severe cerebral congophilic angiopathy coincident with increased brain aluminium in a resident of Camelford, Cornwall, UK. *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 77(7): 877- 879.
- [29] Wills MR, Savory J (1985) Water content of aluminium, dialysis dementia, and osteomalacia. *Environ Health Perspect* 63: 141-147.
- [30] Brinth L, Pors K, Theibel AC, Mehlsen J (2015) Suspected side effects to the quadrivalent human papilloma vaccine. *Danish Medical J* 62(4): 1-12.
- [31] Palmieri B, Poddighe D, Vadalà M, Laurino C, Carnovale C, et al. (2016) Severe somatoform and dysautonomic syndromes after HPV vaccination: case series and review of literature. *Immunol Res*.

- [32] Visani G, Manti A, Valentini L, Canonico B, Loscocco F, et al. (2016) Environmental nanoparticles are significantly over-expressed in acute myeloid leukemia. *Leuk Res* 50: 50-56.
- [33] Artoni E, Sighinolfi GL, Gatti AM, Sebastiani M, Colaci M, et al. (2016) Micro and nanoparticles as possible pathogenetic co-factors in mixed cryoglobulinemia. *Occupational Medicine*.
- [34] T Hansen, L Klimek, F Bittinger, I Hansen, A Gatti, et al. (2008) Mast cell riches Aluminium granuloma *Pathologie* 29(4): 311-313.
- [35] Gatti AM, Manti A, Valentini L, Montanari S, Gobbi P, et al. (2016) Nano biointeraction of particulate matter in the blood circulation. *Frontiers* 30: 3.
- [36] Tenzer S, Docter D, Rosfa S, Wlodarski A, Kuharev J, et al. (2011) Nanoparticle size is a critical physicochemical determinant of the human blood plasma corona: a comprehensive quantitative proteomic analysis. *ACS Nano* 5(9): 7155-167.
- [37] Radauer Preiml , Andosch A, Hawranek T, Luetz-Meindl U, Wiederstein M, et al. (2015) Nanoparticle-allergen interactions mediate human allergic responses: protein corona characterization and cellular responses. *Fibre toxicology* 13: 3.
- [38] Cedervall T, Lynch I, Lindman S, Berggård T, Thulin E, et al. (2016) Understanding the nanoparticle-protein corona using methods to quantify exchange rates and affinities of proteins for nanoparticles. *PNAS* 104 (7): 2050-2055.
- [39] Lynch I, Cedervall T, Lundqvist M, Cabaleiro-Lago C, Linse S, et al. (2007) The nanoparticle-protein complex as a biological entity; a complex fluids and surface science challenge for the 21st century. *Advances in Colloid and Interface Science* 134-135: 167-174.
- [40] Gatti AM, Quaglino D, Sighinolfi GL (2009) A Morphological Approach to Monitor the Nanoparticle-Cell Interaction. *International Journal of Imaging and Robotics* 2: 2-21.
- [41] Urban RM, Jacobs JJ, Gilbert JL, Galante JO (1994) Migration of corrosion products from modular hip prostheses. Particle microanalysis and histopathological findings. *The Journal of Bone and Joint Surgery* 76(9): 1345-1359.
- [42] Kirkpatrick CJ, Barth S, Gerdes T, Krump-Konvalinkova V, Peters (K 2002) Pathomechanisms of impaired wound healing by metallic corrosion products. *Mund Kiefer Gesichtschir* 6(3): 183-190.

- [43] Lee SH, Brennan FR, Jacobs JJ, Urban RM, Ragasa DR, et al. (1997) Human monocyte/macrophage response to cobalt-chromium corrosion products and titanium particles in patients with total joint replacements. *J Orthop Res* 15(1): 40-49.
- [44] Shaw CA, Seneff S, Kette SD, Tomljenovic L, Oller Jr JW, et al. (2014) Aluminum-Induced Entropy in Biological Systems: Implications for Neurological Disease. *Journal of Toxicology* 2014: 491316.
- [45] Shaw CA, Kette SD, Davidson RM, Seneff S (2013) Aluminum™s Role in CNS-immune System Interactions leading to Neurological Disorders. *Immunome Research* 9: 069.
- [46] Seneff S, Swanson N, Chen Li (2015) Aluminum and Glyphosate Can Synergistically Induce Pineal Gland Pathology: Connection to Gut Dysbiosis and Neurological Disease. *Agricultural Sciences* 6(1): 42- 70.
- [47] Pegaz B, Debeve E, Ballini JP, Konan-Kouakou YN, van den Bergh HJ (2006) Effect of nanoparticle size on the extravasations and the photothrombic activity of meso(p-tetracarboxyphenyl)porphyrin. *J Photochem Photobiol B* 85(3): 216-222.
- [48] Brinth LS, Pors K, Hoppe AG, Badreldin I, Mehlsen J (2015) Is Chronic Fatigue Syndrome/Myalgic Encephalomyelitis a Relevant Diagnosis in Patients with Suspected Side Effects to Human Papilloma Virus Vaccine? *International Journal of Vaccines and Vaccination* 1(1):1-5.
- [49] Moos WH, Faller DV, Harpp DN, Kanara I, Pernokas J, et al. (2016) Microbiota and Neurological Disorders: A Gut Feeling. *Biores Open Access* 5(1): 137-145.
- [50] Sekirov I, Russell SL, Caetano L, Antunes M, Brett (2010) Gut Microbiota in Health and Disease. *Physiological Rev* 90(3): 859-904.
- [51] Umbrello G, Esposito S (2016) Microbiota and neurologic diseases: potential effects of probiotics. *J Transl Med* 14(1): 298.
- [52] Kinoshita T, Abe RT, Hineno A, Tsunekawa K, Nakane S, et al. (2014) Peripheral sympathetic nerve dysfunction in adolescent Japanese girls following immunization with the human papillomavirus vaccine. *Intern Med* 53(19): 2185-2200.
- [53] Zhang L, Richards A, Khalil A, Wogram E, Ma H, Young RA, Jaenisch R. SARS-CoV-2 RNA reverse-transcribed and integrated into the human genome. *bioRxiv*

[Preprint]. 2020 Dec 13:2020.12.12.422516. doi: 10.1101/2020.12.12.422516. PMID: 33330870; PMCID: PMC7743078.

[54] Young, RO, "Forget Everything Else! Look at THE VAER's NUMBERS on Injuries and Deaths!" <https://www.drrobertyoung.com/post/forget-everything-else-you-ve-heard-just-look-at-the-numbers5>

[55] Young, RO, "CDC NOW Admits NO 'Gold Standard' for the Isolation for ANY Virus!" <https://www.drrobertyoung.com/post/cdc-now-admits-no-gold-standard-for-the-isolation-for-any-virus>

[56] Young, RO, "The Genesis of Severe Acute Respiratory (Syndrome) or SARS & Corona Virus or COVID - 19." <https://www.drrobertyoung.com/post/the-genesis-of-severe-acute-respiratory-syndrome-or-sars-corona-virus-or-covid-19>

[57] Young, RO, "What Causes Oxygen Deprivation of the Blood(DIC) and Then Lungs(SARS - CoV 2 & 19)?" <https://www.drrobertyoung.com/post/what-causes-oxygen-deprivation>

[58] Young RO, Migalko G (2020) What Causes Oxygen Deprivation of the Blood(DIC) and Then Lungs(SARS - CoV 2 & 12)?. *Integ Mol Bio Biotechnol* 1: 001-007. <http://sciaeon.org/articles/What-Causes-Oxygen-Deprivation-of-the-Blood-DIC-and-Then-Lungs-SARS-CoV2and12.pdf>

[59] Young RO (2016) Who Had Their Finger on the Magic of Life - Antoine Bechamp or Louis Pasteur?. *Int J Vaccines Vaccin* 2(5): 00047. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00047

[60] Young RO (2016) Second Thoughts about Viruses, Vaccines, and the HIV/AIDS Hypothesis - Part 1. *Int J Vaccines Vaccin* 2(3): 00032. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00032
<https://medcraveonline.com/IJVV/second-thoughts-about-viruses-vaccines-and-the-hiv-aids-hypothesis---part-1.html>

[61] Young RO (2016) Second Thoughts Concerning Viruses, Vaccines and the HIV/AIDS Hypothesis - Part 2. *Int J Vaccines Vaccin* 2(3): 00034. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00034
<https://medcraveonline.com/IJVV/second-thoughts-concerning-viruses-vaccines-and-the-hiv-aids-hypothesis---part-2.html>

[62] Young RO (2016) Second Thoughts Concerning Viruses, Vaccines and the HIV/AIDS Hypothesis - Part 3 HIV/AIDS and the Monomorphic Disease Model. *Int J Vaccines Vaccin* 2(3): 00035. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00035

<https://medcraveonline.com/IJVV/second-thoughts-concerning-viruses-vaccines-and-the-hivaid-hypothesis---part-3-hivaid-and-the-monomorphic-disease-model.html>

[63] Wu HY, Lin KJ, Wang PY, Lin CW, Yang HW, Ma CC, Lu YJ, Jan TR. Polyethylene glycol-coated graphene oxide attenuates antigen-specific IgE production and enhanced antigen-induced T-cell reactivity in ovalbumin-sensitized BALB/c mice. *Int J Nanomedicine*. 2014 Sep 8;9:4257-66. doi: 10.2147/IJN.S66768. PMID: 25228804; PMCID: PMC4162634.

[64] Xu L, Xiang J, Liu Y, Xu J, Luo Y, Feng L, Liu Z, Peng R. Functionalized graphene oxide serves as a novel vaccine nano-adjuvant for robust stimulation of cellular immunity. *Nanoscale*. 2016 Feb 14;8(6):3785-95. doi: 10.1039/c5nr09208f. Epub 2016 Jan 27. PMID: 26814441.

[65] Xu L, Xiang J, Liu Y, Xu J, Luo Y, Feng L, Liu Z, Peng R. Functionalized graphene oxide serves as a novel vaccine nano-adjuvant for robust stimulation of cellular immunity. *Nanoscale*. 2016 Feb 14;8(6):3785-95. doi: 10.1039/c5nr09208f. Epub 2016 Jan 27. PMID: 26814441.

[66] Cao W, He L, Cao W, Huang X, Jia K, Dai J. Recent progress of graphene oxide as a potential vaccine carrier and adjuvant. *Acta Biomater*. 2020 Aug;112:14-28. doi: 10.1016/j.actbio.2020.06.009. Epub 2020 Jun 10. PMID: 32531395.

[67] Nano coronavirus recombinant vaccine taking graphene oxide as carrier - Patent
<https://patents.google.com/patent/CN112220919A/en>

Zusammenfassung

Die Erfindung gehört in den Bereich der Nanomaterialien und der Biomedizin und bezieht sich auf einen Impfstoff, insbesondere auf die Entwicklung eines rekombinanten Nano-Impfstoffs gegen das Coronavirus 2019-nCoV. Die Erfindung umfasst auch ein Verfahren zur Herstellung des Impfstoffs und die Anwendung des Impfstoffs in Tierversuchen. Der neue Coronavirus-Impfstoff enthält Graphenoxid, Carnosin, CpG und neue Coronavirus-RBD; die Bindung von Carnosin, CpG und Neocoronavirus-RBD auf dem Rückgrat von Graphenoxid; die CpG-Kodierungssequenz ist als SEQ ID NO 1 dargestellt; das neue Coronavirus RBD bezieht sich auf eine neue Coronavirus-Proteinrezeptor-Bindungsregion, die einen hochtitrigen spezifischen Antikörper erzeugen kann, der auf das RBD in einem Mäusekörper abzielt, und eine starke Unterstützung für die Prävention und Behandlung des neuen Coronavirus bietet.

[68] Takizawa K, Aoyagi A, Takada J, Katayama N, Yekeh K, Takehiko Y, Kohno KR. Channel models for wireless body area networks. *Annu Int Conf IEEE Eng Med*

Biol Soc. 2008;2008:1549-52. doi: 10.1109/IEMBS.2008.4649465. PMID: 19162968.

[69] Le, Thien T T, and Sangman Moh. "Interference Mitigation Schemes for Wireless Body Area Sensor Networks: A Comparative Survey." *Sensors* (Basel, Switzerland) vol. 15,6 13805-38. 11 Jun. 2015, doi:10.3390/s150613805

[70] "Project: Soul Catcher: Secrets of Cyber and Cybernetic Warfare Revealed" Paperback – September 27, 2010. Volume 2 details the CIA's practices of interrogation and cybernetic mind control in their pursuit to weaponize neuropsychology. It covers the art of bio-communication war. Human beings are complex machines but their inner workings have been deciphered. Mind control and brainwashing have been perfected in the last 60 years. Hacking computers and hacking into individual minds are similar. The 21st century will be known as the age of spiritual machines and soulless men. https://www.amazon.com/Project-Catcher-Secrets-Cybernetic-Revealed/dp/1452804087/ref=asc_df_1452804087/?tag=hyprod-20&linkCode=df0&hvadid=312128454859&hvpos=&hvnetw=g&hvrnd=10418004802487893016&hvpone=&hvptwo=&hvwmt=&hvdev=c&hvdvcmdl=&hvlocint=&hvlocphy=9004410&hvtargid=pla-560212038209&psc=1

[71] Mehrotra, Parikha et al. "EM-Wave Biosensors: A Review of RF, Microwave, mm-Wave and Optical Sensing." *Sensors* (Basel, Switzerland) vol. 19,5 1013. 27 Feb. 2019, doi:10.3390/s19051013

[72] Ferritin Nanoparticle Compositions and Methods to Modulate Cell activity granted a Patent US10786570B2 on 09-29-2020 to Jerffery Friedman and the Rockefeller University

WO US US10786570B2 Jeffrey Friedman The Rockefeller University
Priority 2011-08-24 • Filed 2018-07-30 • Granted 2020-09-29 • Published 2020-09-29

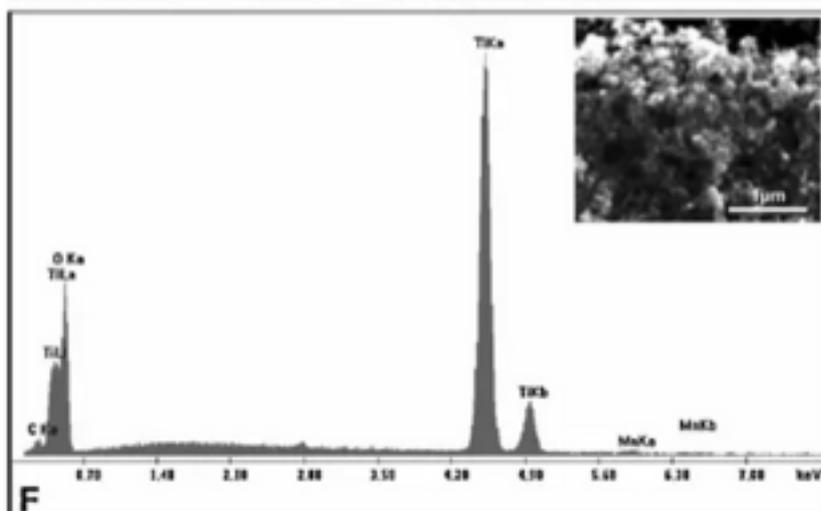
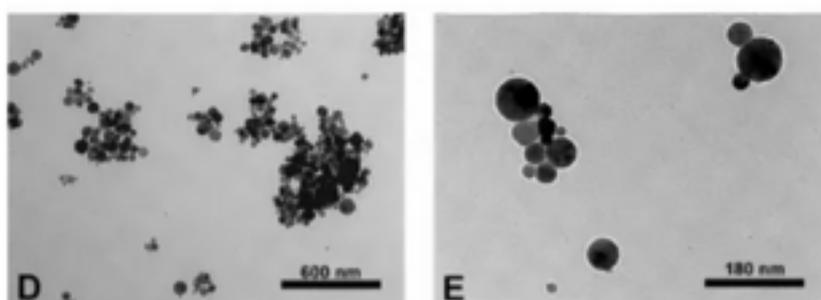
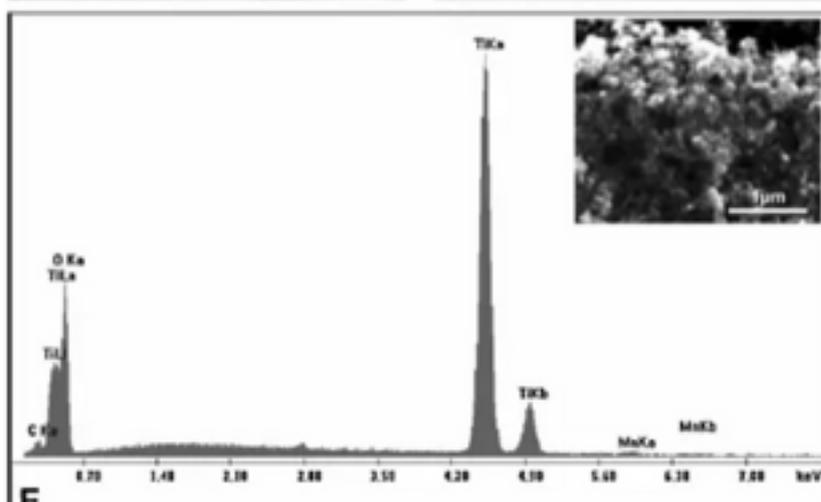
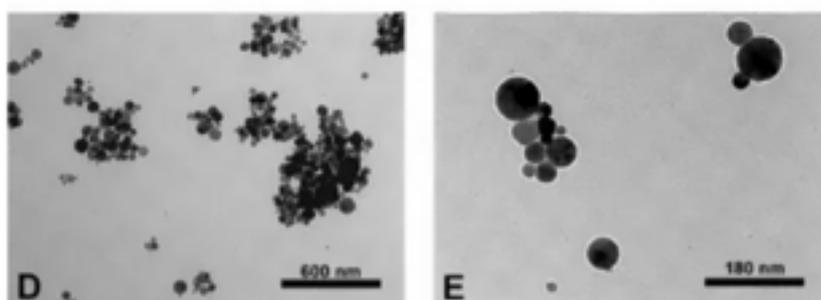
The present invention provides methods and compositions for the remote control of cell function based on the use of radiofrequency waves to excite nanoparticles targeted to specific cell types. The nanoparticles may be applied to the target cell extracellularly and/or expressed intracellularly.

[73] Ou, L., Song, B., Liang, H. et al. "Toxicity of graphene-family nanoparticles: a general review of the origins and mechanisms." *Part Fibre Toxicol*13, 57 (2016). <https://doi.org/10.1186/s12989-016-0168-y>

[74] "Graphene Ribbons Show Promise as Semiconductors", Volume 86, Issue 3, *Chemical and Engineering News*, Bethany Halford, Volume 86, Issue 4, January 28th, 2008. <https://cen.acs.org/articles/86/i4/Graphene-Ribbons.html>

[75] Ivask, Angela et al. "Toxicity of 11 Metal Oxide Nanoparticles to Three Mammalian Cell Types *In Vitro*." *Current Topics in Medicinal Chemistry* 15.18 (2015): 1914–1929. Web.

[76] Moschini, Elisa, Maurizio Gualtieri, Miriam Colombo, Umberto Fascio, Marina Camatini, and Paride Mantecca. "The Modality of Cell-Particle Interactions Drives the Toxicity of Nanosized CuO and TiO₂ in Human Alveolar Epithelial Cells." *Toxicology Letters* 222, no. 2 (2013): 102–16. doi:10.1016/J.TOXLET.2013.07.019.



[Abbildung 34 zeigt die Charakterisierung von Nanopartikeln mit TEM- und SEM-EDX-Mikroskopie. (A und B) TEM-Aufnahmen zeigen die Größe der Kupferoxid-Nanopartikel. (C) Ein EDX-Spektrum von Kupferoxidpulver. (D und E) Die TEM-Mikroaufnahmen zeigen Titanoxid und Titandioxid. (F) EDX zeigt ein Spektrum von Titandioxid.[75][76]]

[77] Wanjun Cao, Lin He, Weidong Cao, Xiaobing Huang, Kun Jia, Jingying Dai, "Recent progress of graphene oxide as a potential vaccine carrier and adjuvant,"

Acta Biomaterialia, Volume 112, 2020, Pages 14-28, ISSN 1742-7061- <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S1742706120303>

[78] Ou, L., Song, B., Liang, H. et al. Toxicity of graphene-family nanoparticles: a general review of the origins and mechanisms. Part Fibre Toxicol 13, 57 (2016). <https://doi.org/10.1186/s12989-016-0168-y>

[79] Wei Jiang, Ying-Ying Yang, An-Bang Guo, Study on magnetic properties of a nano-graphene bilayer, Carbon, Volume 95, 2015, Pages 190-198, SSN 0008-6223 - <https://doi.org/10.1016/j.carbon.2015.07.097>. (<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0008622315301159>)

[80] Can nanomaterials induce reproductive toxicity in male mammals? A historical and critical review - <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0048969720378852>

[81] Nujiang Tang, Tao Tang, Hongzhe Pan, Yuanyuan Sun, Jie Chen, Youwei Du, Chapter 6 - Magnetic properties of graphene, Editor(s): Wenqing Liu, Yongbing Xu, In Materials Today, Spintronic 2D Materials, Elsevier, 2020, Pages 137-161, ISBN 9780081021545 - <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/B9780081021545000059>

[82] Lieber, Charles 66 patents which are being used as scaffolds and wires and nanosensors and semiconductors in all vaccines as described here:

<https://patft.uspto.gov/neta/cgi/nph-Parser?Sect1=PTO2&Sect2=HITOFF&p=1&u=%2Fmetahtml%2FPTO%2Fsearch-bool.html&r=0&f=S&l=50&TERM1=%22Lieber%2C+Charles%22&FIELD1=INNM&co1=AND&TERM2=&FIELD2=&d=PTT>

[83] COVID-19 Vaccine Ingredients, nobulart.com/covid-19-vaccine-ingredients/ August 31st, 2021.

COVID-19 VACCINE DECLARED INGREDIENTS

DECLARED INGREDIENTS	CHEMICAL COMPOSITION	PFIZER	MODERNA
Active Ingredients			
Cemirnaty mRNA	$C_{15}H_{31}N_3O_{13}P_2$ (DNA/variable)	Yes	
mRNA-1273 mRNA	$C_{15}H_{31}N_3O_{13}P_2$ (DNA/variable)		Yes
Lipids			
Cholesterol	$C_{27}H_{46}O$	Yes	Yes
1,2-distearoyl-sn-glycero-3-phosphocholine (DSPC)	$C_{44}H_{88}NO_8P$	Yes	Yes
(4-hydroxybutylazanediyl)bis(hexane-6,1-diy)bis(2-hexyldecanoate) (ALC-3015)	$C_{40}H_{95}NO_5$	Yes	
2-[(polyethylene glycol)-2000]-N,N-ditetradecylacetamide (ALC-0159)	$H-(O-CH_2-CH_2)_n-OH$	Yes	
Lipid SM-102	$C_{44}H_{87}NO_5$		Yes
1,2-dimyristoyl-rac-glycero-3-methoxypolyethylene glycol-2000 (PEG2000-DMG)	$(C_{2}H_4O)_n C_{32}H_{62}O_5$		Yes
Buffers			
potassium chloride	KCl	Yes	
monobasic potassium phosphate	KH_2PO_4	Yes	
sodium chloride	NaCl	Yes	
basic sodium phosphate dihydrate	Na_2HPO_4	Yes	
tromethamine (tris(hydroxymethyl)aminomethane)	$C_4H_{12}ClNO_3$		Yes
tromethamine hydrochloride	$C_4H_{11}NO_3$		Yes
acetic acid	$C_2H_4O_2$		Yes
sodium acetate	$C_2H_3NaO_2$		Yes
water	H_2O	Yes	Yes
Other			
sucrose	$C_{12}H_{22}O_{11}$	Yes	Yes

EDIT - 9 September : Corrected some formula in this table. The list of undeclared components below remains unchanged.

COVID-19 VACCINE DECLARED INGREDIENTS

DECLARED INGREDIENTS	CHEMICAL COMPOSITION	PFIZER	MODERNA
Active Ingredients			
Cemirnaty mRNA	$C_{15}H_{31}N_3O_{13}P_2$ (DNA/variable)	Yes	
mRNA-1273 mRNA	$C_{15}H_{31}N_3O_{13}P_2$ (DNA/variable)		Yes
Lipids			
Cholesterol	$C_{27}H_{46}O$	Yes	Yes
1,3-distearoyl-sn-glycerol-3-phosphocholine (DSPC)	$C_{44}H_{88}NO_3P$	Yes	Yes
(14-hydroxybutyl)azanediyldibis(hexane-6,1-diy)bis(2-hexyldecanoate) (ALC-3015)	$C_{48}H_{95}NO_5$	Yes	
2-[(polyethylene glycol)-2000]-N,N-ditetradecylacetamide (ALC-0159)	$H-(O-CH_2-CH_2)_n-OH$	Yes	
Lipid SM-102	$C_{44}H_{87}NO_5$		Yes
1,3-dimyristoyl-rac-glycerol-3-methoxypolyethylene glycol-2000 (PEG2000-DMG)	$(C_{2}H_4O)_n C_{32}H_{62}O_5$		Yes
Buffers			
potassium chloride	KCl	Yes	
monobasic potassium phosphate	KH_2PO_4	Yes	
sodium chloride	NaCl	Yes	
basic sodium phosphate dihydrate	Na_2HPO_4	Yes	
tromethamine (tris(hydroxymethyl)aminomethane)	$C_4H_{12}ClNO_3$		Yes
tromethamine hydrochloride	$C_4H_{11}NO_3$		Yes
acetic acid	$C_2H_4O_2$		Yes
sodium acetate	$C_2H_3NaO_2$		Yes
water	H_2O	Yes	Yes
Other			
sucrose	$C_{12}H_{22}O_{11}$	Yes	Yes

EDIT - 9 September : Corrected some formula in this table. The list of undeclared components below remains unchanged.

[84] Elisa Moschini, Maurizio Gualtieri, Miriam Colombo, Umberto Fascio, Marina Camatini, Paride Mantecca, "The modality of cell-particle interactions drives the toxicity of nanosized CuO and TiO₂ in human alveolar epithelial cells." *Toxicology Letters*, 222 (2013) 102-116. [https://www.academia.edu/13627621/The_modality_of_cell_particle_interactions_drives_the_toxicity_of_nanosized_CuO_and_TiO₂_in_human_alveolar_epithelial_cells?email_work_card=view-paper](https://www.academia.edu/13627621/The_modality_of_cell_particle_interactions_drives_the_toxicity_of_nanosized_CuO_and_TiO2_in_human_alveolar_epithelial_cells?email_work_card=view-paper)

The following is the pdf file for the above article for which you can share with everyone you love and care about:

GrapheneOxideVaccinePaperUpdated12.pdf
Download PDF • 6.77MB

To view the latest updates on this article go to: <https://www.drrobertyoung.com/post/transmission-electron-microscopy-reveals-graphene-oxide-in-cov-19-vaccines>